# Intelligenz-Blatt,

a u mi

Besten und Rußen des Publikums. Nro. XXXVIII.

Mondtag ben 16. September 1833.



Intelligeng : Comtoir auf ber herrnftrage Ro. 20.

Subhaftation &. Patente.
Fürstentbum Liegnis und deffen Goldberger Rreifes gelegenen Ritterguts Mosschendorf, welches nach der landschaftlichen Taxe auf 8690 Athle, gewürdige worden ift, find drey Hietungstermine:

auf ben 5. Dopember 1833. auf ben s. Februar 1834. auf den 7. Day 1834.

bor bem Deputirten Dber Landesgerichterath von Pfortner anberaumt worden. Es werden baber alle Diejenigen , welche biefes Gut ju faufen gefonnen Rraft Diefes Proclamates aufgefordert, fich in den angefesten Bietungsterminen, von benen der dritte und lette rereintorifc ift, Bormittags um io Uhr auf dem Schloffe hiefelbft einzufinden, ihre Getote abzugeben, bemnachft aber die Udius Dicatoria an ben Deifibietenben ju gemartigen.

Bugleich werden alle unbefannten Regloratenbenten aufgefordert, ihre ets wanigen Real : Unipruche fpateftens in bem letten peremtorifchen Bierungstere mine angumelben, midrigenfalle fie mit benfelben praclutirt, und ibnen beshalb

ein emiges Stillichweigen auferlegt werden wurde.

Ronigi, Ober : gandesgericht von Diederichlefien und ber Laufis.

2589. Reiffe den t. August 1833. Auf den Untrag eines Realglaubigers foll bas Bauergut Mro. 56. gu Mogwis, welches nach ber an biefiger Gerichis. fatte jur Ginficht ausgehängten Care auf 369 Rthir. 7 fgr. 11 pf. abgefcant ift, im Dege der Subhaftation offentlich an den Melfibietenden verfauft werden. Befit. und jablungsfähige Raufluflige merben baber vorgelaben, in dem einzigen pereme torifchen Termine

den 23. Robbe. t. J. Bormittage um to Ubr im Partheienzimmer des unterzeichneten Gerichts bor dem herrn Juffigrafb Surftenthal zu erfcheinen, ihre Gebote abjugeben und ju gemartigen, baf ber Bufclag an ben Deift : und Befibletenben erfolgen wird, fofern nicht gefehliche Uinfande eine Ausnahme zu laffen.

Ronigl. Rurftenthums , Gericht.

2630. Birfcberg ben 8. Auguft 1833. Wir machen bierburch befannt, bag das sub Do. 143. bierfelbft gelegene, jauf 1175 Rth. abgefchapte Saus des Apotheters Carl Engelmann

ben 25. Dovember a. c,

als dem einzigen Bietungstermine, im Bege der Grecution offentlich bertauft werden foll. Ronigl. Preug. gand . und Stadtgericht.

von Ronne. 2591. Burft enftein ben 24ften Juli 1833. Im Beae ber Erecution foll bas auf 288 Rthir. 26 Ggr. 8 Pf. tarirte Johann Gottfried Pasteriche Freis bans No. 8. ju Steingrund, Baldenburger Rreifes, in dem auf ben 22. Dovember I. 3. Bormittage it Uhr

in ber bafigen Scholtifei anberaumten einzigen Termine verfauft merben, welches

Raufluftigen biermit befannt gemacht wird.

Reichsgraff, von Sochbergiches Gerichtsamt ber Berrichaften Surfiens itein und Robnfock.

2613. Brestau ben isten Hugust 1823. Das auf ben Reifergaffe sub Dro. 369, bes Sppothekenbuche, neue Do. 28. belegene Saus, bem Beifigerber Johann Gottfried Pohl gehörig, soll im Wege ber nothwendigen Subhasiation verkauft werten Die gerichtliche Tare vom Jahre 1833 beträgt nach dem Masterialienwerthe 1090 Athlir. 2 Sgr., nach dem Rutzungsertrage zu 5 pro Cent aber 459 Athlir. 26 Sgr. 8 P. und nach tem Durchschnitzewerthe 774 Riblir.

29 Ggr. 4 Df. Der Bictungetermin fieht

am 6. December d. J. Borm ittags um 11 Uhr vor dem Herrn Justigrath Korb im 3 artheienzimmer No. 1. des Königl. Stadts gerichts au. Zahlungs, und bistschige Rauflustige werden hierdurch aufgefors dert, in diesem Sermine zu erscheinen, ihre Gebote zum Protokoll zu erklaren und zu gewartigen, daß der Zuschlag an den Meiste und Bestbietenden, wenn keine geseglichen Ausstände eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Taxe kann beim Aushange an der Gerichtsklätte eingesehen werden.

Ronigl, Stadtgericht hiefiger Refidenze

2601. Reichenbach bent 29. August 1833. Im Wege ber nothwendigen Subhastation soll das sub tol. 55. im Dypothekenbuche über die Gemeinde Steins seifersdorf, Reichenbucher Rreif. 6, einzetragene, ber Johanne Cleonore verwitte weten Wieland gebornen Heinze gehörige und auf 460 Ath. dorfgerichtlich abseschäfte Freihaus, wozu zwei Gebaute, ein Obst und Grasegarten gehören, auf den Antrag eines Realgläubigers offentlich an den Meist und Lestbietenden in

bem hierzu anberaumten peremtorischen Termine

den 28. Rovember b. 3.

in der Amtskanzlei zu Steinseifersborf verkauft werden. Besit und Jahlungsfähige werden baber bierdusch aufgefordert, in dem gedachten Termine und Orte zu erzicheinen, die Aufstellung der Ranfebedingungen zu gewärtigen, ihre Gebote zum Protofoll zu erk dren, und soll der Juschlag auf bas Meipigebot erfolgen, in soziern nicht gesetliche Umi ande eine Ausnahme zulassen. Die Taxe über dieses Grundsück, so wie der Status bessehen, kann zu jeder schiellichen Zeit, sowoht in unserer Ranzlei, als auch im Gerichtskreischam zu Steinseisesdorf eingesehen werden. Das Gerichtsamt der Steinseifersdorfer Güter.

Wichura.

v. Bedel.

2491. Gubran ben 12. August 1833. Auf ten Antrag des Seifenfieders Jacob in Glogan wird die hierselbst sub Ro. 10, gelegene, den Seifenfieder Jos bann Gottfried Jacobichen Erben gehörige, auf 18 Rith. taxirte Wiese subhaftire, und fieht der Bietungstermin auf

den 7. Rovember e. a. Bormittag to Ube

auf hiefigem Ctartgericht an , mogu gablungefabige Rauftuftige eingeladen merden.

Ronigl. Preng. Stadtgericht.

2587. Buchwald den Zisten August 1833. Das sub Mo. 26. zu Quirt, Sirtchvergschen Areises, belegene, unter die Jurisdiction des unterzeichneten Gesrichts gehörige, ortsgerichtlich unterm 27. Juli d. J. nach Abzug aller Abgaben auf 82 Athlir. 10 Sur. gewirdigte, tem Carl Neigensind gehörige Freihaus soll auf den Antrag eines Real-Crecttors in termino

Den 28fien Dovember b. 3.

in der Gerichtsfanzlen zu Budwald öffentlich verkauft werden, mozu wir besitz und zahlungsfähige Kaufzeneigte hierdurch vorladen, um in demjeiben zu erscheis men, ihre Gebote zum Protofolle zu geben, auch notdigenfalls Sicherheit für selsbige zu bestellen, wornach der Meist: od & Bestbietende, wenn kein geschliches hinderniß eintritt, den Zuschlag zu gewärtigen bat. Zugleich werden alle under kannte Gläubiger des ze. Neigenfind Behufs der Liquidation ibrer etwanigen Forsderungen zu obigem Termine unter der Verwarnung der Präclusion vorgeladen. Das Patrimoni! Gericht des Hochgräft. v. Redenschen Gutes Buchwald.

2674 Langen bielau ben 10. Sepebr. 1833. Da in dem am 7 en t. M. sum Berfauf der Anton F.ebigichen, auf 243 Rible. abgeschäßen Freiftelle ju Ruchendorf, im Wege bet nothwendigen Subhaftation, angestandenen Termine fein Licitant erschienen, so ist ein neur Bietungstermin auf

ben 12. October b. 3. in Der Gerichtoftube ju Ruchentorf

angefest worden, wogu Raufluftige biermit eingeladen werden.

Das Gerichtsamt Ruchendorf.

2208. Dabelich werdt ben 22. Juli 1833. Die jum George Anobit chen Rachlag gehörige, ja Stublfeiffen belegene und auf 16 Athl. 5 Sgr. 9 Pf. gemu. digte Daublerftelle ift theilungshalber aub hasta gestellt, und ber einzige Bietungs Lermin auf

in der Kanzlei ju Rofenthal anberaumt worden, welches befig und jahlungsfa. bigen Kauflustigen zur Abgabe ihrer Gebote mit dem Bemerken hierdurch bes kannt gewacht wird, daß die Kaufsbedingungen im Termine felbst befannt ges macht, und dem Meistbietenden der Zuschlag der Stelle eitheilt werden soll, in sofern richt geseiche Dinvernise entgegenstehen.

Das Reichsgraft. Bilbelm von Magnisiche Conallenfleiner Gerichtsant,

1000. Brestan den 8. Mars 1833. Das auf der Weidenstraße No. 995. Des Hopothekenbuchs, nene No. 13. beiegene Daus, dem Lischlergesellen Johann Sart August Bobm geborig, soll im Wege ber nothen noigen Subhasation verstauft werden. Die gerichtliche Taxe vom Jahre 1833. beträgt nach dem Materialienwerthe 1,90 Riblt. 27 Sgr. 6 Pf., nach dem Augungseitrage zu 5 pro Cent aber 2684 Riblt. 16 Sgr. und nach dem D. thichnitiswerth 2087 Ribl. 21 Sgr. 9 Pf. Die Bietungseitmine sieben:

am 14 Juni c., am der lette

am 19. October d. J. Boemittage 11 Uhr vor bem herrn Justigrathe Galli im Partheienzimmer Mro, 1. des Königlichen Stadtgerichts an. Zahlungs und bestikschige Kauslustige werden hierdurch aufsgefordert, in diesen Terminen zu erscheinen, ihre G bote zum Prototoll zu erflaren und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meiste und Bestibietenden, wenn keine gesestlichen Auslande eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Taxe kann beim Aushange an der Gerichtsstätte einaeseh u werden,

Das Ronigl. Stadtgericht biefiger Refideng.

b. Grundel.

2156. Breslau ben bten Juni 1833. Das auf der breiten Strafe in ber Reuftadt Ro. 1566. res Sprothefenbuche, neue Ro. 49. belegene Saus, bem Schubmacher Aldam gehörig, foll im Wege ber nothwenvigen Gubhafiction ver Kauft werben. Die gerichtliche Care bom Jabre 1833. beträgt nach bem Mate: gialtenwerthe 4762 Rtb. r. 2 fgr. 6 pf., nach bem Dugunisertrage in 5 pro Cent 6798 Mithlr. und nach bem Durchfchnitemerthe 5780 Mithl. 1 fgr 3 pf. Die Dies tungstermine fteben:

am 22fen Detober te am 23. December c.

am 27. Sebruar 1834. Bormittags 11 Ubr bor bem Brn. Juftgrathe Borometo im Barebeiengimmer Dr. 1. bes Ronigl. Stadtgerichts an. Bablunge , und befibfabige Raufluftige merben bierdurch aufgefordert, in Diefem Cermine gu ericeinen, ibre Gebote jum Protofoll ju erflaren und ju gemartigen, bag ger Bufchlag an den Deift. und Beftbietenben, wenn feine gefeglichen Unftande eintreten, erfolgen wirb. Die gerichtliche Sare tann beim

Musbange an ber Gerichteffatte eingefeben werben. Das Ronigl. Stadtgericht.

D. Blantenfee.

2178. Puben ben 26. Juli 1833. Das bem Badermeifter Fendler gebos rige , sub Do. 93. hierfelbft belegene und gerichtlich auf 786 Rth. 24 Sgr. abs geichatte Saus foll auf ben Untrag eines Realglaubigers in Dem auf

ben 14. Rovember a. c. pon Bormittage um 9 Uhr ab, in bem Gefchafteginnner Des unterzeichneten Gerichts anffebenden peremtorifchen I rmine fubbaffirt werden, welches befig : und gablungefabigen Raufluftigen biers

durch befannt gemacht wirb.

Ronigl. Preng. Land : und Stadtgericht. Die dem Bottcher Jefeph 2036. Franfenftein den isten Juli 1833. Gottlich ju Beremigemalde, Muniterberger Rreifes, gehörige, sub Rro. 12. im bangen Spootbefenbuche verzeidnete Freiftelle, beftebend in einem Adernucke von 11 Scheffel Breslauer Daas Avefaat, einem Babn - und Birthichafregebaude, nebft Doffs und Grafegarten, welche auf 752 Rible. 21 Ggr. 8 11. ges richtlich abgeschaft morben, foll im Wege ber nothmendigen Gubhaffation in bem den 12. Detober & Rachmittage um 3 Ubr bierzu auf in der Genichtstanglei gu Bertwigswalde anftebenden veremtorifden Bietungsters mine offentlich an Deiftbierend n vertauft werben. Befig . und gablungsfabige Rauffuffige werben biergu mit bem Bemerten eingelaben, bag ber Bufchlag an Den Deiftbietenben fofort erfolgen foll, wenn nicht gefehliche Sinderniffe eine Mus. nahme nothwendig machen. Groß.

Das Gerichtsamt Beremigewalde. 1761. Strehlen den 22. Mai 1853. Seitens Des unterzeichneten Ronigl. Land: und Stadtgerichte wird bierdurch bekannt gemacht, daß bas sub Ro. 11. gu Dabendorf belegene Auenhaus und bie Dafelbft sub Do. 12. belegene Gr igarts nerftelle, beibe Grundfince gum Rachlaffe Des Scholy Bienau gehorig, und bas erftere ortegerichtlich auf 63 Rtblr. 17 Sgr. 6 Pf , lettere aber auf 757 Rtblr. 12 Ggr. gerichtlich gewurdiget, im Termine Den

Ken 30. Detober c. Radmittags 3 Uhr bor bem Ben. Sber ganbesgerichts Affeffor Commerbrodt gu Prieborn im Bege der freiwilligen Gubhaftation verlauft merden follen.

Ronial. Preug. Band, und Ctabtgericht.

2352. Bowenberg ben 6. Muguft 1833. Das Ronigl. gand - und Gtadte gericht ju Lomenberg fubhaffiret bas biefelbft am Martte suh Dero. 54. belegene, auf 1284 Rible. 5 fgr. gerichtlich gemurdigte Baus bes imbeeillen Manunfeber Daller, und forbert Bietungeluftige auf, in termino

Den gr. Detober t. Rachmittage um 3 Uhr bor bem herrn gand : und Stadtgeriches : Wifeffor Meper auf biefigem Rathhaufe thre Gebote abjugeben, und nach erfolgter Buftimmung ber Intereffenten ben

Bufdlag an ben Deifibletenden ju gewartigen.

2197. Bostan ben 5. Juli 1833. Auf ben Antrag eines Realglanbigers mird bas, in dem Dorfe Mieder : Radlin, Rybnifer Arcifes, gelegene Bauergut sub No. 1., welches nach der Material : Taxe auf 200 Rebir., und nach der Ertrage. Laxe auf 315 Ribbr. gewurdigt worden, fubhafirt. Es wird hiermit ein peremiorifcher Sietungs : Termin angefest, und laden alle befitgidbige Ranf= luftige bievourch vor, im Termine

ben 7. October 1833. Bormittags 9 Uhr im Drie Loslau ju ericheinen, ibre Gebote abzugeben, und ben Buichlag baun zu gewärtigen, in fofern nicht gefetliche Umftande eine Auenahme ju laffen. Die Zaxe fann jederzeit an unferm femargen Brette nachgeseben werden.

Das Rameral's Gerichtsamt.

2319. Deutsch : Wartenberg ben 9. Auguft 1833. Die gerichtlich auf Ranf und fiebig Reichethaler gewurdigte sub Ro. 59. gu Guntbereborf beleges ne, ebemals Decferice Rutichnernahrung, ift von uns sub hasta gefiellt, und ein peremtorifder Bietungstermin auf

ben 8. Movember Bermittags to Ube hierfelbft anberaumt worden. Raufluftige, Sablungelabige werden aufgefordert, in demfelben ju erfcbeinen, ihr Gebot abjugeben und ju gemartigen, bag, in fofern nicht gefetliche Umffande eine Musnahme gulaffen, der Bufdlag erfolgea Berjogl, von Dinofches Juftigamt ber Berricaft Deutich. Bartenberg.

2357. Brieg ben 8. Muguft 1833. Die den Erben bes Freigdriners Gots fried Eding geborende Befigung Ito. 36. ju Groß : Leubufch, welche gerichtes lich auf 1399 Rth. 28 Ggr. & Pf. abgeschaft worten, foll in bem auf

den t. Rovember t, a. Radmittage 4 Ubr bor dem Seern Buftigrath Muller im Gerichtefreifcham gu Groß. Leubuich ans gefelten Bietungstermine im Bege ber norbwendigen Gubhaffation berfauft wers Deu, welches Raufinftigen hiermit bekannt gemacht mird.

Ronigt. Preuß, band, und Ctabegericht. 1366. Frankenftein ben 16. Upril 1833. Das jum Bauer Unton Jafde fefchen Rachlaffe von Schonwalde birfigen Riettes sub Diro. 38. geborige, nach dem Rugungs. Ertrage auf 3635 Rible. 26 fgr. 8 pt. tarirte Bauergut foll offente lich verfauft merten ; es fteben Die Dietungstermine auf:

ben 17. Juli, ben 18. September, und peremtorie ben 20. Robember b. J. Dachmittags um 2 Ubr in unferm Amte. Locale vor bem Konigl, Land : und Stadtgerichts: Affeffer Dru-

Grögor an, wogu Raufluftige, Befit und Babiungsfabige eingeladen werden.

Ronigl. Land. und Stadtgericht.

1784. Charnomang ben Sten Juni 1833. Die sub Dro. 1. ju Belanne, Oppelnichen Rreifes, belegene, auf 852 Rebit. 6 Ggr. 8 Pf. tagirte goren; Ro Bo iche Freibauerfielle foll im Bege der Erecution fubhaffire werden, und es fieben hierju Bietungstermine auf

ben 30. Juli c. Bormittags 8 Ubr, Den 30. Muguft c. Bormittags 8 Ubr

in ber hiefigen Gerichtes Ranglet, bagegen Der peremtorifche Licitations . Termin Den 30. September 1833. Bormittags 9 Ubr im Orte Zelasno an. Befit, und gablungsfabige Raufluffige laten mir biergu mit dem Bemerfen ein, bog bem Deife und Befibietenden ber Buichlag ertheilt werden wird, infofern gefestiche limitande feine Ausnahme erfordern. Die Joxe tegt in unferer Gerichtstanglei gur Ginficht vor. Buchmald. Ronial. Dreug. Jufigamt.

1931. Bartenberg den 29ften Juni 1833. Bon Seiten tes unterzeichnes ten Gerichts wird hierdurch befannt gemacht, daß auf den Untrag des Barbels. mann totel Baruch Schepe in Rempen, Die Subhaftation der in Bratin, in ber Ctandesberrichaft Martenberg und dem Wartenberger Kreife, gelegenen Uders wirthicaft der Jufina Jainsta geborne Stafd sub Ro. 47. und 48. nebft allen Realitaten, Gerechtigfeiten und Rugungen, welche unter bem 20men Mal 1833. nach ber in bidimirter Abfdrift, bem bei bem untergeichneten Gerichte aus. bangenden Proflama beigefügten Tare des Magiftrats in Brafin auf 734 Athlir. 6 fgr. 8 pf. abgeschapt ift, befunden worden. Demnach werden alle Befig = und Bablungsfähige hierdurch öffentlich aufgefordert und vorgeladen, in einem Bett= raum bon 3 Monaten, in ben hierzu angefesten Terminen, namlich:

ben 14ten Auguft 1833., und ben iften Ceptember 1833., besonbers aber in bem letten und petemtorischen Termine

den 17ten October 1833. Bormittage um 9 Ubr in dem fatholifchen Coulhaufe in Brain in Perfen, oder durch gehorig infore mirte und mit Bollmacht verfebenen Mandatarien ju ericheinen, Die bejondern Dedingungen und Modalitaten der Subbaftation bafelbft ju vernehmen, ihre Ges bote ju Protocoll ju geben, und zu gewärtigen, daß der Zuschlag und die Abju-Dikation an den Meift: und Befibietenten erfolge. Much joft nach gerichtlicher Ers legung des Raufschllings, die Lofdung der fammtlichen, sowohl der einzetrages nen, als auch ber leer ausgehenden Forderungen und zwar lettere ohne Producs tion der Inftrumente verfügt werden.

Burfil, Curlandifd Cranbesberri, Gericht.

Leffing. 2031. 2031. Friedland unterm Fürfienstein den 12ien Juli 1833. Das dem Schneibermeifter Unton Wenig gehörige, sub Do. 98. gelegene, auf 325 Rtbl. tartree haus wird in termino licitationis auf

den 25. September e. Bormittags to Uhr

auf Infan; eines Realglandigers auf biefiger ratbhauslichen Gerichtsflube ver-

tauft werden. Ronigi. Dreuf. Stadtgericht.

1822. Schon au ben 17ten Juni 1833. Das dem Johann Gottlied Sas muel Thiele gehörige Freigut und Banerant sub Ro. 102. Ju Retictorf, Schonauer Kreises, soll im Wege ber nothwendigen Subhastation verkauft nerden. Die gerichtliche Tape von dem Freigure beträgt nach dem Materialienwerthe 1597 Athle. 6 Sgr. 6 Bf., nach dem Nuhungsertrage a 5 pro Cent 3205 Athle. 8 Sgr. 4 Pf.; die Tape des Bauergutes sub Aro. 102. aber nach dem Materialienwerth 52 Ath., und nach dem Nuhungsertrage a pro Cent 1255 Ath. 26 Sgr. 8 Pf. Die Bietungstermine siehen:

den grien August, den griten October, und ber lette ben goften December d. J.

auf bem Stadtgerichte ju Schonau an. Zablungs und besithfabige Rauflustige werben bierdurch aufgefordert, in diesen Terminen zu erscheinen, ihre Gebote jum Protofoll zu erflaren und zu gewärtigen, dag ber-Juschlag an den Melft. und Bettbietenden, wenn feine gefehlichen Unftande einretern, erfolgen wird. Die gerichtlichen Taren konnen beim Ausbange au ber Gerichtsstätte eingeseben werben. Rönigl. Preuß Stadtgericht.

22.6. Lowenberg den 26. Juli 1833. Das Gerichtsamt von Reu Rems nit subhaftirt das in Reu: Remnit sub Ro 2. belegene, auf 1519 Rtb. 17 Bar. gerichtlich gewürdigte Bauergut des Gottfried Detdrich und fordert Bietungs-luftige auf, in termino:

ben 12. Geptember c.

ben 12. Detober c. Rachmittage 3 Ufr

in der Ranglei bes unterzeichneten Richters bierfelbit, pereintorie aber ben 15. Rovember c. Rachmittage um 3 ubr

im Schloffe ju Reus Remnis ihre Gebote abzugeben, und nach erfolgter Buftims mung ber Intereffenten ben Zuschlag an ben Meifibietenben ju gewärtigen.
Das Gerichtsamt von Reus Remmis.

#### Betreibe. Preife in Courant.

Breslau den 14. Geptember 1 8 3 3.

Sochfter. Mittlerer. Niedrigfter.

Waisen: r Rtb. 15 (4r. — pf. 1 Rtb. 7 (gr. 6 pf. | 1 Rtb, — (gr. — pf. Roggen: 1 Rtb. — (gr. 6 pf. — Rtb. 26 (gr. 9 pf. — Rtb. 23 (gr. — pf. Gerste: — Rtb. 20 (gr. — pf. — Rtb. — (gr. — pf. — Rtb. — (gr. — pf. — Rtb. 17 (gr. — pf. — Rtb. 14 (gr. 6 pf — Rtb. 12 (gr. — pf. Grbsen: — Rtb. — (gr. — pf. — (gr. — (gr.

### Benlage

#### zu No. XXXVIII. des Breslauschen Intelligenze Blattes

vom 16. September 1833.

#### Subhastations - Patente.

863. Gleiwitz ben 13. Mars 1833. Im Wege der nothwendigen Gubhaftation soll die Possmeister Schwürtziche, vor dem hiefigen neuen Thore gelegene, auf 3381 Arb. 20 Sgr. taxirte Brauerei nebst Jubehor Mro. 5. des Hypothekenbuchs ter Beuthner Borstatt in den Licitations & Terminen:

ben 18. Juni d. J., ben 19. August d. J., ben 21. October d. J.,

wobon der legte peremtorisch ift, an den Meiftbletenden veraugert werden, wet-

Monigl. Preup. Land : und Stadtgericht.

2206. Wartenberg den 29. Juli 1833. Das zur Nachlaßmasse des zu Mechau verstorbenen Bauers Mathes Ezwink gehöbrige, sub Nr. 8. daselbst bestegene Bauergut, welches gerichtlich auf 867 Athl. 20 Sgr. geschäpt worden, soll im Wege der nothwendigen Subhastation verkanft werden. Es sind drei Licita-tlondtermine, nämlich auf:

den 19. September, ben 21. October, und

den 21. November c. Bormittags to Uhr

in hiesiger Kanglei angesett, von welchen der lette Bictungstermin peremtorisch ist, daber Besit, und Zahlungssähige hierdurch eingeladen werden, sich in diesem Termine und besonders in dem letten peremtorischen einzufinden, ihre Gebote abzugeben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meist, und Bestbietenden erfolgen wird, in sofern nicht gesetliche Umstände eine Ausnahme zulassen sollten. Die Tape kann jederzeit in hiesiger Kanglei nachgesehen werden.

Farfil. Eurland. Frei : Standesberrt. Rammer- Juffigamt.

2302. Ober : Glogan den 12. Juli 1833. Auf den Antrag der Schuhmas der Franz Latelfden Erben soll das zum Rachkasse des Franz Tatel geborige, und gerichtlich auf 591 Athlr. abgeschätte hieselbst belegene Stadthaus sub No. 111. nebst Antheil Biehweibe Acter No. 16. des Hypothekenbuches an den Meistbietenden öffentlich Theilungshalber verkauft werden, und es sind die Bictungstermine auf

ben 12. September c., ben 12, October c, und befonders

ben 12. Dovember c.

im gerichtlichen Geffionszimmer auf bem biefigen Rathbaufe por bem Deputies ten heren gand : und Stadtgerichte . Affeffor Biola angefest worden. Dies wird befisfabigen Raufluftigen bierdurch befannt gemacht, mit ber Rachricht, bag im legten Dietungstermine, welcher peremtorifc ift, Das Grundfict Dem Deifibie. tenben unfehlbar jugefchlagen werben foll, im Sall nicht gefestiche Unftande eine Quenahme begrunben.

Ronigl. Land . und Stadtgericht.

2061. Kloffer Laubau ben 3ten Juni 1833. Don Seiten bes unter geichneten Berichteamte wird bietburch befannt gemacht, daß im Wege ber Eres cution die nothwendige Gubhaftation ber dem Anton Lachmann gu Benneres borf gehörigen, sub Do. 355. alldort belegenen und in der ortogerichtlichen Care bom 23fien Mai c. auf 158 Rtbl. 25 Ggr. 10 Pf. Courant gewurdigten Sauss ferfielle verfügt worden ift. Es werden daber befige und gablungsfabige Rauflus Rige biermit aufgeforbert, in bem auf

ben 15. Detober c.

angesetten peremtorischen Licitations : Termine Bormittags 10 Uhr in ber Geo richtstanglen bierfelbft entweder in Perfon oder durch einen mit gerichtlicher Bolls macht verfebenen Mandatar zu ericheinen, ibre Gebote abzugeben und demnichft ju gemartigen, baf bem ale gablungefabig fich ausweifenden Deifis und Befis bietenden bas Grundfind adjudicirt, auf iparer eingebende Bebote aber, wenn nicht rechtliche Umfidnbe es nothwendig machen, feine Rudficht genommen wers ben wird. Das Stifte Gerichtsamt. Mofer.

2115. Schom berg den 20ften Juli 1833. Das jum Rachtaffe bes Bauer Johann Demueh in Grafbach geborige, sub Dro. 19. bafelbit belegene, und ortegerichtlich auf 1401 Mehir. 10 Egr. farirte Bauergut, wird im Bege ber erbe icafelicen Auseinanberjegung fubbafitt. Befig : und jablungefabige Ranfluffige

laden wir baber gu benen auf :

den 13. Muguft

ben 24. Geptember und

ben 5. Do bember Bormittags um 9 Ubr anbergumten Zerminen, von benen ber lette peremtortich ift, jur Abgabe ifrer Bebote hierdurch bor, und bat der Meifibierende den Bufchlag ju gewärtigen. Ronigl. Land, und Gradtgericht.

2027. Birfdberg ben 21. Juni 1833. Da in bem am 17ten Juni c. angeffandenen Termine jum öffentlichen nothwendigen Berfaufe bes sub Ro. 47. 18 Dartau gelegenen, auf 60 Rible. ortegerichtlich abgefcagren, jum Rachlaffe bes Dausters Johann Chrenfricd Schubert geborigen Daufes fein Gebot abgegeben worben , fo baben wir einen neuen Licitationstermin auf

beu 1. Detober c. Bormittage 9 Uhr por bem Den, Reeis Suffigrath Thomas anberaume, wogu wir Raufluflige unter bem Bemerten eingelaben, bag ber Bufchlag grebeilt werben folle, falls nicht rechte lice Unflande eine Musnahme begrunden.

Ronigl. Bant. und Stadt . Gericht

b. Ronne.

2056, Boltenhain den 6. Juli 1833. Der sub Do. 3. ju Geilendorf, Coonauer Rreifer, gelegene, jum Rachleffe bes verftorbenen Befigers Gettlob Saufe geborige Gerichtefreifcham mit baju geborigen 80 Scheffel alt Bredlauer Dags Ansfaat Acter, nebft Garten und Wiefen, und 18 bis 20 Morgen Buichs und Unland, auf welchem bie Gerechtigfeiten jum Daden, und Bier. und Brande weinschant baften, dorfgerichtlich auf 1563 Reb. 5 Ggr. abgeschant, foll in noth. wendiger Cubbaffation in ben Terminen :

a) Den 16. Aluguft c.

b) ben 20. September c.) Rachmittags um 4 Uhr, und pe-

c) den 25. Detober c.

verfauft merben, mogu Raufluftige eingelaben merben. Ronigl. Land = und Stadtgericht.

2047. Namelau den gten Juli 1833. Das zu Glaufche suh No. 49. gelegene, Dem Johann Flack geborige, auf 1190 Riblr, taxirte Bauergut foll im Wege ber nothwencigen Gubbaffation an den Meiftbietenden verkauft werden. Diegu find die Bietnugetermine

auf ben 3ten September e. auf ben iften Detober co, auf ben 4ten Dovember c.,

wovan ber fette ber peremtoriiche ift, Bormittage um 11 Uhr vot bem herrn Dber gandesgerichte : Affeffor v. Blankenfee anberaumt worden, und werden bagu befig. und gablungefabige Raufluftige unter ber Befanntmachung eingeladen, bag in jofern nicht gesegliche Umfiande eine Ausnahme gestatten, ber Buschlag an den Bestbieteurbleibenden erfolgen foll. Die Tare fann ju jeder fchicklichen Beit in ber Regiffratur Des unterzeichneten Gerichts eingesehen merben.

Das Ronigl, Preug. Land : und Stadtgericht. 2110. Rupp ben 2. May 1838. Bum öffentlichen Berfauf ber sub Ro. 50. 3u Groß. Debern, Oppeinichen Kreif 6 gelegenen Undreas Rollodziegichen Barte nerfielle, welche gerichtlich auf 256 Ribir. 1 Ggr. gemurdiget worden ift, fieht

ein einziger Termin auf

ben 7. October 1853. Bormittage um 9 Ubr bier an , in welchem wir befit . und jahlungsfahig Raufluftige mit bem Beifu. gen biermit vorgeladen , in Diefem Termine perfonlich ober burch geborig Bevoll= machtigte gu erichetnen, ihre Gebote abjugeben und ju gemartigen, daß bem Bestbietenden biefe Stelle fogleich zugeschlagen werden wird, in fofern ein gefes. fiches hindernig teine Ausnahme julaft. Die fpecielle Tare und die Raufsbes bingungen fonnen ju jeder ichidlichen Beit hier eingesehen werden.

Schmieb. Monigl. Juftigamt. 2096. Lowen berg ben 20sten Juli 1833. Das unterzeichnete Gerichtsamt subaftert im Wege ber Execution bes sub Ro. 58. zu Magdorf belegene, orts gerichtlich auf 49 Rthir. 10 Ggr. taxitte Freihaus Des Gottlob Den drich und

ladet zu bem auf

ben q. Detober c. Bormittags 10 Uhr in der Gerichtofanglei ju Magdorf anstehenden peremtorischen Licitations : Termin

bee

Lefite und gablungefalige Raufluftige mit bem Bemeifen birtourch ein, bag nach eifolgter Buftimmung ber Realglaubiger, bem Melftbirtenden fofort ber Buichlag ertbeilt merden wird, falle nicht gejethiche Grunte eine Anenahme gulagig mas Das Berichtsamt ber Berichaft Magtorf. dien.

Graffoff. 2093. Langenbielau ben 21. Juni 1833. Die gum Johann Chriffoph Glaberichen Rachlaffe geborige Freiffelle Dro. 135. in Reubielau, borfgerichte lid auf 327 Mthlr. 7 Sar. 6 I'f. tavirt, foll in termino

ben Boten Detpber c. in unferm Geschäftslofale allbier im Wege ber freiwilligen Gubhafiation perfauft merten, megu Raufluftige eingeladen merten.

Graffich von Canbregtoid es Gerichesamt ber gangenbielauer Mairatse Gifter. Deege. Rosemann, v. Com.

2132. Groß . Etreblif den 26. Juli 1833. Die jum Rachlaffe bes Schloffermeiftere Jatob Dahr geborige, ju Bendamis belegene Roloniefielle foll auf den Untrag ter Erben subhaffire werben. Es fieht terminus licitationis unicus et peremtorius auf

ben Sten October b. 3.

in unferer hiefigen Gerichtsftube an, und werben gablungefabige Raufluftige gu Diefem Termine mit bem Bemerfen bierburch eingeladen, bas Die auf 105 Riblr. 25 Egr. 10 Pf. ermittelte Sare jederzeit in unferer Gerichtoffube eingefeben mers Das Gerichteamt ter herricaft Groß. Streblig. ben fann.

2126. Somiedeberg ben 24. Juli 1833. Das der verflorbenen Sands ter Rummler geborne Ranster geborige, nach ber in unferer Regiftratur cinquichenden Lare auf 183 Ribir. gefdante, in Schmiedeberg unter Diro. 485.

belegene baus foll in dem perautorifchen Termine

ben 10. October c. Bormittags um 11 Uhr in unferem Gerichtelofale im Wege der nothwendigen Gubhaftation öffentlic verfauft werden, und foll nach Erlegung bes Raufgeibes Die Lofchung der Oppothefen, und smar der leer ausgebenden, obne daß es der Produtiton der Documente bedarf berfügt werben-Ronigi. Breuß. gand : und Stadtgericht.

2042. Gubrau den goften Juni 1833. Im Bege ber Execution wird die Gottbold. Appollonie Thomasiche Daublerftelle Do. 11. ju Geitich, weiche borfgerichte lich auf 136 Rithle. tariet worden, offentlich verfauft, en fieht der einzige Bies tungstermin auf

den 10. October c. Bormittags 10 Uhr im Schloffe ju Seitfc an , und werden dazu Raufluftige eingeladen. Das Gerichtsamt ber Berrichaft Geitsch.

2031. Fürftenftein ben 13. Juni 1833. Im Bege der Erecution foll ble abgebrannte, auf 766 Rthir. 16 fgr. 3 pf. ortegerichtlich abgefcatte Ernit Bal. thafar Mitf d tefde Baffermuble Ro. 2. (fogenannte Grundmuble) ju Alelie. bich au , Baldenburger Kreifes nebft dazu gehörigen Rodelande Ro. t. und fonfife en Bubeborungen, in bem auf

ben 11. October c. Rachmittags 5 Ubr in bem Gerichtefreticham bafelbft anberaumten einzigen und peremterifchen Lid. tatione . Termine verfauft merben, wogu Raufluftige hiermit eingelaben merben. Reichegraff, von Sochbergiches Gerichtbamt ter Berifchaften Burs

ftenftein und Robnfted.

2048. Bartenberg ten isten Juli 1833. Die gum Rachtaffe tes Freis mann Jacob Balla gehorende Freiftelle sub Dro. 31. gu Drojdfau, welche borfgerichtlich auf 150 Riblt. taxirt ift, foll auf Untrag ber Erben in termino den 7. Detober a. e. Bormittags 10 Uhr

im bafigen berrichaftlichen Schleffe meiftbietend verlauft merten, mogu Raufine flige bierdurch einzeladen werben, welche ju gewartigen haben, tag bem Detfi=

bietenten ber Buichlag erebeilt werten wird.

Das Droichfauer Gerichtsamt. ...

2125. Schmiedeberg ben 24. Jult 1833. Das bem verfforbenen Drus der Ruder geborige, nach ber in unferer Degiftratur einzusebenben Zare auf 99 Rithir, gefchatte, allhier unter Do. 480. belegene Baus foll in bem

Den Sten Detober a. c.

anfichenden peremtorifchen Termine Bormittags um 11 Uhr in unferm Berichts. tofale im Wege ber nothwendigen Gubbaffation öffentlich vertauft werden, und foll nach Erlegung bes Raufgelbes die Lofdung der Sypotheten, und gwar ber beer ausgehenden, baß ce ber Production ber Documente bedarf, verlugt merben. Ronigl. Preuß. Band, und Stadtgericht.

2124. Schmiedeberg ben 24. Juli 1833. Das bem berforbenen Upprez teur Griebe geborige, nach ber in unferer Regiftratur einzufebenden Zare auf 100 Ribir. gefcatte, allbier unter Ro. 468. belegene Saus, foll in bem perems

torifden Termine

Den 7. Detober e. Bormtttage um Tr Ubr in unferm Gerichtstofale im Wege der nothwendigen Subhaftation offentlich verfauft merben. Gotthold.

Ronigt. Preuf. Lands und Stadtgericht. 2060. Seidenberg ben 18ten Juli 1833. Das gu Alt's Seidenberg sub Mo. 81. belegene Saus und die Topferei des Dafelbft verftorbenen Topfermeiftets Biereld, ortegerichtlich auf 428 Rthl. 3 Sgr. 4 Pf. abgeschatt, foll Thellunges balber ben 27. September c. Nachmittage 2 Ubr an gewöhnlicher Gerichteamteftelle hierfelbft offentlich verfteigert werden, wogu wir gablungofabige Maufluftige biermit einladen.

Das Standesberrliche Verichteamt. 1025. Dolan ben 26. Marg 1833. Auf ben Antrag eines Realglanbigers . ift die Gubhaftation der Schunkeichen Befigung Mro. 121. Borfadt Dhlau nebst Zubebor, welcher im Jahre 1830. auf 2197 Rth. 26 fgr. 8 pf. abgeschätt ift, von und verfügt worden. Es werden alle gablungofabige Rauflustige hierdurch aufs gefordert, in den angefesten Bietungsterminen:

am 24. Juni c., am 24. Auguft c., befonders aber in bem legten Ter-

am 28. Detober c. Bormittage um to Ubr por bem Ronigl. Dber: gandesgerichte : Alffeffor Cimander im Termine: 3immer bes Berichts in Perfon, ober durch einen geborig informitten und mit gerichtlichet Specialvollmacht verfebenen Mandatar ju erfcheinen, die Bedingungen Des B.t. faufe ju vernehmen, ihre Gebote ju Protofoll ju geben und ju gemartigen, baf ber Bufchlag und bie Abjudication an den Deift. und Befibietenden, wenn teine gefegliche Unftanbe eintreten, erfolgen wird.

Ronigl. Breug. Land : und Stabtgericht.

1952. Bieslau ben 25. Juni 1833. Das auf der Rolengaffe in ber Reus fadt Dro. 1479. des Syporbeten : Buche, neue Dro. 2. belegene Saus, zu der Schullebrer Johann David Aret ich mer ichen erbichaftlichen Liquidatinemaffe gehorig, foll im Wege der nothwendigen Gubhaffation verfauft werden. Die gerichliche Care vom Sahre 1832. beträgt nach bem Materialienwerthe 4546 Rth. 12 Egr., nach dem Rugungeertrage ju 5 pro Cent aber 4298 Riblir., und nach dem Durchschnitts = Werthe 4422 Rth. 6 Ggr. Die Bietungstermine fichen:

am 17. September c.

am 21. November c. und der lette am 31. Januar 1834. Nachmittags um 4 Uhr

vor bem herrn Juftigrathe Umfietter im Partheienzimmer Rro. 1. Des Roniglichen Stadtgerichts an. Zablunge: und besitgfabige Raufluftige werden biereurch aufgefordert, in diefen Terminen zu ericheinen, ihre Gebote zu Protofoll zu erklaren und zu gewärtigen, daß der Buichlag an den Meift = und Bestbietenden, wenn teine gefethlichen Unflande eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Zare tann beim Aushange an Der Gerichtsftatte eingejeben werben.

Das Ronigl. Stadtgericht. v. Mebel.

2049. Reuro De ben 3. Jult 1852. Das jum Rachlaffe bes verftorbenen Grenzauffeber Roppe geborige, bierfelbft sub Do. 397. belegene Saus, auf 58 Rich. 10 Sgr. gerichtlich gewur iger, foll bebufs der Erbauseinanderfepung in dem den 4. Detobor c. Bormittags :1 Uhr augefesten peremtorifden Bietungsterm ne meifibietend verfauft merden.

Ronigi, Stadegericht von Reurobe und Bunfdelburg.

1464. Liegnit ben 17ten April 1833. Bum öffentlichen Bertaufe bes sub Rro. 483., 484. und 485. im Sypothefenbuche ber Stadt Liegnis verzeichneten, bem Raufmann Moris Frankel geborigen Saufes, welches auf 5385 Rebie. 21 Ggr. 5 Pf. gerichtlich gewurdiget worden, baben wir brei Bietungstermine, bon welchen der lette veremtorifc iff,

auf ben 6. Juli c. Bormittage um 9 Uhr,

auf ben 7. September c. Bormittage um 9 Uhr,

auf ben 8. Rovember c. Bor : und Radmittage bis 6 Ubr vor bem ernannten Deputato, herrn Dber . Landesgerichte , Referenda. rius Reimann anbergumt.

Ronigl. Band : und Stadtgericht.

2011. Brestau ben 25ften Juni 1833. Das auf dem Graben Do. 1339. bes Sypothetenbuches, neue No. 21. belegene Saus, Der verwittmeten Bottcher Schwidt

Schmidt gehörig, soll im Wege ber nothwendigen Subhastation verkauft were den. Die gerichtliche Lare vom Jahre 1833. beträgt nach dem Materialienwers the 1903 Riblr. 9 Sgr. 6 Pf., nach dem Rugungsertrage zu 5 pro Cent aber 2085 Riblr. 25 Sgr. 10 Pf. und nach dem Durchschnittswerthe 1994 Riblr. 17 Sgr. 8 Pf. Der Bietungssieht termin sieht

am 7. November c. Bormittags 10 Uhr vor dem herrn Justigrathe Grunig im Parthelenzimmer Nro. 1. des Konigl. Stadtgerichts an. Bablungs und besitzsähige Kauslustige werden hierdurch aufgefordert, in diesem Termine zu erscheinen, ihre Gebote zu Protokoll zu erkleten und zu gewärtigen, daß der Juschlag an den Meist und Bestickenden, wenn keine gesetzlichen Anstände eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Taxe kunn beim Ausbange an der Gerichtsstädtte eingesehen werden.

Das Monigl. Stadtgericht. v. De

2037. Frankenstein den 25. Juni 1833. Nachdem von dem unterzeiche neten Gericht auf den Antrag des Realgidubigers, Lieutnant Himpe, die nothe wendige Subhassation des sub Neo. 390. des Sppothekenbuchs von Frankenstein belegenen und auf 4730 Ath. nach dem Materialien, so wie 5296 Ath. 20 fgr. nach dem Nugertrage abgeschäften Kaufmann Florian Haukschen Dauses, und zwar im Wege der Erecution zu versügen befunden worden, so werden besigs und zahlungssähige Kauflussige hierdurch vor, und eingeladen, in dem dieserhalb auf den 23 ft en September,

ben 21 ften november und peremtorie

Den 24ften Januar 1834. Vormittage um 10 Uhr

in unferm Amtolotale vor dem Konigl. Land = und Stadtgerichte. Director und Rreis : Justigrath herrn Neffel anberaumten Termine in Person, oder durch bes glanbigte Bertreter zu erscheinen, sich von denen Raufsbedingungen zu informisten, ihre Gebote abzugeben und die Abjudication des Jundt zu gewärtigen, im Falle nicht gesetzliche Ansichte eine Ausnahme begründen.

Ronigl. Preng. gand . und Stadt , Gericht.

Reffel.

1683. Schweidnis ben 4ten Juni 1833. Das in der hiefigen Borftadt gelegene, der geschiedenen Farber Diebel gehörige und auf 1206 Rth. 10 Egr. gewürdigte Saus nebft Farberei wird im Wege der nothwendigen Subhaftation berfieigert und ficht der lette peremtorische Termin auf

an, welches befit . und gablungefabigen Rauflustigen, die bie Tare im Amtebaufe bes unterzeichneten Gerichts einschen tonnen, hierdurch befannt gemacht

wird. Ronigl. Lands und Stadtgericht.

lerfielle sub Dr. 36. ju Bernedorf, dorfgerichtlich auf 331 Rth. 12 Sgr. 71 pf. geschätzt, wird auf den Antrag der Erben

bierfelbst in freiwilliger Subbastation verkauft, wogu Rauflustige eingeladen wers den. Das Patrimontal, Gericht der Konigl. Niederlandischen Herrschaften Beinrichau und Schönjobnedorf.

2366.

2366. Badewis den 15. August 1833. Im Bege ber Grefution foll bie bem Thomas Schupfa jugeberige gu Deutsch = Mullmen sub Do. 58. gelegene, auf 120 Rithir. abgeschäßte Freigartnerfielle, in bem peremorifden Beitationes Termine Den 30. October b. 9. Bormittags gubr in ber Berichtstanglen gu Defchen offentlich verfauft merben, und ben Buidlag an den Meifbietenden erfolgen, in fofern gejestide Umftande nicht eine Ausnah: me gulaffen.

Das Gerichtsamt ber herrichaft Mofden und Mullmen.

p. Diebitch.

2330. Schweibnis den 26. Juli 1833 Rachbem der bem Pob. Corifitan Sanfemann zugehörige, in ber biefigen außern Dieder- Liorftatt suis Do. 443. belegene, gerichtlich auf 5667 Riblr. 23 far. 4 pf. gewurdigte Gafib.f. jum goloner Abler, auf ben Untrag eines Realglaubigere im Wege bes Exefution sub hasta gestellt worden ift, und wir zu deffen offentlichen Berkauf 3 Bierungetermine auf den 10. September c.,

auf den 8. Derober c., und peremtorte

auf ben 6 Rovember b. J.

por bem herrn Juftigrath Jany anberaumt baben, fo laden wir befit und jabe lungsfabige Raufluftige hiermit ein, fich in den bemerften Terminen, inebefonbere in dem peremtorifcben einzufinden, ihre Gebote abzugeben, und in jofern nicht gefettiche hinderniffe eintreten, ben Buichlag an den Deift: und Beibie. tenben ju gemartigen ..

Ronigt. Preuf. Land = und Stadtgericht.

2388. Langenbiel au den 14. Muguft 1833. Bum freiwilligen Berfaufe bee Spronimusjeben Saufes Dro. 270. neuen Untheils bierjelbit, welches nach Dem Materialwerthe auf 567 Rith., nach dem Rugungewerth aber auf 524 Bith. 8 Egr. 4 Pf., mithin durchichnittlich ju 545 Riblr. 19 Egr. 2 Di. gertchtlich gewurdigt worden ift, febt der einzige Bietungstermin

den 28. Detober c. Vormittage von 10 - 12 und Radmittags von 4 - 6 Ubr

an, wezu Raufiuftige eingeladen werden.

Graft. v. Sandrecztyfches Gerichtsamt ber Langenbielauer Majoratsguter. Deege

Mosemann, v. c.

1562. Walbenburg ben 3. Map 1833. Das der verwittweien Raufmano Sante gehörige hiefige belegene, auf 2453 Rthlr. 20 fgr. gerichtlich abge digte haus wird in terminis

ben 31. Juli, ben 50. Geptember, und

ben 30. Nobember.

wovon ber legte peremtorifch ift, im Bege ber nochwendigen Gubhaffation vers fauft, wort Raufluftige eingeladen werden.

Ronial. Gericht der Stadte Balbenburg und Gottesberg.

# Unbang zur Beylage

zu Nro. XXXVIII. des Breslauschen Intelligenz = Blattes.

vom 16. September 1833.

Subhastations . Patente.

2224. hirfchberg ten 29. Juli 1833. Bum freiwilligen offentlichen Bere taufe bes suh Mre. 39. zu Rohrlach belegenen, auf 1200 Rth. 26 Sgr. 9 Pf. abgeschanten und zu dem Nachlasse ber verftorbenen Benjamin Schall gehorenten Bauerguts baben wir eret Bierungstermine auf:

Den 7. September 6. Vormittags 10 Uhr ben 7. Stober 6. Vormittags 10 Uhr und auf ben 6. November 6. Nachmittags um 2 Uhr

unt zwar bie ersten beiden in der Behaufung des unterzeichneten Justitiarn zw. Birichberg am Markte sub Nro. 1., den letten aber in dem herrschaftlichen Schlosse zu Robrlach angesetzt.

Das Gerichtsamt von Robrlach, Schonauschen Rreises.

Ernfins.
21co. Brieg ben 14ten Juni 1853. Rachbem bas unterzeichnete Gericht über ben Rachias bes am Geen Januar b. J. hierfelbft verftorbenen Coffetiers Sablet auf Antrag ber Erben besselben ben erbichaftlichen Liquidations : Prozes eröffnet hat, ift von demfelben ein Termin zur Anmeldung ber Anspruche aller etwanigen unbefannten Glaubiger auf

den 10. October d. J. Bormittags um ti Uhr wor dem herrn Justigath Fritsch anberanmt worden, wozu Jene in Person aber durch gehörig Bevollinächtigte, zu welchen beim Mangel der Befanntschafs die herren Justiz-Commissarien herrmann und Glöckner vorgeschlagen werden, um in demselben ihre Forderungen, die Urt und das Borzugsrecht derselben anzuschen, und die etwa vorhandenen schriftlichen Beweismittel bestührlingen, deunschlit aber den Fortgang der Sache zu gewärtigen; die Ausbleidenden dagegen werden aller ihrer etwanigen Borrechte verlustig gehen, und mit ihren Forderungen nur an dassenige, was nach Bestedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben nischte, werden verwiesen werden. Rönigl. Preuß, Land zund Stadtgericht.

Subhastation und Edictal: Citationen.
2392. Löwenberg den 21. August 1833. Das Justizamt der Herrschafe
Wentand subhastirt die zu Reuland sub Ro. 49. belegene, auf 306 Rthl. orts.
zerichtlich gewürdigte Säusterstelle des verstorbenen Häuslets Johann Gottlieb

Firl, über beffen Rachlag der erbichaftliche Liquitations : Prozes eröffnet worden ift, und torbert Butungeluftige auf, in termino

ben 30. October c. Radmittags um 2 Uhr

in ber Ranglet zu Neuland ihre Gebote abzugeben, und nach erfolgter Inftimmung ber Intereffenten ben Bufchlag an den Meiftbiefenden zu g martigen.

Gleichzeitig werten alle unbekannte Gläubiger des Johann Gettlied Firl aufgefordert, spätestens in diesem Termine ibre Fonderungen zu l'anidiren, wie drigenfalls sie ihrer etwanigen Vorrechte fur verluftig erflärt und an das, was uach Befriedigung der erschienenen Gläubiger von der Rachlasmasse übrig bleis ben mochte, verwiesen werden sollen.

2447. Festenberg ben 20. August 1833. Das sub Mre. 203. belegene, ber Johanna Sujanna verwittwet gewesenen Zimmermann, zuletzt verehlichten Buchner gebornen Raupach, jugebörig gewesenen, und nach ihrem Ableben von ihrem unchgelast nen Ehemanne, tem Topfermeister Johann Heinrich Bühmer, angenommene Daus, welches auf 169 Reble. gewurdiget worden, soll nach dem erfolgten Ableben des 2c. Buchner Schuldenhalber auf den Antrag seiner Erzben subhassirt werden, und es ist deshalb ein peremtorischer Lieitations Termin auf den 22. November a. c. Vormittags 9 Uhr

angesetzt worden, wozu Kauftusiger bierdurch eingeladen werden. Bu eben biesem Termine werden schmmtliche Gläubiger ber gedachten Buchnerschin Eheleute zur Anzeige und Nach weisung ibrer Forderungen unter ber Warnung vorgeladen, daß die außenbleibenden Ereditores aller ihrer etwanigen Vorrechte verzustig erklärt, und mit ibren Forderungen nur an dass nige, was nach Befriedigung der sich meldeuden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben mocht:, verwiesen werden sollen.

2448. Fest ent er g ben 20. August 1833. Ueber bas Bermogen des biefigen Sandelsmanns Gottlieb Zwilling ift ber Concurs gröffnet, und der Liquidations. Termin auf

den 22. Movbr. a. c. Normitags um 9 Ubr angesett werden, wezu baber die Ereditor & unter der Warnung vorgeladen mers den. daß die außenbieibenden Gläubiger mit allen ihren Forderungen an die Masse präcludirt, und ihnen deshalb gegen die übrigen Ereditores ein ewiges Sills schweigen auferlegt w rden soll, und da jufleich die Subhasiation des dem Goitlieb Zwilling zugehörigen suh No. 152. dieselihst belegenen Hauses, welches auf 572 Athle. gewürdiget worden, verfügt, und ein peremiorischer Lietationes. Termin ebenfalls auf den 22. Novdr. a. c. Vormittags 9 uhr angesett worden, so werden hierzu Kausussiae eingeladen.

Das Mörigt Areus. Stadtgericht.

2194. Ratider ben 26sten Juni 1833. Die jum Nachlasse bes Martin Stafidruga g borige Freigartnerstelle sub Rro. 55. ju Roschowismald, mit 14 Morgen 129 \_R. Preuß. Maas Ackerstäche und zweier Varzellen von 2 Morgen 34 \_R., welches alles auf 419 Rthl. gerichtlich eaxirt ist, soll Beduss befints eiber Erbebeilung im Wege der freiwilligen Subbasiation verkauft werden.

Diergu haben wir einen peremtorifchen Licitat.onetermin auf

ben 28 ffen October c. a. loco Rochanies

anberaumt, und laten best und zahlungsfähige Rauflusige mit dem Bemerken ein, daß der Justiag an den Meiste und Defidictenden mit Genehmigung der Skaftdrugaschen Erben, und wenn sonst keine gestelliche Dinderniste einereten, erfolgen soll. Eben so werden alle unbekannte Realpratendenten aufgefordert, in dem anderaumten Termine ihre etwaniaen Forderungen anzumelten und geletend zu machen, wirtigenfalls die Ausblitdenden mit ih en etwantgen Realanssprüchen auf diese Bossesson practudirt, und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweisgen auferlegt werden.

Das Reichsgrafic von Safchinfche Gerichtsamt ber Berricaft Rojnowis. Jonas.

#### Edictal . Citation en.

2453. Brestau ben 10. August 1832. Der zur Reiegs Rierve entlassen Mustener Carl Schuß, ein Sohn oos ebemaligen Hautboisten Jos ph Schuß in Brieg, geboren am 28. Kannar 1791., welchee sich im Jahre 1822. pon seiner Schwester, ber verehlichten Webermeiner Pobl in Münsterberg, unter bem Borgeben, im Brestan als Schwitze. ein Unterkommen zu suchen, mit Hinterlasssung eines Vermögens von 109 Atblir. 7 Egr, welches im Depositionio des Ronigs. Land und Stattgerichts zu Brieg rerwaltet nud, entserne, und seit dies fer Zeit von seinem Leben und Ausenthalte keine Nachricht gegeben bat, so wie seine etwanige unbekannte Erben und Erbnehmer, weiden hiermit aufgefordert, sich vor oder spätessen in d.m auf

von 17. Juni 1834. Bormittage to Uhr bor bem Geren Tuffigrathe Aerb in dem Partheienzimmer anfiebenden Zermine schriftlich ober perfentich, oder durch einen zuläsigen Anwald zu melden, und ron seinem oder jebem Leben und Aufenthalte überzengende Machticht zu geden. Beim Ausbielben aber wird der obeng-narmte Carl Schütz für tobt erklart, und sein hinterlassenes Bermegen an tie sich mitbanden und ja hörig legitimitien Ersben und Erdnehmer mit Ausschlichung aller undefannten Erden, und bei Ermangelung von Erdes. Prätendenten bingegen als ein herrenloses Gut der hiengen

Rammerei ober bem Ronigl. Fiecus jugeiprochen werden.

Stonigl. Gradtgericht biefiger Refidenz.

von Wedel.

2339. Bobten ben 24. Juli 1833. Bon bem unterzeichneten Konigt Land: und Stadtgerichte werben, I. nachftebenbe angeblich verloren gegangene Sppotheten-

Inftrumente:

a) vom 16ten October 1795. und gien Marz 1820. über 200 Ath., für den Wirthschafts Amtmann Carl Joseph Habel zu Klein: Tinz Rubr. III. Mro. 1. auf dem Hause Mro 97 des Johann Großmann, jest Schlossers Schwan, und Ackerstück Nro 141. des Fleischers Franz Jensche zu Zobten;

b) vom 21sten April 1788. über 54 Ahlr. schles. oder 43 Rthlr. 6 Egr., für die Kirche ad St Jacobum und das Hospital hiere selbst Rubr. III. Mro. 1. auf dem Hause Nro. 67. des Schneis ders Joseph Kappler zu Zobten;

c) vom 12. April 1817. über 19 Rthlr. 18 Sgr., für die Kirche zu Groß: Wierau Rubr. III. No. 3. auf ber Bauslerstelle Ro. 5.

des Carl Surm zu Krobil;

a) vom 5ten und 9ten Marg 1811. über 100 Rth., für bas Ues rarium ber katholischen Rirche hierfelbst Rubr. III. No. 1., auf

bem Saufe Do. 62. des Unton Giehler gu Bobten;

e) vom 22sten December 1774. und 25sten Februar 1799 über 80 Rth., für die Retablissements: Kasse der Stadt Zobten Rubr. III. Nro. 1. auf dem Bauergute No. 5. des Anton Herhig, jest Franz Kurgel zu Klein, Bielau,

beren Betrage nebft Binfen bereits gerichtlich quittirt worben, fo wie

II. folgenbe intabulirte Doften:

2) 244 Ribir 10 Sgr. 32 Pf., für die Hoffmannschen Erben, Rubr II. No 3. auf dem Bauergute nebst Wassernühle No. 21. des Franz Scholfz zu Marxborf, laut Hypotheken : Instruments vom 31sten December 1766. und 20sten Marz 1767;

b) 320 Rible. fur den Frang Schumann ju Bobten und resp. Chriftoph Raded Rubr. III. Rro. 3. auf demselben Grundstück, laut Hypotheken. Instrument vom 29. Juli 1777, und 3ten De-

tober 1785.

hiermit öffentlich aufgeboten, und die Inhaber biefer Instrumente, fo wie bie Eigenthumer der eingetragenen Forderungen, deren Erben, Geffionatien oder diejenigen, welche sonst in ihre Rechte getreten sind, aufgesore

dert, bis zu oder spatestens in dem auf

ben 25. November c. Nachmittags um 2 Uhr im hiesigen Geschäftszimmer anberaumten Termine ihre erlangten Realans sprüche anzuzeigen und nachzuweisen, widrigenfalls sie damit gegen die verpfändeten Grundstücke unter Auferlegung eines ewigen Stillschweigens präcludirt, und mit der Mortisication der Justrumente und der Loschung sammtlicher eingetragenen Forderungen in den Hypotheken Büchern verssahren werden wird.

Ronigl. Land = und Stadtgericht.

Grugmacher.

1318. Glas ben 15ten April 1833. Die Brüber Anton und Joseph Der 31g aus Ebersdorf, über deren Leben und Aufenthalt die Nachrichten sehr ten, und von denen ersterer im Jahre 1813. jum Militair aufgehoten und hiers auf am Kriege Theil genommen, letterer aber im Jahre 1819, sich nach Posten begeben hiben soll, werten, oder Falls se nicht mehr am Leben sein sollsten, deren Erben hierdurch vorgeladen, sich binnen 9 Monaten und längstens in dem in der Kanzlen zu Ebersdorf auf

#### ben 7. Kebruar 1834. Bormittags to Uhr

anberaumten Prajudicial : Lermine entweder perfonlich oder schriftlich, oder durch einen mit gerichtlichen Zeugniffen von ihrem Leben und Aufenthalte vers sebenen Bevollmächtigten ohnsehlbar zu melden, bei ihrem Ausbleiben aber zu gewärtigen, daß auf ihre Todeserklärung den Gesegen gemäß erkannt, und ihr zurückgelassenes Vermögen ihren nachsten zu legitimirenden Erben zuerkannt werden wird. Gerichtsamt Ebersdorf und Antheil Schlegel.

1782. Görliß ben 4ten Juni 1833. Der zu Anfange des Jahres 1828. von hier weggegangene Fellenhauergeselle Carl Wilhelm Rapp aus Reudamm, welcher fich nach seiner Entfernung eine Zeitlang in Gorau aufgehalten, wird burch das unterzeichnete Königl. Landgericht auf den Antrag seiner Ehefrau Amalie Auguste Friedericke Rapp geb. Preudsch, hiermit dergestalt öffentlich vorgeladen, daß derselbe auf hiesigem Königl. Landgerichte im Termine

den 21. October 1833. Vormittags to Uhr vor dem Deputiten herrn Ober gandesgerichte, Auskultator Zehrfeld in Berfen erfcheinen, die von feiner Chefrau wider ihn erhobene Cheschetdungsliage beants worten und seine Einwendungen und deren Beweismittel anzeigen, auch seine Berantwortung über seine Entsernung und die unterdsiebene Rücksehr beibringen solle, unter der Verwarnung, daß sonst auf Trennung der Che erkannt, und ihm die Abstattung aller Koften zur Lost gelegt werden wird. g.)

Ronigl. Dreug. Landgericht.

2254. Raumburg a. Q. den 25sien Juli 1833. Rachbem von und über bas Bermögen bes biefigen Kaufmann F. C. Hörichs per Decretum vom 23sien Maiz c. der Concurs eröffnet, und ein Termin zur Anmeldung der Anssprüche sammtlicher Gläubiger und zur Erflärung besselben über die seinere Beibehaltung des Interims, Curators, herrn Justizcommissarius Pudor zu Lauban auf

Den 22. November Bormittags 9 Uhr vor dem Konigl. Ober Landesgerechts , Referendarius herrn Wagner auf uns ferem Geschäfis, Locale angesetzt worden ift, werden sammtliche Gläubiger hiermit mit der Ausstorderung in Kenntniß geseht, sich in diesem Termine entweder in Person oder durch einen gesehlich zuläßigen mit gehöriger Information verssehenen Bevollmächtigten, wezu ihnen beym Mangel der Bekanntschaft mit den ben und zur Prozes, Praxis berechtigten Justiz-Commissarten, die herren Justiz-Commissarten Franzen zu Lingen

werben, einzufinden, ihre Ansprüche an die Conent's Masse gebührend anzwiellen ... nd deren Richtigken geborig nachzuweisen. Daben wird der selben aber auch zugleich die Warnung gestellt, daß diesenigen, welche in diesem Termine nicht erscheinen, mit allen ihren Forderung nan die Masse präcludirt, und ihnen beshalb gegen die übrigen Ereditoren ein ewiges Einschweigen auserlegt werden soll. Königt Lands und Stadtgericht.

2035. Frankensteln ten 16. Junt 1833. Alle Diejemgen, welche an die für den Johann Christoph Scholz zu Sackrau auf ber sub Ro. 3. zu Schmitzborff, Rimptichicher Kreises, gelegene Freistelle intabulirten 240 Rithr. und bas barüber sprechende, verloren gegangene Hopotheken Mittument vom 25. Marz 1802 als Eigenthümer, Cessionarien ober Pfand Fahaber, Uniprüche zu haben

permeinen, werden hierdurch aufgefordert, fich in bem auf

ben 20. December c. Radmittags 3 Uhri

in der Berichtstanglet zu Schmisdorff anberaumten Termine gu melden und ihre Arfpriche nachzuweisen, widrigenfalls fie bamit pracludirt werden follen und zu gewärtigen haben, daß bas biesfällige Instrument fur amortifirt erftart und die Loichang des gedachten Intabulote verlügt werden wird.

Das Gerichtsamt Schmiffborf. Grof.

1551. Sagan den irten Day 1833. In dem bon den Bauer Thied ichen Cheleuten gu Meriborf, Saganidien Rreifes, errichteielt Teffamente ift bee Gruber ber gulett verftorbenen vermittweien Bauer Thiel geborne Mengel, Mills I. raefelle Undreas Dengel, und galle er geftorben, beffen Rinder gum achten Theile Des beiderfeitigen Rachlaffes eingesett, welcher Theil 311 Reb. 20 Gr. 4 Di. betrug. Da der Aufenthaltsort Des Andreas Mengel unbefannt mar, fo murve diefer Erbichafis . Unfall in Bemagheit tes S. 465. Tit. 9. Thell 1, bes Maem. Dreug. Landrechte bereite unterm Isten Auguft 1823. bon bem unters geichneten Berichtsamte offentlich befannt gemacht; wenn jedoch in Rolge Diefer öffenelichen Befanntmachung und überhaupt feit langer ale 10 34bren feine Machrichten über fein Leben ober Tod eingegangen, fo mirb auf Untrag bes Demfelben in Demfelben in der Perfon Des Berichteicols Edardt ju Mergdorf gerichtlich befellten Abmefenbeite . Euratore ber Andreas Mengel, welcher am Taten Darg 1753. in Debnis, Saganer Rreifes, gehoren, in einem Alter von 8 Monaten mit feinen Eltern nach Rieder Berjogsmalbau gefommen, Die Mills lerprofeffion erfernt und als Millergefelle nach Polen gemandere, auch einigen, jedoch unbestimmten Rachrichten gufolge eine Boffermuble in ber Begend von Barichau befigen foll, und im Sall feines Ablebens feine jurudgelaffenen uns befannten Erben und Erbnehmer bierburch edictalifer porgefaben, por ober inde teffens in bem auf

ben 3, April 1834. Bormittags 10 Uhr vor bem unterzeichneten Gerichtsante ju Brican im gewöhnichen Gerichtslo, tale anderaumten Termine in Perion over burch einen mit Rollmacht und Information versehenen Bevollmächtigten, wozu demfelben bei etwantzer Unbestant tiebaft Dere Justig. Commissantes Gerlach zu Sagan in Borfchlag gebracht wird, zu erscheinen, die Jorndust ihrer Person nachzweisen und weiterer Unsweisung entgegen zu sehen, außenbleibenden Falls aber zu gewärtigen, das der

Undreas Mengel für todt erklärt, seine unbekannten Erben aber mit ihren Erbe ansprüchen an den Nachlaß des Verschollenen werden ausgeschlossen und solcher dem nächten sich legitimirenden Erben wird ausgeantwortet werden. Es wird noch beigespigt, daß der nach erfolgter Präclusion sich etwa noch meldende nachere oder gleich nabe Erbe alle Handlungen und Versügungen der früher legiztimirten Erben anzuerkennen und zu übernehmen schuldig, auch weder Nechenungslegung noch Ersat der erhobenen Nugungen zu sordern berechtigt, sondern sich lediglich mit dem, was alsdann noch von der Erbschaft vorhanden sein wird, zu begnügen verbunden ist.

Das Gerichtsamt von Beichau und Mergborf.

Muller.

2063. Liegnis den 14. Juli 1833. Die Kinder des zu Klein: Wandrist verstorbenen Sausier Lorenz, Namens Andreas und Johanne Cleonore, baben sich im Jahre 1795. heimlich mit ihrem Stiefvater Sausier Selm von Kleins Wandrist entfernt, und seit dem von sich feine Nachricht gegeben; auf Antrag des Eurator Masia, Beren Justizcommissarius Sasse werden sie daber, oder Valls sie verstorben, deren Erben vorgeladen, sich binnen 9 Monaten, spates stens aber in termino

den 24. April 1834. Rachmittags um 2 Uhr auf dem herrschaftlichen Schlosse zu Rlein , Wandriß zu melben, widrigenfalls fie für todt erflart und ihr Bermögen per 28 Athlr. I fgr. 5 pf. denen sich les gittmirenden nachsten Erben und in deren Ermangelung dem Konigl. Fiecus als

berrenlofes Gut überlaffen werden mird.

Das Gerichtsamt von Rlein: Wandelf und Dobm Mertichut.

Aufgebot verlorner Hupotheten = Instrumente.

2275. Carolath ben 5. August 1833. Alle diesenigen, welche an die verstoren gegangene Recognition vom 12ten Man 1810. über 100 Riblit. Alata der verchlichten Bauer Golle, Anna Dorothea geb. Werner sub divisio 3 der Jobann Friedrich Goileschen Bauernahrung No. 46 zu Lippen eingetragen, als Eisgeuthümer, Erstonarien, Pfands oder sonstige Briefs Juhaber, Ansprücke zu haben vermeinen, werten hierdurch ausgesordert, dieselben binnen 3 Monaten, und späteisens in dem auf

ben 22. November d. J. Bormittags um rollbe ber bem unterzeichneten Fürstenthums. Gerichte anberaumten Termine anzuzeisen, und haben bei unterbleibender Anmildung zu gewärtigen, daß sie nicht nur nit ihren etwanigen Ansprüchen an das verlorne Dofument präcludirt, sondern thnen desbald auch ein ewiges Stillschweigen ausgelegt, und das Dofument für

amoreifitt und nicht weiter gultig erflart werben wirb.

3496. Jauer ben 22. Muguft 1833. Da nachbenannte Dofumente:

1) die Recognition vom 14. December 1789, und resp. 10. Juli 1792, über ein für die fatholische Kirche zu Profen auf dem Freihause No. 10. das selbst eingetragenes Kapital von 150 Rth.;

2) die Obligation pom 1. August 1781, über ein fur die fatholifche Rirche

in Profen auf ber Dreichgartnerfielle No. 24. in Ralthaus eingetragenes Rapital von 12 Rtb. :

3) die Recognition vom 16. Juli 1792, über ein fur den Wirthschafts. Die retter Tichet icher auf dem Bauergute No. 11, in Sectorwitz eingetragenes Ravital von 1000 Rth.:

4) Der Spotheken. Schein vom 10. Marg 1815. über ein fur tie Bauers Mayichen Rinter auf bem Bauergute No. 73. in Profen eingetragenes Kapital von 825 Ath. 5 Sgr. 5 Pf.,

verloren geganged, fo werden bierdurch alle blejenigen, welche an folde ale Ets genthitmer, Ceffionarien, Pfandinhaber, oder aus irgend einem andern Grunde

Aufpruche gu haben vermeinen, gu bem auf

ben 12. December a. c. Nach mittage um 3 Uhr hier in Jauer anberaumten Termine zur Ans und Ausführung ihrer Unsprüche bei Vermeidung der Präelusion und Amortisation der gedachten Instrumente hiers enit vorgeladen. Das Gerichtsamt der Herrichaft Lobris. Stuppe.

2673. San nau ben 24. Juli 1833. Bon bem kandichafts. Director von Mutius Bischoorfer Gerichtsamte werden auf den Antrag des Sausier Johann Gottstried Burgbardt ju Vischdorf alle diesenigen, welche an die für den Freihauster und Schenkwirth Werner zu Ober Steinsborf vermöge Oppothesen. Infirme ments vom 26. Januar 1809. auf der Saudlerftelle Nro. 20 ju Vischdorf eingestragenen 25 Mihlt. Real : Munge als Eigenthümer, Ceffionarien, Pfand : oder sonsitige Briefs: Inhaber Anspruch zu haben vermeinen, hierdurch aufgetordert, diese ihre Anspruche in dem zu deren Angaben angesehten peremtorischen Termine

den 15 December 1833. Nachmittags um 3 Uhr im Gerichtszimmer zu Bischvorf ad protocollum anzumelden und zu bescheisnigen, sobann aber das Weitere zu gewärtigen. Sollte sich jedoch in dem ansgesetzten Termine keiner der etwanigen Interessenten melden, dann werden diesselben mit ihren Ansprüchen präctudirt, und es wird ihnen damit ein immerwährendes Stillschweigen auferlegt, das verloren gegangene Instrument für amoreisster erklärt, und in dem Hypothekenbuche bey der verhafteten Händlerstelle auf Ansuchen des Ertrahenten mutlich gelöscht werden.

Das l'andichafts Director v. Mutius Bifchborfer Gerichtsamt, Weder, Juffis.

A m d e i g c.

\*) Personen, welche ein Unterkommen suchen, als: Apotheterund Handlungsgehülfen, Deconome, Secretaire, Ladenjungkern und Wirthschafterin, desgleichen Lehrlinge, wie auch zu verschiedenen Geschäften mehr, so wie Pensionaire, Kanf- und Packtlustige u. s. w., auch Herrschaften, welche Personen in ihren Dienst zu nehmen wünschen, konnen Nachweisungen erhalten bei

C. F. Brennicke, in Prenglau.

#### Dienstag ben 17. September 1833.

# Breslauer Intelligenz : Blatt zu No. XXXVIII.

#### Befanntmachungen.

2665. Bredlau ben 6. September 1833. Da auf die Pacht der wilden Sischerei in einem Theile des Weidestasses, der alten Oder und anderen Lachen auf dem Stadigut Cawallen, welche Pacht mit ult. December d. I. zu Ende geht, im Licitationstermine den 3ten dieses Monats kein annehmliches Gebet erfolgt ift, so haben wir hierzu einen neuen Termin anberaumt. Pachtlustige werden baher hieruit eingeladen,

den 2. October a. c. Vormittags um 11 Uhr im Fürstenfaale zu erscheinen und ihre Gebote abzugeben. Die Bedingungen konnen bei dem Rathhaus-Inspector Klug jeden Vormittag eingesehen werden. Zum Magistrat hiefiger Haupt = und Residenzstadt verordnete Ober-

Burgermeifter, Burgermeifter und Stadtrathe.

pengewolbe an der Abenbseite unter dem Leinwandhause vom isten Januar 1834. bis ult. December 1836. im Wege der öffentlichen Licitation vermiethet werden, wozu wir einen Termin auf den 11. October c. anderaumt haben. Miethölustige werden demnach hierdurch eingeladen, an gedachtem Tage Vormittags um 10 Uhr auf dem Rathhause im Fürstensaale zu erscheinen und ihre Gedote abzugeaen. Die Methöbedingungen konnen vom 16ten September ab, auf dem Rathhause in der Dienerstube eingesehen werden, und wer das Gewölde in Augenschein zu nehmen wünscht, hat sich deshalb au den Kuthhaus Inspector Klug zu wenden.

Bum Magistrat hiesiger Haupt = und Residenzstadt verordnete Ober-Burgermeister, Burgermeister und Stadtrathe.

Subhaft at ion 8 = Patente.

2579. Lublinit ben 4. August 1833. Auf den Antrag mehrerer Personals Gläubiger subhassiren wir die zu Dubiellen, Lubschauer Herrschaft, Leschnicher Streises zuh No. 7. des Hypothefenbuches von Babmit belegene, auf 250 Athlorsgerichtlich taxirte, jest dem Peter Mathyl gehörige, aus ungefähr 24 Mors

ben urbaren und ohngefahr 6 Morgen mit liefernen Balbe bemachfenen Bobens gesiehende Freifelle, in termino

den 15. Detober Radmittags 2 Uhr in loco Lefcnis, den 15. November 1833. Nachmittags 2 Uhr in loco lefcnis,

und den 19. Decbr. 1833. Nachmittage 2 Uhr in loco Gtablhammer, wovon der lette der peremtorische Termin ift; wojn Raufluftige und Zahlungsfås bige eingeladen werden.

Berichtsamt ber Derrichaft Lubichan.

Padiera, Justit.

2684. Bingig ben 1. Ceptember 1833. Das sub Rro. 90. auf Der Gloganer Strafe hierfeibst belegene Schneider Mubibrettsche, gerichtlich auf 181 Rth. 6 Sgr. 8 Pf. abgesthäpte Dans soll in dem auf

ben 23. Dovember c, Racmittags 3 Ubr

duf dem hiefigen Rathhaufe anftebenden peremtorifchen Bietungsiermine im Bege der nothmendigen Cubhaftation verlauft werden.

Ronfal. Breuf. Stabtgericht.

2606, hermedorf unterm Rynast ben 2ten September 1833. Das buh Mro. 91. ju Manmalbau im Schönauer Rreise gelegene, ortsgerichtlich unterm 19. Ungust e. auf 43 Rth. 7 Sgr. 6 Bf. abgeschäpte Gottstied Scharfische Roobothaus wird Schulbenbalber im Termine

ben 4. Rovember b. 3 Bormittags 9 Ubr

in ber Gerichte Ranglen ju Manmaldau offentlich verlauft.

Reichsgraft. Schaffgotichides Juftgamt Manmalban.

2489. Grelffen fie in den 24. August 1853. Das unterzeichwete Gerichtes amt jubbastiet im Alige ter Execution dle dem Gottlieb Bien zu Radiehan zeither zugehörig gewesene, sub Ro. 218. alldort kelegene, und in der ortsgestichtlichen Taxe vom 10. d. M. ohne Abzug der Onera auf 32 Ribl. 10 Sgr. Courant abgeschäßte Häußlerstelle, und sieht der peremtorische Birtungstermin auf den 4. Novem ber c. Vormittags um 9 Uhr

in ber hiefigen Gerichtsamts. Kauglen an, mogu Raufinftige eingelaben merben. Reichsgraft. Schaffgotichieb Gerichtsamt ber Berrichaft Greiffenftein.

2637. Brieg den 27sten August 1833. Die sub Ro, izja. in biefiger Bred. fauer Thor. Borstadt belegene, dem ebemaligen Feldwebel Robmeifer geborende, auf 939 Richte. 13 Sgr. abgeschätzte Besitzung foll im Wege der nothwene digen Subhaftation in dem auf

Den 22. November c. Nachmittags 4 Ubr angefehten Termine in unserem Partheienzimmer vor dem Beren Jufigrath Muls ter an den Meiftbietenden öffentlich verfaust werden, meldes Kauflustigen biere

mit befannt gemacht wird.

Ronigl. Land : und Stadtgericht.

2645. Lande but den 31. August 1833. Auf den Antrag ber Erben des ju hermsborf verftordenen Bauers Peter Baumert soft das jum Rachtaffe gebox eige, sub No. 148, baseibst belegene und auf 1306 Ribir, 26 Sgr. borfgerichtlich geschätzte Bauergut in dem auf

ora

ben 22. Oftober b. 3.

bor bem herrn Kreis . Juftigrath Loge in unferm Inftructions . Simmer angesetten Termine an ben Meiftbietenden verfauft werden. Ranfluftige werden jur Liettas

tion eingeladen. Ronigl. gand = und Ctadt = Gericht.

2648 Schmiede berg ben 13. September 1833 Das zum Nachlasse des Delmüllers Weste gehörige, auf 109 Riblr. 16 Sgr. gelchabte, zu Reuffenborf, Landeshuter Rreises, unter Mro. 65. belegene Grundstück mit einer Dels poche, foll in dem peremtorischen Termine

den 21. November Bormittage um 10 Uhr in unferm Gerichtstokale zu Reuffendorf nothwendig verkanft werben, und fod nach Erlegung des Kaufgeldes die Lofdung der Hypotheken, und zwar der leer ausgebenden, ohne daß es der Produttion der Dokumente bedarf, so wie die Bertheilung der geringsigigen Masse unter die sich meldenden Gläubiger im

Bege des abgefürzten Concurs. Berfahrens verfügt werden. Das Reichsgraft. ju Stoubergiche Gertchtsamt Reuffendorf.

Dille.

2667. Breslau ben zen September 1833. Die Sausterstelle Aro. 35. bes Souhmachermeisters Franz Koschare zu Rattwis, Ohlaner Kreises, welche presserichtlich auf 82 Mit, abgeschäft worden, soll in der nothwendigen Substation in dem zum 4ten December c. zn Rattwis anderaumten peremptorischen Termine verfault werden; es werden daher zahlungs uud cautions, säbige Rauflustige zu diesem Termine unter der Zusicherung vorgeladen, daß der Bestbietende den Zusichlag zu gewärtigen hat, wenn nicht gesehliche Sindersnisse eine Aussnahme zuläsig machen. Die Taxe fann im Gerichtvamte und im Rretscham zu Mattwis eingesehen werden. Zu diesem Termine wird der seinem setzigen Aufenthalte nach undekannte Wirthschafis sechreiber Carl Kretschmer, stüber in Jankow, unter der Warnung vorgeladen, daß im Ausbleidungsfall dem Meistbietenden der Zuschlag ertbeilt und nach gerichtlicher Erlegung des Raufgeldes die Löschung der sämmtlichen eingetragenen, wie auch der leer ausz gehenden Possen, und zwar der letztern, ohne daß es zu diesem Zwecke der Production der Inpotheten Instrumente bedarf, verfügt werden soll.

Gerichtsamt Rattwiß.

2492. Walbenburg ben 17ten August 1833. Das jum Nachlasse des Lagearbeiters August Polte gehörige, auf 175 Rich. taxiree Haus No. 73. zu Ebarlottenbrunn, Waldenburger Kreises, son Erbtheilungshalber im Wege freis williger Subhastation in dem auf

im Schloffe ju Cannbaufen ange oBten peremtorifchen Licitations Eermine meift

bictend verlauft werben, weju wir jablungsfabige Raufluftige einlaben.

Das Berichtsamt Der Berrichaft Sannhaufen.

2687. Bauerwis ben 24. Mugust 1833. Die sub Ro. 18. ju Biestau ges legene Dausterfielle und das sub Ro. 14. ju Reu. Biestau eingetragene Ackerstuck von 2 Scheffel groß Maas Aussaat, bem Anton Stiebler gehärig, und von des nen das Erstere auf 102 Rehir. 15 fgr., und das letztere auf 150 Rehir. geseslich gewürdiget worden, sollen im Wege der nothwendigen Subhastation

ben 15. November c. Rach mittags um 2 Uhr in Bieefau verfauft werden, wogu Rauf :, Befig : und Bablungefabige eingela. ben merben.

Gerichtegmt ber Guter Bauermis. Modicifa. 2677. Reichenbach ben 20ften Juli 1833. Bum nothwendigen Berfaufe bes Lobnfuhrmann Gottiried Wurtgefchen sub Ro. 245. hiefelbft belegenen Saufes, welches materialiter auf 192 Rthlr., und ertragsweise auf 600 Athlr. abgeschäft ift, haben wir in unferm Gerichtsgebaube, wofelbit auch Die Tare gur Ginficht aushängt, vor unferm Deput.ren Beren Band : und Ctadigerichie : Alleffor Freie beren von Buttfammer einen einzigen Bietungstermin auf den to. December b. %. Dachmittage 2 Uhr anberaumt, Den Rauffustige abzumarten und Den Bufchlag für das Meiftgebot ju gemartigen haben. Rach dem Termine find Gebote nut unter Berwilligung aller Intereffenten, auch des Meifibietenden guläßig.

Ronigt Breug. Band = und Stadtgericht.

2380. Raumburg a. Q. ten loten August 1833. Die dem Johann Gotte tob Ullbrich geborig gewesene, mittelft Arjudications . Erkenntniffes vom 8ten Juni 1832. bem Bauslerfohne Gottlieb Scholz zugeschlagene, sub Dro. 49. gu Ebiergarten belegene Sausterfielle, welche borfgerichtlich auf 74 Rtbir. 20 Sgr. abgeschätzt worden ift, foll dem Untrage der eingetragenen Glaubigerin gemaß, auf Gefahr und Roffen bes vorigen Abjudicators anderwelt gum nothwendigen bffentlichen Bertaufe an ben Mentibietenben gebracht werben. Der Bietunges Eermin ift auf ben 9. November c. Rach mittags 3 Ubr por dem herrn gand : und Stadtgerichtes Affeffor Schubert in unferm Gerichtes fefale angefest, ju meldem Raufluftige mit dem Bemerten eingeladen merden,

bag ber Meiji = und Bestbietende ben Buidlag gu gewartigen bat, im Salle nicht Umftande eine Ausughme nothwendig machen,

Ronigl. Land und Stadtgericht.

2367. Banerwiß ben 12ten August 1833. Das sub Ro. 23. gu Raticher belegene, ben Frang und Catharina Liebelden Erben geborige, auf 104 Reble. 14 far. gerichtlich tarirte Saus nebft Garten, foll thellungehalber offentlich an Meifibietenden verfauft merden, und es merden beshalb befisfabige Raufins Rige jur Abgabe Der Gebote auf

ben 13. Rovember Bormittags 10 Ubr in bas flabtgerichtliche Geschäftstimmer ju Raticher unter ber Bedeutung vorgelaben, bag, wenn nicht etwa ein gefehlicher Unftand obwalten follte, bem Meiffe bietenden der Bufchlag ertheilt werden wird.

Ronigl. Gericht ber Stabte Bauerwiß und Raticher.

Prodigalitäts. Ertlärung. 2646. Del 8 ben 30. August 1833. Der Schmide-Auszugler Cafpar Deutsch. mann in Rlein : Eliguth ift burd das Urtel de publ. Den 28. Auguft b. J. fur et: men Berfcwender ertlart, und beshalb eine Interims : Curatel über ihn eingelet. tet morben. Bebermann wird baber gewarnt, bem ic. Deutschmann fernerbin Eredit ju ertheilen.

Deijogl. Braunfdweig : Delsiches Burfienthumsgeriche.

2309. Militsch ben 2. August 1833. Auf ben Antrag des Dominit ist bie Subhasiation der zu Eraschnitz belegenen Mahligsch en Freistelle nebst Zubebor, welche im Jahre 1833. auf 327 Rithlr. 15 Sgr. abgeschätt ift, von uns verfügt worden. Es werden alle zahlungsfähige Kaussussige hierdurch ausgesordert, in

bem angefesten einzigen Bietungs : Termine

den Sisten October c. Vormittags um 9 Uhr auf dem herrschaftlichen Schlosse zu Eraschnitz in Person oder durch einen gehöstig informirten und mit gerichtlicher Special. Vollmacht verschenen Mandatar zu erscheinen, die Bedingungen des Verkaufs zu vernehmen, ihre Gebote zum Prostofell zu geben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meiste und Bestbiestenden, wenn kelne gesehlichen Auslände eintreten, erfolgen wird.

Das Gerichtsamt von Erafcnis. Lome.

1295. Steinau a. D. ben 17. April 1832. Das bem Raufmann Nachtigall gehörige, Ro. 93. hierfelbst belegene, auf 2415 Reble. 29 Sgr. 6 Pf. gewürdigte Saus netst Hinterhaus, Stallung und Garten soll im Wege nothwendiger Subhastation an ben Meistbietenben verkauft werben. Wir haben bierzu die Bietungstermine

auf den Sten Juli c., auf ten gten September c. und auf den itten November d. J.,

bon welchen der lette peremtorisch ift, fruh 10 Uhr und Nachmittags 4 Uhr in uns ferm Geschäftslokale angesett, und laben besitz und zahlungsfählge Rauflustige mit dem Bemerken vor, daß die Taxe vor dem Termine in unserer Kanzlei einzeichen werden fann, und der Zuschlag sofort erfolgen wird, wenn keine gestelliche Dindernisse eintreten.

Ronigl. Preuß. gand : und Stadt = Gericht.

Scholk.

2032. Frank enstein den 21. Juni 1833. Rach dem von dem unterzeichs neten Gericht auf den Antrag eines Realgläubigers die nothwendige Subhastation des sub Nro. 1711 des Popothekenbuches von Frankenstein belegnen, und auf 940 Athlir. nach dem Materialien, so wie 746 Athlir. 13 sgr. 4 pf. nach dem Nubertrage abgeschähten Fleischer Stenzelschen Hauses, zu verfügen befunden worden, so werden beste und zahlungsfähige Rauslussige hierdurch vor und eingeladen, in dem dieferhalb auf

in unferm Amis : Cocale vor dem Ronigl. Land, und Stadtgerichte Director und Kreis, Jufigrath Beren Meffel anberaumten Termine in Berson oder burch gerichtlich beglaubigte Bettreter zu erscheinen, fic von denen Kaufbedingungen zu informiren, ihre Gebote anzugeben und die Adjudication des Fundi zu gemar.

tigen, im Sall nicht gefehliche Unftande eine Ausnahme begrunden.

Königl. Land, und Stadtgericht.
2328. Meurode den 31. Juli 1833. Die zur Bufschmidt Joseph Gries gerichen Rachlakmaffe gehörige, zu Ober-Rathen zub No. 28. belegene Häuslersstelle nebst Gartchen, auf 121 Rthl. 10 Sgr. ortsgertchtlich gewürdiget, soll in dem

bem auf ben 7. November c. a. um to Uhr im Schlosse ju Rathen angesetten peremtorischen Bietungstermine meistbietend vertauft werden. Zugleich fordern wir alle unbefannte etwanige Gläubiger des 2c. Grieger hierdurch auf, in diesem Termine ihre Antprüche anzumelden und zu bescheinigen, widrigenfalls fie mit ihren Forderungen au die Masse werden präcludiet, und ihnen deshald gegen die übrigen Gläubiger ein ewiges Stillschweigen wird auferlegt werden.

Das Gerichtsamt für Rathen. held. 2424. hir ich berg ben 23. August 1833. Nachdem auf ben Antrag der Realglaubiger die Resubhaffation des zu Mittele Rauffung sub No. 13. gelegenen vormals Benjamin Fuchnerschen Jaufes, welches nach der vorigen Lare vom sten Januar 1832. auf 110 Athle. gewürdiget worden, versügt worden, haben wir

einen Bietungstermin auf

ben 9. Rovember c. Bormittags I I Uht gu Schlos Mittel. Kauffung anderaumt, wozu zahlungbfahige Rauffungige mit bem Beifügen vorgeladen werden, baß ber Zuschlag an den Metsibtetenden ers folgen soll, wofern nicht gesehliche Umftande eine Ausnahme zuläsig machen.
Das Gerichtsamt von Mittelfauffung. Fliegel.

2313. Dels ben 30. Juli 1833. Die zu Bingerau, Trebniger Rreifes sub Mo. 9. gelegene Windmüblenfreifielte, beren Wohngebaube und überhaupt das Gehöfte abgebrannt find, und welche auf 420 Ribir. tapter worden ift, foll in vim executionis offentlich verkauft werden. Wir haben hierzu einen einzigen Bietungstermin auf

ben 12. November c. Vormittags 10 Uhr in Bingerau anberaumt. Zahlungsfähige Rauflustige werden daher hierdurch vorgeladen, in diesem Termine zu erscheinen und ihre Gebote zu Protofoll zu geben, worauf dem Meist- und Bestbietenden der Zuschlag ertheilt werden wird, Falls nicht etwa die Gesetze eine Ausnahme zulassen.

Gerichedamt für Bingerau.

2307. Neuffadt ben 12. August 1833. Die zu Wiese, Reuffabter Kreifes sub Ro. 144. gelegene, auf 60 Kthir. abgeschäfte laubemtale gausierftelle, bem Andreas Rinke gehörig, soll in bem peremtorischen Termine

den 28. Detober b. J. Rach mittage um 2 Uhr im Wege der nothwendigen Subhastation verfauft werden. Besis und jah:

lung ffabige Rauftuftige laben wir biergu ein.

Das Gerichtsamt der Berrichaft Diefe.

760. Rlofter Lauban ben 8. März 1833. Das unterzeichnete Gerichts, amt subhastirt das dem Anton Teichler zu Pfaffendorf gehörige unter Mro. 76. gelegene Pfarr, Wiedmuths, Bauergut, gerichtlich auf 4023 Riblr. 20 fgr. tarirt, ad instantiam eines Realgläubigers in dreien Terminen, und zwar:

ben 31. Juli e., ben 23. October c. frub to Ube

an hiefiger Gerichtsamtostelle, wovon ber lette Termin peremtorisch ift, und labet besit nnd jablungsfähige Rauflustige bierdurch mit bem Bemerfen ein, daß ber Zuschlag an ten Meisibietbenden erfolgen soll, wenn nicht gesetliche hind bernisse eintreten. Die Taxe hangt an Gerichtostelle und in Pfaffendorf aus.

Das Stiftsgerichtsamt.

2245. Bobten ben 27. Jult 1832. Das in der Ober Standun Rro. 73. bierfelbit gelegene, jum Rachlaffe des Burgers Anton Bepler gehörige Saus nebft Garten, welches gerichtlich auf 319 Reble. 6 Egr. artet worden, foll im

Wege ber nothwendigen Gubhaffation in dem biergu auf

ben 16. October e. Dadmi'ttags um 2 Uhr im biefigen Geschättszimmer anbergumten peremtorischen Licitations Termine an ben Meifie und Bestigeenden gegen baare Zahlung verkauft werden. Bestig und zablungsfähige Raufustige werden baber aufgefordert, zu diesem Termine sich einzusinden, die Bedingungen des Berkaufs zu vernehmen, ihre Gedote abzuges ben, und den Zuschlag des Grundstude, wenn keine gesehlichen hinderniffe entges gen siehen, zu gewärtigen.

Ronigl. Preuß. Band. und Stadtgericht.

2263. Frankein den Sten August 1833. Das sub Rr. 83. 3u herte wigswalde, Münsterberger Areises, gelegene, auf 1530 Rthlr. 26 Sgr. 8 Pf. gerichtlich abgeschäfte robotfreie Bauergut soll auf Antrag eines Realglaubigers im Wege ber nothwendigen Subhastation verkauft werden. Wir haben hierzu 3 Bictungstermine, von denen die beiden erfien

ben 23. September c. Bormittags II Ubr, unb

in ber Wohnung des Unterzeichneten hier zu Frankenstein, der dritte und peremtorische aber den 7. December c. Nach mittags 3 Uhr in der Gerichtskanzlen zu hertwigswalde abgehalten werden sollen, anderaume, und laden besit und zahlungsfähige Nauflustige zur Abgabe ihrer Gebote mit dem Bemerken bierdurch ein, daß der Meistictende der Zuschlag zu gewärtigen bat, wofern nicht gesehliche Gründe eine Ansnahme nothwendig machen. Das Gerichtsamt hertwigswalde.

2394. Brieg ben 13. August 1833. Das Ronigl. Land: und Stadtgericht zu Brieg macht bekannt, baf die dem Johann George Gerlach gehörende Rosbotgartnerstelle Mro. 64. ju Conradswaldau, welche gerichtlich auf 604 Rthir.

Den 31. October c. Nach mittags 3 Uhr vor dem herrn Jufigrath Thiel im Gerichtefreischam zu Conradswaldan ansies henden Bietungs . Termine im Wege der nothwendigen Subhastation öffentlich verkauft werden foll.

Ronigi. Preuß. Land. und Stabtgericht,

# Erbschafts . Theilungen.

2590. Mustau am 2. Geptember 1833. Die Berlaffenschaft des Urothes tere Chriffian Friedrich Glegiemund Bedevich foll unter feine Erben vertheilt werben. Alle unbefannten Rachlafglaubiger beffelben merben biermit aufgeforfich mit ihren Forderungen binnen feche Monaten, vom heutigen Lage abgerechter, y melden und ihre Unfritte nachzuweifen. Rach Abiauf Diefer Frift fann jeder Glanbiger fich nur an jeden Erben fur feinen Untheil halten.

Burftliches Dofgericht. bis 146. Ett. 17. Thi. I. bes angem. Land Rechts wird die bevorstehende Thete lung bes Dachlaffes der unvereblicht verftorbenen Thecla !Erapp hierfelbft allen etwatgen unbefannten Glaubigern derfelben mit der Unfforderung befannt gemacht, ihre Unspruche an Die zu theilende Daffe binnen brei Monaten hier anzuzeigen, midrigenfalls fie fich felbft beigumeffen haben, wenn fie tunftig an icoen Miterbea nur nach Berhaltniß feines Erbtbeils werden gewiefen werden.

Ronigl. Preug. Land, und Ctabtgericht.

Delener.

12 17. 2689. Breslau den 14 Ceptember 1833. ber b. Rachmittags von 2 bis 5 Uhr wird der Rachlaff der verwitwet verftorbenen. Donnerstag den 19. Gepteine

Dbrift von Rrauthoff gebornen von Gaueli, beffehend in Bemenzeug, Betten, Meubles und Rleibern nebft Sausrath im Quetionegimmer des hiengen Ronigliden Ober : Landesgerichts gegen fofortige Zahlung bffentlich verfleigert werden.

Bebnifd, D. E. Ger. Gecret., v. Com. \*) Birfcberg den 7ten Ceptember 1833. Bon dem unterzeichneten Gerichtsamte wird hiermit befannt gemacht, daß in termino den 14. October D. J. von Morgens 8 Uhr an, und an den folgenden Lagen Die Bibliothef der verftorbenen Frau Bratatin von Stechow geb. Grafin von Sandregly offentlich meifibietend gegen baare Bablung un Schloffe ju Schonwaldau verfauft werden foul. Gebruckte Bergeichniffe biefer aus circa 2600 Banden beftebenben Bucherfammlung werden unentgeldlich in der hiefigen Stadtbuchdruckerep und ben bem herrn Auctions . Commiffarlus Pietfier ju Breslan verabfolge.

Dos Gerichtsamt bon Schonwalbau. v Ronne.

21 2596. Breslau den 6ten September 1833. Die Befigerin des sub 20. 1. auf ber Schmiedebructe hierfelbft nabe am großen Ringe gelegenen Saufes, beablichtigt biefes Grundfluct aus frener Sand ju vertaufen und die nabern Bedingungen in dem Befchafts : Bocale des Unterzeichneten (Albrechts : Strafe Do. 33.) Der Juftigcommiffaring von Udermann.

115 Ff .

# Benlage

# No. XXXVIII. des Breslauschen Intelligenz Blattes

vom 17. September 1833.

#### Subhastation und Edictal . Citationen.

2271. Streblen ben 14. Juli 1833. Las bierfelbst gelegene, gur Rauf, mann Din Gelichen Schuldenmasse geberige, gerichtlich auf 466 Riblir. 2 Sgr. abgeschäßte Baus sub Rr. 11. foll in bem auf

den 22. Rovember c. Bormittags 11 Ubr

hierselbst vor dem Gru. Lands und Stadtgeriches : Affestor Bepf ansiehenden eins zigen peremtorischen Termine im Abege der nothwendigen Subtassation meistbiestend verkauft werden.

Bierbei we ben alle unbefannten Reaf- Pratendenten :

1) des vorstehenden Grundfinde, teffen Befigtitel noch auf einen Joh. Gotte

lieb hindel vom Jabre 1786, berichtiget ift, fo wie

2) die Eigenthumer, Ceffionarien und sonftige Brecheigte nachfteljender im Supothekenbuche auf bem mehrerwähnden Grundflucke nach eingetragenen Real Berbindichkeiten, welche theile bezafit, theile durch Confolidation getilgt fein follen, und zwar:

B) Der fur die Frau Maria Lo. ife Amatic geb. Selfmidin vermoge Rathe-Protofolls vom 30. Januar 1-66. Rubr. II. haftenden 580 Rtb., d. i.

fünfhundert Achtzig Reichsthaler;

b) desgleichen bes fur die drei hindelichen Kinder, Johann Gottlieb, Frieds rich August und Wilhelm Beinrich hindel, ebenfalls Rubr. II. baftenben Bateribeils für jedes Kind mit 300 Rtb., d. i. Dreihundert Reiches thaler, Jusammen baber 900 Rtb., d. i. Reunhundert Reichsthaler;

c) ber nuter Colonne (Durg , und Bornundschaften) zu Folge Baupt. Prostofolls vom 3often September 1786. eingetragenen vormundschaftlichen Cantion und namentlich ber 600 Reh., b. i. sedehundert Reichsthater, für den Benjamin Gottlieb und Friedrich Wilhelm Deinrich Geschwister hindel,

vorgeladen, in dem obigen Termine zu erscheinen, ihre erwanigen Ansprüche geltend zu machen und dieselben zu begründen, widrigenfalls sie mit allen ihren etwanigen Realansprüchen auf das Grundstück und resp. die Hypotheken werden präcludirt, nud ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden.

Ronigl, gand . und Stadt . Gericht.

Commerbrobe.

1522. Dber. Glogau ben 16. Man 1833. Es wird ben une im Bege bet Execution die bon den Frang und Therefe Crepbanichen Geleuten verlaffene, im Sppothefenduche von Schreiberedorf sub Do. 51. vermertre Waffermuble fammt Dazu gehörigen Grundfluden im gerichtlichen Tarmerthe von 4474 Riblr. 10 pf. Courant fubbaffirt, worn bret Bietungstermine in unfem Beidates Bocale bies felbft jedesmal am Bormittage 9 Ubr anjangend, inebejondere

ben 17. Juli, Den 17. September, und ben 26. Rovember b. 3. 1833.

angefest worden find. Daju werden hiermit befig und jahlungefähige Rauffuflige vorgelaten. Gielchzeitig werden hiermit bie Frang und Therefia Stephane fcon Cheleute, beren Aufenthaltsott, wie ber angewandten Berfugungen nicht erforfchen tounen, aufgefordert, ihren befannten judicialmäßigen Berpflichtungen gegen ihre Glaubiger bis jum peremtorifden Bietungstermine bom 26. Robers D. J. ju genugen, widrigenfalls dem Meifibiethenden nicht nur der Bufchlag ers theilt, fondern auch mit Bertheilung bes Meifigebots ben gefetlichen Beftimmungen gemäß, perfahren merben mirb.

Gerichtsamt ber Majoratsberricaft Dber : Glogau.

Citationen. & Dictal :

2315. Brestau ten 25ften Juni 1833. Bon bem Ronigl. Stattgerichte biefiger Refibeng ift in bem über ben auf einen Betrag von 859 Rthir. I fgr. porlaufig ermittelten und mit einer Chuldenfumme von 688 Rthir. 1 far. 7 pf. belafteten Rachlaß Des Gervis Billeteur Siegismund Gottfried Connabend beut eroffneten erbichaftlichen Liquidations : Progeffe ein Termin gur Unmelbung und Nachweisung ber Unfpruche aller etwaigen unbefannten Gtanbiger auf

ben 15. Dovember c. Bermittags 10 Uhr bor bein Grn. D. L. G. . Affeffor Rriften ang fett worden. Dieft Glaubiger mers Den baber bierdurch aufgefordert, fich bis jum Termine ichriftlich, in beinfele ben aber perfoulid, over burch gefestich julofige Bevollmachtigte, wogu ihnen beim Manget ber Befanntichaft Die Berren Jufig : Commigjarten Muller, Birfd: meyer und Scholz vorgefchlagen werden, ju melden, ihre Forberungen, Dies Urt und bas Borgugerecht berfelben anzugeben und Die etwa vorhandenen ichrifts lichen Beweismittel beigubringen, bemnadift aber Die weitrere rechtliche Einfeitung Der Cache ju gemartigen; mogegen die Ausbleibenden aller ihrer etwanigen Bors rechte verluftig geben und mit ibren Forderungen nur an basjenige, mas nach Befriedigung ber fich melbenden Glaubiger von der Daffe noch ubrig bleiben möchte, merden verwiesen merten.

Ronigi. Stattgericht biefiger Refibeng. v. Bedel.

2280. Birfcberg ben 27. Juli 1833. Auf bem Bauergute Dro. 63. ju Strausnig haftet nach Ausweis tes Suporbetenbuchs eine Bormundschafts : Caus tion don unbestimmter Sebe fur die Unna Rofina Biegert, aus dem Jahre 1754. Da der Aufenthalt ber Lettern unbefannt und bas baraber lautende Infreument nicht aufgufinden ift, fo fortern wir hierdurch Die Anna Roffina Biegert

und refp. beren Etben, fo wie alle biejenigen, welche aus bet gebachten Cantion fo wie an bas Infirument als Eigenthumer, Coffionarien, Pfano. ober fonftige Inhaber Anipruche zu haben vermeinen, auf, in termino

den 21. Rovember c. Bormittags 9 Ubr Dor bem Geren Dber bandesgerichts - Auseultator QBild II. ju ericeinen, und ibre Unspruche angumelten und nachzuweisen. Der Ausbleibente mird pracintirt und ibm mit feinen Anipruden ein emiges Stillfchmeigen auferlegt, biernachit aber mit Lofdung ber Bormundfihafte Cantion verfahren und bas Suftrument für ampreifirt erflart werben.

Ronig', Preuf. Land = und Stadtgericht.

Bon Ronne.

1288. Bredlau ten 18tin April 1833. Ueber ben Rachlag bes am 19ten Detober 1828. gu Paris verftorbenen penfionirten Legationerathe Conrad Engels bert Delomer ift heute ter erbichaftliche Liquidations = Proges ereffnet worden. Der Termin jur Anmelbung aller Anspruche ftebt

am 5. Derober d. 3. Bormittage nm It Abr

Dor dem Ronigl. Dher Landesgerichte Rath Beren Bopner im Bartheien 3lme mer des hiefigen Ober Landesgerichts an. Wer fich in diefem Termine nicht melbet, wird aller seiner etwanigen Borrechte verluftig erklart und mit seinen Fors berungen nur an basjenige, was nach Befriedigung der fich meldenden Glanbiger von der Maffe noch ubrig bleiben follte, verwiefen merden.

Ronigl. Preuß. Dber Bandengericht von Schlefien.

2294. Boblan ben 9. August 1833. Auf Antrag ber Glaubiger foll bie gu Groß , Rreidel belegene , sub Rro. 54. Des Snpothefenbuch verzeichnete, Dem Garener Frang Efchiedel jugeborige, auf 137 Ribir. 6 Ggr. 8 Wf. gemurbigte Freigertnerfielle in bem auf

ben Boffen Detober c. Bormittage 10 Ubr

por bem herrn Affeffor Goppert anberaumten Licitatione. Termine öffenellch ver-Tauft werden. Bir laden beehalb hiergu Raufluftige hierdurch ein, und fann ben Deifibietend bletbende ben Bufchlag der Stelle filt fein Gebot erwarten, wenn fonft nicht gefehliche Umftanbe eine Ausnahme gulaßig machen. Die Tage, gegen welche nur bis 4 Wochen por bem Termine Erinnerungen gulagig find , fann tage lich in unferer Regiffratur eingefeben werben. Monigl. Preug. Land = und Gradtgericht.

2354 Bredlau ben 8. August 1833. Nachbem über ben Rachlas bes gu Birrmin verftorbenen Pfarrers Frang Rempe beute ber erbichaftliche Liquida" stone : Prozeg eröffnet, und terminus jur Anneidung aller Anspruche auf

ben 4. Mobbr. b. J. Bormietags um so Ubr

in blefiger Gerichtoffelle in ber Guribifcoff. Refideng auf bem Dom bor bem blergu ernannten Commiffarto, Beren Rath Gottwald anberaumt worden, fo wird bies ben unbefannten Glaubigern des Pfarrer Rempe hierdurch mit bem Bebeuten befanne gemacht, daß alle Diejenigen, Die in Difem Cermine nicht ers fcheinen follten, aller ibrer etmanigen Borrechte verluftig ertlart, und mit ihren

Rorberungen nur an basienige, mas nach Befriedigung ber fic melbenben Glaus biger bon ber Daffe noch utrig bleiben burite, verwiefen merden follen.

Bigibums Capitular . Bicartat . Dimt.

2171. Breblan ben 9. Juli 1833. Bon bem Ronigl. Stadtgerichte bies figer Refiden, ift in bem über Die funtigen Raufgelber des bereits sub hasta gestellten, bem Partifulier Loreng geborigen, auf ber Oblauerstraße sub Do. 941. belegenen Saufes beut eröffneten Liquidations . Progeffe ein Termin gur Anmelbung und Nachweljung der Unfpinche aller etwanigen unbefannten Glaubiger auf

ben 21. Robember c. Bormittags um 11 Ubr vor bein Beren Juftgrarb Grunig angefest morben. Diefe Glaubiger merben Daber hierdurch autgefordert, fich bis jum Termine fdriftlich, in demfelben aber perfonlich ober burch gefestich julagige Bevollmachtigte, woju ibnen beim Dans gel der Befanntichaft bie herren Juftig Commiffarten Muller 1., Bufdmeper und Schulfe vorgeschlagen werden, ju melden, ibre Forderungen, Die Urt und Das Borgugered,t derfelben angugeben, und Die etwa borbandenen fcbriftlichen Deweismittel beigubringen , beinnachft aber Die meitere rechtliche Cinteitung ber Cache ju gemartigen, mogegen bie Quebleibenben mit ihren Unfpruchen an bas genannte Daus werden ausgefchloffen und thnen damit ein ewiges Stillichiveigen, somobl gegen ben Raufer beffelben, als auch gegen die Glaubiger, unter wele the das Raufgelb vertheilt werben wird, wird auferlegt merben.

Ronigl. Stadtgericht hiefiger Residenz. v. ABedel.
2223. Glogau den 2. August 1833. Rachdem die Elisabeth verehl. June lieger Dirichfeld geb. Deinert ju Comarjan auf die Tobes . Erflarung ibres &. wefenden Bruders Carl Joseph Deinert, welcher fich als Mullergefelle im Jahre 2811. oder 12. von Retifau entiernt, angetragen, fo werden berfelbe ober Deffen etwanige unbefannte Erben biermit porgelaben , fich inperhalb () Mongten und fpateffens ben 22ffen Dan 1834, bor bem unterzeichneten Gerichtsamte auf bem Edloffe ju Retteau Rachmittags um 3 Ubr ju meiben, ihre Untrage ju machen. und die Berfügung barauf ju gemartigen. Gollte fich aber meder der Carl to. feph Deinert noch Jemand von feinen etwanigen unbefannten Erben melben, fo wird ber Deinert für tobt erflart und fein Bermogen an feine biefigen Erben quas geantwortet merden.

Das Grafic v. Sardenberg Rettfauer Berichtsamt.

1817. Lie quit ten 20ften Dai 1833. Dachdem über bas Bermogen bes biefigen Bance. Smanns Philipp Brahl per Decretum vem Toten Robember 1832. Der Concurs eroffnet und gur Liquidation und Berification jammilicher Rors berungen an Die Maffe auf

ben 3. Detober a. c. Bormitta es um 10 Uhr Termin anbergumt morben, fo merten alle unbefannten Glaubiger bierburch porgeladen, in tem gebachten Termine bor dem Deputirten, Drn. Lands und Stadte gerichte. Affeifor Friesch zu ericheinen und ihre Unspruche anzumelden und zu bes ichemigen, widrigenfalls fie mit allen ihren Korcerungen an Die Maffe pracludirt wud thnen deshalb gegen die übrigen Ereditoren ein ewiges Stillichweigen auferlegt werben wird. Den am perfonlichen Erscheinen verhinderten Glaubigern trete ben bie Berren Juftig. Commiffarien Wengel und von Beper als Mandatarien in Borfchlag gebracht.

Ronial. Preug. Land . und Stadtgericht.

1705. Liegnis ben 5. Juni 1833. Rachdem über die funftigen Raufgels der Des Strumpffabeifanten Morig Frankelichen Saufes suh Ro. 483 biefiger Stadt auf den Untrag des Magiffrats biefelbft per Decretum vom gten Robbr. 1332. Der Liquidatione : Projef croffnet, und ber Liquidation und Berification fammtlicher Forderungen an Die Dachlagmaffe auf

Den 3 Detober 1833. Bormittage 10 Uhr Termin anberaumt worden, fo merden alle unbefannte Glaubiger bierdurch vor-Beladen, in bem gedachten Termine por bem Deputirten herrn Juftigrath Rugler gu erfdeinen , und ihre Unfprude anzumeiben und gu befcheinigen, widrigenfalls fie mit benfelben an bas Grundfluck practudire, und ihnen bamit ein emiges Stillichweigen, fomohl gegen ben Raufer beffelben, als gegen die Glaubiger, unter welche bas Raufgeld vertheilt wird, auferlegt werden wurde. Konigl. Preuß. gand : und Stadtgericht.

1753. Brieg ben 51. Mai 1833. Bur Unmelbung ber Unspruche ber uns Bekannten Glandiger des am 22. Movember 1851. hierfelbst verftorbenen Raufmanns DR. Levy fohn, über deffen Rachlaß ber erbicaftliche Liquidations : Pro:

geß eroffnet worden, ift ein Termin auf

den 7. Detober d. J. Bormittage um 9 Ubr ver dem Beren Juftigrath Thiel anberaniat worden, ju welchem fammtliche unbekannten Glaubiger, benen der Jufig. Commiffarius Riclowis gum Mandatario borgefblagen wird, vorgeladen werden, unter der Warnung, daß die-ausbleiben= den Glanbiger aller ihrer etwanigen Borrechte verluftig erklaret, und mit ihren Forderungen nur an baegenige, mas nach Befriedigung ber fich meldenden Glaubiger von der Maffe noch ubrig bleiben nidchte, verwiefen merden follen. Dabet wird bemerkt, daß der ohngefabre Betrag der Activmaffe fich auf 5539 Athir. Egr., und ber der Paffiomaffe auf 2549 Rth. 7 Ggr. 8 Df. belauft. Ronigl. Dreug. Band, und Stadtgericht.

Plufgebot verlorner Sppotheken Inftrumente.

2110. Birichberg ben gten Juli 1833 Bon den unterzeichneten Berichtsamtern werben hiermit nachstehende Real : Forberungen und refp. die etwa barüber vorhandenen verloren gegangenen Schuld : und Hypo. theten : Instrumente offentlich aufgeboten :

A. Forderungen, über welche fowohl bie Schulde und Sppotheten = Inftrumente, als auch die Quittun. Ben der ihrem Leben und Aufenthaltsorte nach unbekannten Glaubiger fehlen, und zwar:

1, bei dem Berichtsamte Mittel = Rauffung :

a, auf dem Bauergute sub Rro. 51. du Mitttel: Kauffung nache ftebenbe Doften: JR0. 2

Ro. 2. 50 Ath., aus der katholischen Kirchenkasse;

- 3. 25 — aus der Blumetschen Mindelkasse;

aus der George Siegemund Geislerke

- 4. 10 - aus der George Siegemund Geißlerschen Mundelkasse;

- 5. 5 - aus der Sturmichen Dundeltaffe;

- 6. 10 - Bandgelb von dem Soldaten Maller, Benchelfchelichen Untheil.

100 Rithle.

b. auf dem Freihause No. 21. zu Mittel. Kauffung.

c. auf dem Freigarten Ro. 68. ju Mittel : Kauffung nachstehende Posten:

Mo. 1. 30 Ath. hiefiges katholisches Kirchenkapital gegen herrs schaftl Consens vom 6. Decher. 1780. obige 30 Ath. auf die Kaufgelder übernommen;

2. 100 - bem Organist Bobel, jest bessen Geben a funf pro Cent laut Sypothekenschein vom heutigen Tage, intabulirt den 28. November 1798;

3. 100 — a 5 pro Cent für den George Friedrich Seife fert, Garnsammler und Schneider in Nieder-Kauffung, laut Hypothekenschein de hod, dato, es gehen die Interessen von beiden Kapitalien von termino Johanni a. t;

- 4. 25 - Schubertiches Sandgeld;

- 5. 31 - 10 Ggr. Gettschildiches Mundelgeld.

Die ad 1. bis 5. eingetragenen Posten von resp. 30, 100, 100, 25 und 31 Athl. 10 Sgr. sind laut Kaufbrief vom 1. October 1798 bezahlt und werden nach Beibringung der speciellen Quittungen gelosche werden. Vermerkt ex Decreto vom 22. Mai 1818.

d: auf dem Bauergute sub No 55 zu Mittel-Kauffung :

Mo. 3. 69 Rth. 20 Sgr. sind den 24sten Juni 1782. eingetras gen, so auf herrschaftlichen Consens von ber Maria Elis. Gennern zur 3. Spp. erborgt 69 Rth. 20 fgr hat Besicher vorstehend übernommen;

5. 60 - aus der Warmbrunnschen Bormundschaftskaffe von Maria Berkundigung 1796.;

e, bei dem Saufe Ro. 59. ju Mittel Rauffung

"20 Rth. laut Protofoll vom 17. Juni 1797., von ber Gthe ,, lerifden Vormundschaft erborgt.

II. bei bem Gerichtsamte von Stodel : Rauffung :

a. auf ber Gartnerftelle Ro. 7. gu Stockelfauffung:

No. 1. 90 Rth. fur bie verehl. Langern geb. Mayern, Stime pelfchen Untheils, Sohanni 1796, erborgt;

- 2. 51 \_ 92 Ggr. 6 Pf. |Pagold fche Wormundschaftse Getber termino Johanni 1797.

3. 50 - für die Johanna Glisabeth Gefinern zu Rohe nau termino Michaeli 1794.;

4. 10 - Solbat Langer iche handgelber von termino

Borftebenbe Rapitalien find sub pare jure dato eingetragen worden.

Kauffung ben 18. Januar 1798.;

b. auf der Schmiedenahrung Ro. 26. zu Stöckel Rauffung: "Besiger Muller restirt das ganze Kaufgeld mit 310 Rthle. "190 Rthle. hat Besiger als Kaufgeld bezahlt auf vorstehende

,, 310 Rth.; intabulirt ben 18. Jannar 1798;

III. Bei bem Gerichtsamte Diemig : Kauffung :

Auf der Mittel=Schmiede Ro. 12. zu Niemit: Kauffung No. 2. 50 Athl sind den 1. Octbr. 1787 eingetragen, so Beficher von der Gefinerschen Tochter gegen Hypothek und zu pro Cent Interessen erborgt;

IV. Bei bem Gerichtsamte von Cammerswaldau.

2. Auf dem Hause sub No. 125. zu Cammersmalbau: "12 Rthir. fur die Hanischsche, modo Carl Gottlieb Ruffer-

"sche Mündelkasse ex recognitione vom isten April 1781. und "Cession vom 10. December 1790., für welches Kapital zus "gleich eine Bürgschaft bei No. 158 du Cammerswaldau eingetragen steht;

b, auf dem Freihause Ro. 136. zu Cammerswaldan: ,, 100 Rth. für das General Pupillar Depositorium von Cam, ,, merswaldan, modo die Johanne Beate Ruffer verehl. Scholze. ,, ex instrumento vom 15. Mai 1812.;"

c. bei dem Freihause Ro. 173. ju Cammerswaldau: 140 Ath. Preuß. Munze, als ruckftandige Raufgelder für ben 1, borigen Besiger Johann Gottlieb Rüger, laut Protokoll 1, vom 23. Juni, eingetragetragen ex Decreto v. 25. Juni 1801. B. Forberungen, über welche zwar die eingetragenen Gläubiger Quittungen geleistet haben, über welche aber die Schuld = Instrumente abs handen gekommen:

Bei bem Berichtsamte von Cammersmaibau.

Auf dem Freihause sub Nro. 77. zu Cammerswaldau für die Siegemund Stump. sche Mundelkasse, modo ben Sauster Siegemund Stumpe, zinsbar zu 5 pro Gent Kapital 9 Rth.

C. Forberungen, worüber die Spotheten = Inftrus mente zwar vorhanden, die erforderlichen Quitz tungen aber von den ihrem geben und Aufzenthalte nach unbekannten Gläubigern

nicht zu erlangen find;

Dei bem Berichtsamte von Cammerswaldau.

Auf Dem Freihause No. 33. zu Cammeremalbau:

,, 10 Ath. Preuß. Munze vom Besitzer Kirst laut des gerichts lichen Protokolls vom 24. Juni 1801. aus der Gottlieb Ehrenbergschen Mundelkasse erborgt, ex Decreto vom 25sten Juni 1801, conf. Ingr. Buch pag. 32."

Es werden daher die genannten unbekannten Gläubiger, deren Er, ben, Cessionarien, oder die an ihre Stelle getreten sind, als auch diejes nigen, welche als Eigenthumer, Cessionarien, Pfands oder sonstige Briefs, inhaber an die oben genannten Instrumente Anspruche zu haben vermeisnen, hierdurch aufgefordert, diese ihre Anspruche binnen drei Monaten, spatestens aber in dem auf den Von Bormittags quhr

in dem Geschäftslokale des unterzeichneten Justitiarius zu hirschberg ge. buhrend anzumelden und solche durch Beibringung der für verloren ges haltenen Instrumente zu bescheinigen, widrigenfalls die abhanden gekoms menen Instrumente für nichtig erklart, die unbekannten Gläubiger aber mit ihren Ansprüchen an die verpfändeten Grundstüke präcludirt und ih. nen ein ewiges Stillschweigen auferlegt, außerdem aber auch die Loschung der bezeichneten Kapitalien in den Hypotheken Büchern versügt werden wird. Die Gerichtsämter von Mittels, Stöckels und Riemit : Kause

fung und Cammeremaldau. Bliegel,

# Mittwoch ben 18. September 1833

# Breslauer Intelligenz. Blatt zu No. XXXVIII.

Subhastations . Patente.

2698. Liegnis ben 10. Ceptember 1833. Bum öffentlichen Berfauf bes sub Do. 9. ju Princtenderf belegenen Kraufelchen Bauerguts, wovon nach bem Subhaftations : Patente vom Sten Mar; 1833. Drei Bietungstermine auf:

den 8. Junt, den 8. August, den 7. September an, als an welchem Tage das Patent zum lettenmal den Intelligenz- Blattern inseitet wurde, sondern fiebt eift den 7. October 1833. an,

und beraht diefer Jerthum auf einen bloffen Schreibfehler. Dies bringen wir biermit gur Rachachtung jur offentlichen Renntnig. g.)

Monigl. Preuß, Land : und Stadt . Gericht,

Doffmann: Scholt.
Poffmann: Scholt.
Pricht zu Mittelwalde fabhaftirt hierdurch Behufs der Theilung des Nachlaffer des verstorbenen Banbhandlers Joseph Danas, sein hinterlassenes sub Ro. 210. auf der hiefigen Freihelt belegenes, auf 191 Athle. abgeschätzes Paus und Gartchen, und lader beste, und zahlungsfähige Kaussusgegauf

den 16. November a. c. Vormittags um 9 Uhr zur Abgebung ihrer Gebote auf hiesiges Rathhaus vor, denen als denn im Termine die nähern Bedingungen betannt gemacht werden sollen, und wenn keine gesehlichen Anstände eintreten, dem Meistbletenden der Zuschlag ertheilt werder wird. Das Königl. Stadtgericht. Volkmer.

2676. Lublinis ben 11. August 1833. In termino peremtorio den 24. October 1833. in loco kublink

subhastiren wir bas zu Pfaar, Lubschaner Herrschaft, Lubliniger Rreises auf Div. 26. belegene Paul Lesczyksche Häuschen von 10 Rible. Taxwerth.

Das Gerichtsamt der Herrschaft Lubschau. Padlera.
2709. Oppeln den 27. August 1833. Auf den Antrag eines Real. Glaubtsgerb subhastiert das Königl. Domainen: Fusikamt Oppeln die in dem Amts-Dorfe Danies, 2 Meilen von Oppeln beiegene, und auf 435 Athir. 25 sar. dorfgerichts lich detartre Bulentin Ezioucksche Bauerstelle No. 32. des Hypothetenbuchs, mit allen Bieh, und Wirthschafts: Inventario, und seht terminus peremt. auf

ben 18. Rovember t, a.

in unferm Gerichts , Locale an. Kaufluffige und Zahlungefähige werden daber eingelaben, in diefem Termine zu erscheinen, und ben Zuschlag zu gewärtigen, Falls nicht geschliche Grunde eine Ausnahme machen sollten. Uebrigens fann die Tape in den gewöhnlichen Amtsstunden auf dem Gericht kestenfrei eingesehen werden. Königl. Domainen Justigamt.

2697. Dhlau ben 23. August 1833. Auf ben Antrag eines Glaubigers ift bie Subhastation ber Daniel Schaarschen Gartnerftelle Mro. 14. gu Beisterwith nebst Bubehor, welche im Jahre 1833. auf 591 Rible. 10 Ggr. abgeschäpt ift, bon une verfügt worden. Es werden alle zablunsgfähige Nauflustige bierourch auf

geforbert, in dem angefenien peremiorifden Bieingastermine:

am 5. December c. Bormittags um 10 Uhr vor bem Ronigl. D. g. Ger.-Referendarius herrn Friesch im Terminszimmer bes Gerichts in Verson, oder durch einen gehörig informirten und mit gerichtlichers Special s Bollmacht versehenen Mandatar zu erschenen, die Bedingungen res Berkaufs zu vernehmen, ihre Gebote zum Protocoll zu geben und zu gewärtigen, daß ber Juschlag und die Abjudication an den Meist und Bestietenden, wenn keine gesehliche Unstände eintreten, erfolgen wird.

Ronigl. Preug. gand und Stadtgericht.

2668. Nimmer fath ben been September 1833. Das benen Borwerkstefiger Ernft Gottlob Berrmannfchen Intestat. Erben gehörige, unter der Rummer 57. ju Ober-Rungendorf belegene, unterm 4ten September b. J. gezeichtlich ohne Abzug der Ab und Ausgaben per 238 Ribir. 6 Sgr. 8 Pf auf 4593 Ath. 22 Sgr. gewürdigte Borwert, zu welchem ein Beilaß per 397 Ath. 19 Sgr. im Werthe gehört, wird erbtheilungsbalber auf den Antrag einer Mitzerbin in terminis:

ben igten Oftober, ben igten Robember, ben igten December b. 3.,

von welchen ber lette pereintorisch ift, an den Meiste und Bestdietenden öffenes lich in der Gerichtstanzien zu Nimmerfath verkauft, und werden daher bierzu bestse und zahlungsfähige Kauflustige vorgeladen, in diesem Termine zu erscheis nen, ihre Gebote abzugeben und das Weitere, insbesondere aber den Zuschlag zu gewärtigen, wenn nicht ein gesetzliches Hinderniß entgegen steht.

Das Patrimonial, Gericht ber Rimmerfather Guter. Bogt. 2661. Reichenbach bei Gorlis ben 30. Juli 1833. Die Clias Doriche teiche Gartennahrung Ro. 30. ju Debernis, auf 652 Rthl. 3 Sgr. 4 Pf. ab-

geschätt, foll auf

ben 26. Rovember 1835. Rachmittags 2 Uhr in bem Erblebn. Gericht ju Debernis meifibietend verfauft werden, was Raufs luftigen hiermit bekannt gemacht wird.

Das Rlofter Marienthaliche Juftijamt ju Meufelwis.
Pfennigmerth.

2588. Glogau ben 4. September 1833. Die bem Einwohner Gottlieb Ihm in Groß : Rrichen gehörige, sub No. 12. zu Petereborf, Lubenschen Rreis 166,

fes, belegene, auf 106 Rith. 13 Egr. gerichtlich taxirte Forfis und Acerparcelle foll im Wege der Crecution in dem peremtorischen Cermine

in bem bertschaftlichen Schlosse zu Petersdorf verkanft werden, wozu zahlungs-

fähige Rauflustige eingelaben werden.

Das Gerichteams bon Peterstorf und Friedrichsmalbe.

2442. Birich berg cen isten August 1833. Bu bem, Behufs des difentlis den Bertaufs ter zu Bertbelsborf, hirscherzichen Rreifes, sub Ro. 64. geleges nen, auf 153 Rthir. 23 Sgr. 4 Pf. gewürdigten, und dem verschollenen Johann Benjamin Rudolph gehörigen Freihausterzielle

ben 6. Rovember c. Bormittage in Uhr

in der Gerichtstanglei zu Berthelsdorf anstehenden peremtorischen Bietungs. Termine werden zahlungs und besithfabige Raufluftige und der Berschollene felbst, oder deffen unbefannte Erben mit dem Beifügen geladen, daß ber Zuschlag der Grelle an den Meistbietenden erfolgen foll, wenn nicht gesestiche ilmstäude eine Ausnahme zuläßig machen.

Das herrichaftt. Lichbetner und Gebharbiche Gerichtsamt von Bertheleborf.

Reffer fchen Cheleute gehörigen Realitaten, und gmar :

1) bas sub De. 162 bierfelbft belegene vorftabtifche Dans;

2) das sub Do. 288. belegene Aderfind; und

3) die sub Ro. 287 belegene Scheuer, welche auf 264 Rich. 10 Sgr. gerichts lich abgeschätzt worden worden find, sollen erbibeitungshalber in dem hierzu in uns ferm Gerichtslofale auf

den 10. Detober c. Vormittags 10 Uhr anberaumten peremtorischen Termine öffentlich an den Meifibietenden verkauft werden, wozu wir Raufinftige und Zahlungefabige bierdurch einladen.

Ronigl. Preug. Stadtgericht.

2103. Breslau den 7. Juli 1833. Die sub Mo. 2. ju Große Mablit hies figen Rreifes, belegene, ortsgerichtlich auf 200 Rth. abgeschäfte Freigartnerstelle soll auf ben 7. Deto ber b. J. Nach mittags 2 Uhr im Gerichtezimmer zu Große Rablit offentlich an den Meistbietenden versteigert werden. Zahlungstädige Rauflustige werden hierzu vorgeladen, und wird, wenn keine gesehliche hinderungen eintreten, der Juichlag sofort dem Menibtetenden erstheilt werden.

Das Gerichtsamt für Große Rablits.

2297. Gubrau ben 27. Juli 1833. Nachbem über den Nachlat bet ver, forbenen Trompeterefrau Barbara Delena Scholz geborne Schwian in Gustau der Concurs eröffnet worden, laben wir alle biejenigen, welche Ansprüche an die Maffe ju haben glauben, zu dem im hiefigen Stadtgerichte vor dem Stadtger richts Alfessor herrn Dubring auf

Den sten Rovember c. Bormtttags 9 Uhr anberaumten Termine mit der Auweifung vor, in demfelden entweder felbfi, ober durch gefestich julatige Bevollmächtigte ihre Forderungen anzumelden, die etwats gen Borjugsrechte auszuführen, und ihre Beweismittel bestimmt anzugeben.

थाक

Much haben fie bann einen Bevollmachtigeen bier gu boffellen, well fie fonit bei allen Beidluffen nicht weiter jugezogen, vielmehr als den Beidbluffen ber übrie gen Glaubiger beitretend werden erachtet werden. Die ausbleibenden Glaubiger werden mit ihren Unfpruchen an die Daffe praffubirt, und wird ihnen deswegen aegen bie übrigen Glaubiger ein emiges Stillichmeigen auferlegt merben. Ronial. Stadtgericht.

2202. Munfterberg ben 26. Guli 1853. Auf Den Untrag eines Regfalaus Sigere foll die Brantftelle des Saufes Do. 6. hiefelbft fubhanire merden, und es ift baber auf ben 4. October c. Bormittags um ti Uhr ein peremtorifcher Bietungstermin anberaumt, mojn Raufluftige eingeladen merben. Die Tare Des Grundfluces fonn in unferer Reginratue taglich eingejeben werben.

Ronigl. Breuß. Band, und Ctadtaericht.

2299. Ujeft ben 27ften Juli 1833. Dem Bublito wird hiermit befannt gemacht, bag bas ben Edubmacher Gran; Dichallifchen Erben gehorige, auf 116 Ribl. 15 Cgr. 6 Df. gemurtigte Saus nebft Bubebor im Wege ber Exetution in tern.ino den 30, Detober Bormittags 8 Ubr

bierfelbit an ben Deifibietenden öffentlich verfauft werden foll.

Ronigl, Dreug. Gradtgericht. 2399. Lostan ben gien Jult 1833. Erbtheilungshalber wird bas in dem Dorfe Ober - Radlin, Rybnifer Kreifes, sub Mro. 16. gelegene, auf 201 Mthir. gerichilich gewurdigte Bauergut fubbaffirt, wir laden baber alle befigiabige Rauf. lufftae bierburch zu bem

ben sten Robember c. Dachmittags 2 Ubr anffebenben peremtorifchen Bietungs - Termine behufs Abgabe ihrer Gebot: und Gewärtigung bes Bufchlages ein, Galle nicht gefestiche Umftanbe eine dusnahme erheischen; jugleich merben auch alle, Die an dem sub hasta flebenden gundum Unfprude gu haben glauben, behufs beren Angaben und foforeige Beicheinigung angewiefen, fich im gedachten Termine bier einzufinden, Da die Musbleibenden als fer eiwaigen Borrechte verluftig erflart, und mit ihren Forberungen nur an bad, mas nach Befriedigung ber fic meldenden Glaubiger noch bon ben Raufgelbera etwa Bleibende verwiefen werden. Die Zare fann gu jeder Zeit an unferm fcmars gen Brette und in der Ranglet nachgefeben merben.

Das Rammeral : Gerichtsamt. Mrodem. 2244. 3obten ben 27fien Juli 1833. Das auf ber Streblener Gaffe sub Do. 120. bierfelbft gelegene, jum Rachlaffe des Eifchlermeiftere Carl Dupad geborige Baus nebft Gartchen, welches gerichtlich auf 307 Rebl. 14 Sgr. tarirt worden, foll im Wege der nothwendigen Subhaffation in bem biergn auf

Den 14. Ofrober Radmittags um 2 Ubr im hiefigen Geschäftszimmer anberaumten peremtorifchen Ricitations : Termine an ben Delft = und Beft bietenden gegen baare Bablung verlauft werden. Befig- und gablungefabige Raufluftige werben daber aufgefordert, ju Diefem Termine fich einzufinden, Die Bedingungen des Berfaufs ju vernehmen, ihre Gebote abzuges ben und ben Buichlag Des Grundftuds, wenn feine gejeglichen hinderniffe entgegeniteben, gu gewärtigen

1284. Bredlau ben 9. April 1833. Das im Balbenburger Rreife gelegene But Michelsborf nebft ben Dorfern Dublbach und Beidelberg, bem Staderich ter Grofe ju Freiburg geborig, fell im Wege ter nothwendigen Subbaftation berfauft werden. Die landfchaftliche Tare beffelben betragt 22,690 Rtblr. 9 fgr. 7 pf. Die Bietungetermine fieben

am 26. Unauft 1833.,

am 26. Dovember 1833., und ter lette Termin am 26. Rebruar 1834. Vormittage um 10 Ubr

an, bor tem Ronigl. Dber Landesgerichts - Affeffor herrn Sact im Partheien. gimmer bes Dber Bandeegerichts. Sablungefabige Raufluftige werben bierdurch aufgefordert, in Diefen Terminen zu erscheinen, Die Bedingungen des Bertaufs ju bernohmen, ibre Gebote jum Prototoll ju erflaren und ju gemartigen, daß Der Bu'dlag an den Meift = und Befibietenden, wenn feine gefehliche Unftande eintreten, erfolgen wird. Die Echmeidnit : Jaueriche Fürftenthums , Landichafe bat bie Ablofung von 19,080 Rth. Pfandbriefe gur Raufbedingung gemacht. Die aufgenommene Lare fann in der Regiffratur des Dber : Landesgeriches eingefeben merben. Ronigl. Preug. Dber : Landesgericht von Schleffen.

Lemmer,

## Subhastation und Edictal Citation.

2581. Pleg den 13. August 1833. Die ju Bilfomp sub Ro. 24. belegene, jum Walet Czech ichen Radlaß gehörige, auf 52 Rtbir. gerichtlich gewurdigte Dausterfielle foll Bebufe ber erbichafilichen Auseinanderfepung in bem auf

ben 26. Rovember b. J. Bormittags um 10 Ubr im untergeichneten Juftgamte anberaumten peremtorifchen Licitations . Termine öffenelich veräußert werden. Diefes wird Raufluftigen mit bem Bomerten befannt gemacht, bag der Befibietinde din Bufchlag ju gewartigen bat, Salle nicht gefeß=

liche Umftande eine Ausnahme gulagig machen.

Bugleich werden alle Diejenigen, welche aus irgend einem rechtlichen Grunde Reclanivruche an diefe Stelle ju haben vermeinen, blerdurch aufgefordert, fich wit biefen ibren Unsprüchen spateftens in bem anftebenden Licitations = Termine gu meiren und folche ju beicheinigen, widrigenfalls ihnen damit ein ewiges Gilafcweigen auferlegt werden wirb.

Fürilich : Linhalt. Cothen : Diegiches Juftiamt. Biebmer. Bonisch.

Beer.

### Edictal Citationen.

1850. Militich ben 28. Mai 1833. Die etwanigen unbekannten Glaubis ger ber bierfelbft am 15ten April c. verfiorbenen verm. Lieutnant b. Bacginsta geb. Rube, über beren Dachlag unterm beutigem Datum ber erbicaftliche Lique Dations Deoges eröffnet worden ift, werden biermit aufgefordert, ihre Unfprud bis ju dem, oder ipateffens in dem auf

ben Iaten Detober c. angefetten Liquidations, Termine anzumelben, widrigenfalls fie ihre etwanigen

Borgugerechte verluftig geben, und mit ihren Forberungen an dasjonige verwiefen werden wirden, mas nach Befriedigung ber fich meldenden Glaubiger bon ber Maffe noch übrig bleiben mochte.

Reichögräflich von Maltan Stantesherrliches Gericht. 2655. Reumartt ben isten August 1833. Es ift über ben Rachlag Des am 4ten Dai b. J. ju Frobelwif verftorbenen Freigartnere und Stellmachers Unton Somante auf Den Antrag feiner binterlaffenen Erben beute Der erb. Schaftliche L'quidations : Proges eroffnet morben. Alle Dicienigen, welche aus irs gend einem rechtlichen Grunde an biefen Rachlaß Unfprüche ju haben glauben, werden hierdurch aufgefordeit, in dem auf

ben 23. Rovember b. J. Radmittags um 2 Uhe bor bem fand. und Stadtgerichts Uffeffor Deren Fifcher hierielbit anftebenden peremiorifchen Termine in unferm GefchaftBlofale entweder p. rfonlich ober durch gefestich julagige und legitimirte Bevollmachtigte, wogu ihnen ber Berr Jufitge Commiffartus Magel hierfelbft in Borichlag gebracht wird , ju erfcbeinen und ibre Forderungen oder fonftigen Unfpriche ju liquidiren und ju verificiren. Die Richterscheinenden werden durch ein nach Ablauf Des Termins fofort abzufaffens Des praclusions . Urtel aller ibrer ermanigen Borrechte verluflig erflart, und mit ibren Forderungen nur an Dasjenige, mas nach Befriedigung ber fich melbens den Glaubiger von ber Daffe noch übrig bleiben mochte, vermitefen merden.

Ronigl. Preug. Land , und Stadtgericht.

2685. Loslan den 3. Juli 1833. In Folge Untrages der Erbes : Interef. feuten ift über ben Rachlaß bes gu Dber Radlin verftorbenen Bauergutebefigers Aldam Bielenta, gu welchem die funftigen Raufgelber bes Bauerguts sub Dio. 16. gu Dber: Radlin geboren werben, unterm 23. vorigen Monate ter erb= ichaftliche Liquidations. Prozef eroffnet worden. Bir laben baber alle biejenigen, welche an die Uram Bielentafche Dadlagmaffe Unfprude gu baben g'auber, bierdurch bor, in dem gur Angabe und Berification ibrer Forderungen auf

ben 5. Robember c. Bormittags 9 Ubr in unferer Gerichtefanglen angesetzten Termine mit ben erforderlichen Beweismits teln ausgeruftet gu ericheinen und ihre Bernehmung, ausbleibenben Falls aber gu gewärtigen, baß fie mit ihren Unfpruchen nur an den nach Befriedigung ber fich meltenden Glaubiger verbleibenden Ueberreft der Daffe verwiefen und aller ihrer

Borrechte verluftig geben merden.

Das Rametal : Gerichtsamt.

Aufgebot verlorner Sypotheten - Inftrumente: 2695. Goldberg ben 28fien Huguft 1833. Es ift bas Juftrument vom Boffen Januar 1765., auf beffen Grund dreihundert Thaler auf bem biefigen Bormerte Do. 15., und gwar Do. 4. der britten Rubrit fur ben Doftor Jobann Stegismund Idnifch am 8. Februar 1769. eingetragen worden find, welche am 8. Oftober 1784. an herrn Tappe gu Dittersbach cevirt murten, verloren gegangen, auch der jegige Gigenthumer Diefes Rapitales unbefannt geblieben, und ce bat der Bormerfeb figer Julius Rofemann das Aufgebot fomobl diefes Infirus ments, ale ter Poft felbft ertrabirt. Wir haben baber einen Termin gur Anmels bung ber etwanigen Anfpruche unbekannter Pratendenten auf

den 18. December c. Rachmittags 3 Ubr vor dem ernannten Deputato, herrn kande und Stadtgerichts. Affestor Hoffmann anberaumt, und ferdern alle diesenigen, welche an die obenbeschriebene Hypothes ken-Forderung und das darüber ausgistellte Instrument als Eigenthümer, Erstos nation, Pfands oder sonstige Briefeinhaber Anspruch haben möchten, hiermit auf, sich an dem gedachten Tage und zur bestimmten Stunde auf dem Königl. Lands und Stadtgericht hierselbst entweder in Person, oder durch mit gesesslicher Volls, macht und hinlanglicher Insormation versebene Mandatarien aus der Jahl der biesigen Justiz-Commissarien, von welchen ihnen im Fall der Unbekanntschaft der Justiz-Commissarien, von welchen ihnen im Fall der Unbekanntschaft der Tustiz-Commissarien Neumann vorgeschlagen wird, zu erschelnen, ihre Rechte wahrzunehmen und die weitern Verbandlungen, im Fall des Ausbleibens aber zu gewärtigen, daß sie mit ihren vermeintlichen Ausprüchen werden präcludirt, ihr nen damit gegen den Besiger des Borwertes No. 15. hier ein ewiges Stillschweis gen wird auserlegt, die qu. 300 Athle. aber werden gelöscht, und das verloren gegangene Justrument über dieselben wird amortistet werden.

Konigl Breuß. Land, und Stadtgericht.

Mühlen. Anlage.

2619. Bolken bain den 30. August 1833. Der Wassermüller Menzel zu Ruhbank beabsichtigt die seit langern Jahren einzegangene Lohmühle und zwar anf derselben Stelle wieder aufzubauen, wo dieselbe in früherer Zeit gestanden bat. In Gemäßheit des Evikts vom 28. October 1810. werden daher alle dies jeuigen, welche durch dieses Rectablissement eine Gefährtung ihrer Rechte befürchten, hierdurch aufgesordert, ihre diesfälligen Widersprüche binnen 8 Wochen prasclusivischer Frist, vom Tage dieser Bekanntmachung an, hier einzulegen. Sollten innerhalb dieser Frist keine Widersprüche augebracht worden sein, so wird alsdann die landespolizeiche Etanbuiß zu dem Retablissement dieser Lohmühle höhern Orts in Antrag gebracht, und auf spätere Einwendungen nicht mehr gerückschitzt werden.

Diensten, Gervituten, Jinsen, Laudemten Guter noch vorkommenden Ablösungen von Diensten, Berichen Benitern Bedieben auf ben Gerachten Bedieben und Berbeiter und Freileute; ingleichen der Ablösung der Gandbienste der Derechtigungen und Berpstichtungen des Dominit der Perschaft Lehnhaus und der beiden Ablösungen und Derpstichtungen des Dominit der Perschaft Lehnhaus und der beiden Massernüblen zu kebnhaus und Ober Mauer, so wie allen und jeden auf den Grund der Gemeinbeitsteheilungs und Dienstablösungs Dronung vom Diensten, Gervituten, Junsen, Laudemten over Gemeinheitstheilungen wird, da der gegenwärtige Besiher der genannten Guter feine lehnsfähige Descendenten hat, nach Borschieft der §. 11. — 13. des Gesetzes über die Ausssührung der Gesmeinheitstheilungs und Dienstelheitstheilungs und Dienstelheitstheilungs und Dienstelheitstheilungs und Dienstelheitstheilungs und Dienstelheitstheilungs und Dienstellungs von Bat, nach Borschieft der §. 11. — 13. des Gesetzes über die Ausssührung der Gesmeinheitstheilungs und Dienst. Ablösungs vordnung vom 7ten Juni 1821.

jur öffentlichen Renntnif gebracht, bag es allen benen, welche ein Intereffe Das ben gu haben glauben, überlaffen bleibt, fich binnen 6 Wochen, fpatefiens aber in dem hierzu in der Wohnung des unterzeichneten Commiffarit auf den 24. Detos ber c. peremtorifc anberaumten Termine gu melben, und fich fowohl über bie bereits entworfenen Rejeffe, als auch darüber zu erflaren, ob fie, Dinfichtlich der noch fcwebeneen Auseinanderfegungen und fernerweitigen Regulirungen, bep Borlegung ber Auseinanderfegungs : Plane jugejogen febn wollen, entgegenge. festen Falls die Richterfcheinenden die ermabnten Auseinanderfegungen gegen fic gelten laffen muffen.

Ronigi. Special : Deconomie . Commiffion , Lowenberger Rreifes.

Bobel.

2691. Brestau den 7. Septbr. 1833. Es foll eine Parthie a'ter unbia ich. barer Acten des unterzeichneten Ronigl. Ctadtgerichte im Wige ter Auction verkauft werden. Wir haben hierzu einen Termin auf

den 30. September b. 3. anfeten laffen, und laben baber Raufluftige ein, gedachten Tages Bormittags um o Uhr und Rachmittage um 2 Uhr in unferm Geschäfte gocale auf dem Rathhause bor bem Auctions . Commissarias herrn Maunig zu eischeinen, und ben Infebiag bes erftanbenen Matulatur, auch beffen Berabfolgung gegen taare Bejaglung Des Deifigebots ju gemartigen. Wir bemerfen, daß unter ben gu verfaufenden Aften fich ungefahr 6 Centuer befinten, Die nur gum Einffampfen geeigner find, deren Anfauf daber nur ben Papier : Fabrifanien gegen tie Birpflichtung, die Einftampfung berfelben gu bemirten, geftattet wirt. g.)

Maigl. Preuß. Land = und Ctadtgericht. 2690. Bredlau den 15. Gepib .. 1833. Die in den Terminen den sten. Gien und 7ten Juni d. J. erfolgte Berfleigerung ber Juftig = Commiffionerath Rieites ichen Sammlung von Gemalden, Rupjerfichen und Rarten, bat fein ben Intereffenten annehmbared Gebot gen feit, une biefe haben daher von bet ihren ben freiwilligen Gubhaffationen gejehlich zustehenden Befugniß, der Extrabitung ein 8 neuen Bictungstermine Gedrand gemacht. In Folge beffen baben mit einen neuen Dietungstermin auf Montag den 23. September D. J. Bormittage 10 Uhr und folgende Tage vor dem Geern Obera Lindesgerichte : Affeffor v. Gil genheund anberaumt, und laden dagu Maufluffige mit dem Bemerten ein, daß Riemand aus dem Deifigebot ein Recht auf den Buichlag erhalt, Diefer bleimebe von der Erklarung ber Intereffenten abhang.g bielbt. Diejenigen ubilgens, welche in den fruheren Terminen ein Melfigebot gethan haben, find Daran nicht niebr gebunden, und werden, fofern fie bereite Sablung geleiftet haben, folche entmeder in dem neu anberaumten Bletungstermine, oder wenn fie nich in demjelben nicht milden, durch befondere Borladung in unjerem Depofitorto guruck empfangen. Das Bergeichnis und Die Tare der Bemalde endlich, fann in unferer Registratur eingefeben, Die Sammlung aber am Tage por bem Termine in unferem Auctions. Gelaß in Augenfebein genommen werden.

Ronigt. Ober gandengeriche von Schlesien. Zweiter Sonat. Rubn.

## Donnerstag den 19. September 1833.

# Breslauer Intelligenz. Blatt

## Betanntmachung,

wegen Berdingung ber Bekoftigungs. Betleibungs. und Beheigungs = Beburfniffe fur das Konigh gand . Ur:

menhaus ju Rreugburg.

2693. Diefe Beköftigungs-, Bekleidungs-, Beheizungs- und Beleuchtungs-Bedurfnisse des Königlichen Land = Urmenhaufes zu Kreuzburg für das Jahr 1834 sollen im Wege des öffentlichen Ausgebots an den Mindestfordenden verdungen werden. Es werden dazu ohngefahr erfordert:

I. Bur Betoftigung:

an Roggen, 1200 Scheffel; Gerste, 230 Scheffel; Erbsen, 60 Scheffel; Hirse, 10 Scheffel; Gewöhnliche Pertegraupe, 26 Scheffel; seine dito 5 Schist, ordinaire Gerstengraupe, 60 Schistel; feine dito 5 Scheffel; ordinaire Beisbegrüße, 60 Schist; feine dito 5 Schist; Hafergrüße, 6 Schist; Weißenmehl, 10 Schil Reis, 120 Pfd; Butter, 3700 Pfd; Rinde, Hammel, und Schweisenestlich, 12,350 Pfd; Kaltsleisch, 250 Pfd.; Bier, 11,550 Quart.

II. Bur Befleidung:

550 Ellen olivengrunes Duch, & Ellen breit; 100 - grunes Futterzeug, & Ellen breit;

rohe Futter : Leinwand, 7 Ellen breit;
weiße Schurzen : Leinwand, 5 Ellen breit;
gestreifte Schurzen : Leinwand, 5 Ellen breit;

1400 - weiße flachsene Saus-Leinwand zu hemden und Bettuchern, T. Ellen breit;

340 Stud fattune Halbtucher; 36 - beffere bergleichen;

30 Glen Cattun gu Rommoben, t Elle breit;

gemustertes weißes Resseltuch ju Hauben und Kommobenftreifen, & Ellen breit;

glatte Schleier gu Saubenftreifen, 13 Glen breit; IO 50 bunte Rleider = Leinwand zu Sommer . Angugen fur bie Madchen, & Ellen breit: Drillich ju Mabraten und Gaden, & Glen breit; 150 Sandtucher = Drillig, 3 Glen breit; 800 Difchtucher Drillig, 7 Ellen breit: 34 Paar fahllederne Mannsfouhe; 100 Rnaben . Balbfliefeln; 40 Manne. ] Schuhsohlen; 100 Rnaben= [ 40 70 Krauen: 1000000 Madden. 20 70 Krauens Schuhsohlen; Madchen f 20 24 Stud fdmarg ladirte Mubenfchirme ; 150 Pfund dreidrathig gezwirnte Strickwolle. III. Un Brenn:, Beleuchtungs, und Beheigunge: . Materiale: 100 Rlaftern Buchen ., Birten : ober Erlen , Leibholg; 200 Riefern . Leibhola; 600 Pfund gezogene Lichte;

16 - gegoffene Lichte:

50 Quart Rubohl; 430 Pfund Geife.

Die Ablieferung aller diefer Bedurfniffe gefchieht in den von ber Diret. tion bes Land : Armenhauses nach bem Bedarf bes Inftitute gu bestimmenden Raten und Beitfriften.

Der Licitations : Termin, in welchem bie Bedingungen vollständig vorgelegt werben, wird auf

den 22. Oftober b. 3. Vormittags 10 uhr in dem Ranglen . Lofale bes Land : Armenhaufes ju Rreugburg festgefest. Wenn die Licitation an bem bagu bestimmten Sage nicht beendigt werden follte, fo wird diefelbe in bem barauf folgenden Tage fortgefebt.

Der Bufchlag und bie beliebige Auswahl unter ben Licitanten wird ber

Konigl. Regierung ausbrudlich vorbehalten.

Die Licitation wird fowohl auf die einzelnen Gegenstände ber Bedurfs niffe, als auch auf die gefammte Lieferung gerichtet werben.

Die Licitanten bleiben an ihr Bebot gebunden, und entrichten in annehmbaren Papieren ober fonft in gultigen Dofumenten eine Caution von 10 pro Cent des Betrages der übernommenen Lieferung. Diefe Caution wird bei der Direction bes Land : Armenhaufes niedergelegt, und in dem Ter= mine felbft berichtigt.

Bon den Tuchen, Futterzeugen jeder Urt, ber Leinwand, dem Schleier und Reffeltuche muffen die Bietenden Proben porzeigen, und gur Bergleis

dung nieberlegen.

Dppeln den 9. September 1833. Ronigliche Regierung.

Abtheilung bes Innern.

Subhastations . Patente.

2710. Oppeln ben 27. August 1833. Die ju Bistrinte, Oppler Rreises sub Rro. 16. gelegene, bem Simon Zinuda jugehörige, auf 136 Rthlr. 9 fgrborfgerichtlich abgefchatte Gartnerftelle foll Schuld nhalber in Dem auf ben 24. Detober

blefelbft in unferm Berichts . Lofale anberaumten peremterifcen Cormine an Den Deift's und Befibietenden offentlich verfauft merben. Dieju merden Raufinftige und Bablungefabige mit bem | Bedeuten vorgeladen, daß ber Bufchlag fofort erfolgen wird, wofern nicht gefetiliche Umflante bavon eine Ausnahme machen Ronigi. Domainen . Jufigaint. follten.

\*) Carnowis beu 2. Geptember 1833. Auf Den Antrag eines Glaubis gere wird im Bege ber Execution bas sub Do. 287. Des Sypethefenbuche hierorts belegene Saus nebit bem babei belegenen Garten, welches auf 420 Rtbl. gerichte lich abgefchätzt worben, in terminis ben 22. Detober, 23. Movember und peremtorte ben 24. December 1833. fubhaftirt, mogn bent und zahlungefahige Raufinflige unter Gewärtigung des Bufchlags fur bas Deift und Befigeoot mit Dem Bemerten eingeladen werden , daß Die dem hieroris affigirten Patent beigefügte Tare ju jeber Beit eingefeben merben fann.

Das Gericht der Stadt Tarnowis. 2696. Pomenberg den 12ten September 1853. Das unterzeichnete Ges richtsamt fubhaftirt im Bege ber Execution Die sub Ro. 6. ju Johnsbort DR. A. Delegene, oresgerichtlich auf 160 Ribir. gewurdigte Sausterfiche Des Bottlieb Bageneneche, und fordert befit und jahlungsfahige Rauflufitge auf, in termino ben 20. Rovember c. Bormitags 10 Uhr

in der Gerichtekangley gu Dagdorf fich einzufinden, ihre Gebote abzngegen und ju gewärtigen, daß nach erfolgter Buftimmung ber Intereffenten dem Meifibietens ben fofort ber Bufdlag ertheilt werden wird, Bans nicht gefetiche Umftande eine Ausnahme julaffig maden.

Das Berichtsamt ber Berrichaft Magborf.

Graßboff. 4155. 3155. Ratibor ben 24. Inli 1833. In ber bei der im Spootbekenbuche won Pogorzellit, Roleter Arcifes, sub Ard. 16. eingetragenen Mühle ichwebens ben Ablosung von Diensten, Naturalien und Servituten, wird in Gemäßheit der J. S. 11. und 12. des Ausführungs-Beseitzes vom 7ten Juni 1821. zur diffentlischen Kenntnis gebracht, daß es denen welche babei ein Interesse zu haben glausben, überlassen bleibt, sich spatessens in dem in meiner Mohnung bierselbst

den 2. November d. J. fruh 8 Uhr anberaumten Termine zu melden und zu erklaren, ob sie etwas gegen das ges schlossene Abkommen zu erinn en haben, und bei Fortsetung dieser oder bei den sonk noch auf den zu den Fürstlich Hobenloheschen Fidels Commits. Berrschaften Schlawentschütz und Birawa gehörigen Gutern vorkommenden Ablösunges Anges legenbeiten zugezogen sein wollen, wierigenfalls sie die Auseinandersetzungen ges gen sich gelten lassen mussen, und mit spätern Sinwendungen und Antragen nicht werden gebort werden.

Lowe, Konigf. Deconomie : Commiffarius.

2578. Bartenberg ben 28. August 1833. Der zum Nachlaffe der Eva Rosine verwittweten Teuber gebornen Prackelt geborige, ortogerichtlich auf 393 Rtb. 10 Sgr. tarirte Freigarten No. 11. zu Seitendorf, Waldenburger Kreis ses, soll erbtheilungshalber in dem hierzu auf

in unserer Gerichts Ranglen im Schlosse zu Seitentorf anbetaumten peremtort, schen Licitations . Termine im Wege freiwilliger Subhastation meistbietend vers

kauft werden, mozu wir zahlungefähige Kauflustige bierdurch einladen.

Das Gerichtsamt der herrichaft Seitenberg.

2721. Schmledeberg den liten September 1833. Das dem handelse mann J. G. hann geberige, nach ber in unjerer Registratur einzusehenden Tare auf 45 Atblie, geschäfte, an der Ifer Bache zu Ober Schmiedeberg unter Mro. 1361. belegene Grundstud soll in bem peemtorischen Termine

ben 9. November c. Bormittags um 10 Uhr in unserm Gerichtstokale um Wege der nothwendigen Subbasiation öffentlich verstauft werden, und soll nach Erlegung des Kanfgeldes die Loichung der Dypother fem, und zwar der leer ausgehenden, ohne daß es der Production der Documente bedarf, verfuat werden

Ronigl. Breuf. Fand ; und Stabtgericht.

Gotthold.

\*) Tarnowig ben 2ten September 1833. Das hiererts sub No. 155. belegene Burgerbaus nebft Garten, auf 200 Athle, gerichtlich abgeschätzt, foll Theils theilungsbalber, Theils auf ben Angrag ber Gaubiger in termino

den 21sten October, den 22sten Rovember, und peremtorio

fubhastirt werden, wozu besite und zablungsfähige Kanstustige mit dem Bem roten eingeladen werden, tag ber Mehrbietende ten Zusellig zu genartig n bat, wenn nicht andere gesetzliche Hinderunsse eintreten, und daß tie Lave dem an ber

Blefigen Getichteftelle affigirten Patente beigeheftet ift und gu jeberzeit eingefehen Das Stadtgericht zu Tarnowis. werben faun.

1300. Breslau ben 23sten April 1833. Das auf der Mathiastrafe in Der Obervorstadt Ro. 60. bes Sppothetenduchs, neue Mro. 27. belegene Saus, Jur Stadt Dangig genannt, nebft gwet Garten und brei Ucherfluden, ber Bittme Berhard geborne Mifchte gehorig, foll im Wege ber nothwendigen Subhaftas eton verfauft werden. Die gerichtliche Lare vom Jahre 1833. beträgt nach bem Daterialienwerthe 6260 Ribir. 20 Ggr., nach bem RugungBertrage gu 5 pro Gent aber 5005 Rib. 6 Ggr. 8 Pf., mithin nach dem Durchichnitt 5632 Rtb. 28 Ggr. 4 Pf. Die Bictungstermine feben

am 19. Juli b. 3.,

am 20. September d. J., und ber lette am 20. Rovember d. J. Bormittags 11 Uhr vor dem herrn Juftigrathe Grunig im Partheien - Zimmer No. 1. des Ronigl. Stadtgerichts an. Zahlungs, und befihichige Kauflustige werden hierdurch aufges fordert, in diesem Termine zu erscheinen, ihre Gebote zum Protofoll zu erklaren und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meist und Bestbietenden, wenn feine gefestichen Unftande eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Tare fann beim Aushange an ber Gerichtofiatte eingefehen werben.

Das Ronigl. Stadigericht hiefiger Refibent.

p. Blanfenfee.

2181. Blog an ben 29. Juli 1833. Die auf 52 Rtbir. 15 Ggr. dorfgericht lich abgeichäste Dobring fce Bausterfielle Ro. 24. gu Alt: Strung, wird thets lungebalber in termino

ben 10. October h. a. Rachmittags um 4 Ubr in dem Gerichtelotale ju Alt: Strung meifibietend vertauft, mogu Raufluftige und

Sablungefabige hiermit eingeladen merben.

Das Gerichtsamt von Strung.

2243. Birfchfowis ben 1. August 1833 Auf den Antrag eines Reals glaubigere baben wir jum Berfaufe ber sub Do. 13. und 17. ju Rlein = Bogunt, Kame belegenen, dem Brauer 2Bel g geborige, auf 1057 Riblr. 29 fgr. gerichtlich tarirten Brenn: und Brauerei und Acernahrung im 2Bege Der nothwendigen Subhaffation einen peremtorifden Bietungstermin auf

den 21. Detober e. 10 Uhr auf bem herricaftlichen Schloffe ju Rlein: Boguntfame anberaumt, wogn wir

befit : und gablungefabige Raufluftige hiermit einlaben

Das Gerichtsamt für Rien , Boguntfame.

v. Sprochoff.

Ejaja gehörige, ju Leichnit sub Rro. 71. belegene Daus nebft Garten, bem Materialwerthe nach auf 180 Rtbir., bem Mugungswerthe nach auf 208 Rtbir. gewurdiget, foll im Bege ber Execution in dem peremtorifch auf

den gten Rovember c. Bormittage um 9 Uhr

in loco lefchnis anberaumten Termine öffentlich verfauft werden, und wird, in ptern

fofern nicht gefetliche Umftanbe eine Musnahme herbeiführen, ber Buichlag fofort

erfolgen. Ronigl. Ctadtgericht Groß, Streblig und Lefconis.

2385. Herm korf unterm Konaft ben 6. August 1833. Bon Seiten bes unterzeichneten Gerichts wird hierdurch bekannt gemacht, daß im Wege der Erezutton die nothwendige Subhasiation des dem Daniel Güttler zu Boberröhrs-dorf seither zugehörig gewesenn, sub No. 7. alldort belegenen, und in der ortsgerichtlichen Taxe vom 19. März 1833. auf 60 Athl. Courant gewürdigten Hausses verfügt worden ist. Es werden daher besig und zahlungsfähige Kauslusige biermit ausgefordet, in dem auf

ansiehenden einzigen und peremiorischen Lieitations, Termine Bormittags um so uhr in der Gerickskanzlen zu Boberrohrsdorf entweder in Person, oder durch einen mit gehöriger Vollmacht verschenen Mandatarius zu erscheinen, ihre Gebote zum Protokolle zu geben und hiernächst zu gewärtigen, daß nach ersolgter Ertlärung der Interessenten das in Rede siehende Haus dem als zahlungefähig sich ausweisenden Meiste und Bestbietenden adjudicirt, und auf später als an dem besagten Termine eingehende Gebote, wenn ulcht besondere rechtliche Umstände es nothwendig machen, keine Rücksicht genommen werden wird.

Meichsgriff. Chaffgotichiches Stantesberri. Gericht, als Gerichtes

2382. Der mobort unterm Annan ben 6. August 1833. Bon Seiten bes unterzeichneten Gerichts wird hierdurch bekannt gemacht, daß im Wege ber Execution die nothwendige Subhastation des dem Benjamin Heenisch zu Agnestnedorf seither zugehörig gewesenen, sub No. 83. allbort belegenen, und in der ortsgerichtlichen Taxe vom zien Junt c. auf 312 Mehle. 16 Sgr. Courant gewürdigten Schmiedehauses verfügt worden ist. Es werden daher beste, und zah- Jungefähige Kauflustige hiermit aufgefordert, in dem auf den 4. Novembet e.

anstehenden einzigen und peremtorischen Licitations. Termine Bormittags 10 Uhr in der hiefigen Gerichts Ranzley aubier entweder in Person, oder durch einen mit gehöriger Bollmacht versehenen Mandatarius zu erscheinen, ihre Gebothe zum Protokolle zu geben und hiernächt zu gewärtigen, daß nach erfolgter Ersklärung der Interessenten, das in Rede sichende Haus dem als zahlungstähig sich ausweisenden Melste und Bestietenden adzudiert und auf später als an dem besagten Termine eingehende Gebote, wenn nicht besondere rechtliche Umstände es nothwendig machen, keine Rucksicht genommen werder wird.

Reichbarafs. Schaffzotschiches Freis Standesherrt. Gericht.

669. Brestan den 26sten Februar 1833. Das im Wohlauschen Kreise gelegene Gut Qualwis, dem Gutsbeutzer Johann Joseph Lorenz gehörig, soll im Wege der nothwendigen Subhasiation verkauft werden. Die gerichtliche Laxe desselben beträgt 8901 Athl. 28 Sgr 4 Pf. Die Biethunge Lermine stehen:

am 18. Soptember d. J., und der lette Termin am 18. December d. J. Bormittags um 11 Uhr an, vor bem Koniglichen Ober Landesgerichts Rath hrn. Mandel im Partheienzimmer bes Ober : Landesgerichts. Zahlungsfähige Kauslustige werden hierdurch aufgefordert, in diesen Terminen zu erschenen, die Bedingungen des Verkaufs zu vernehmen, ihre Gebote zum Protokoll zu erklären und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Ment, und Bestbictenden, wenn keine gesogliche Anstände einztreten, erfolgen wird. Die aufgenommene Taxe kann in der Registratur des Ober Randesgerichts eingesehen werden.

Ronigl. Preuß. Dber . Lanbesgericht von Schleffen.

Lemmer.

2324. Faltenberg ben 10. Anguft 1833. Nachdem auf ben Antrag eines Realgläubigers von uns im Wege ber Execution die Subhastation der sub No. 31. &u Grüben diefigen Kreises belegenen, auf 415 Kibl. 20 sgr. gerichtlich abgeschäften Franz Droß mann schen Breigartnerstelle, verfügt worden ist, haben wir dum öffentlichen Bertaufe berselben einen einzigen peremtorischen Licitationstermin auf ben 31. October c. Bormittags um 11 Uhr in loco Grüben auf dem herrschaftlichen Schlosse anberaumt, wozu wir hierdurch Kaussussige mit dem Bedeuten einladen, daß der Meistbietende sofort, wenn nicht gesehliche Hindernisse eine Ausnahme gestatten, den Zuschlag zu erwarten

bat. Das Gerichteamt Gruben. Gorfe, Rufit.

2359. Herms borf unterm Knnaft ben 7. August 1833. Das sub No. 129. 3u Maywaldan, Schönauer Kreises, gelegene, ortsgerichtlich unterm 15ten Juli 1833. auf 73 Athl. 15 Egr. abgeschäfte Johann Stegismund Grund mannsche Quenhaus wird in termino

den 41en November 1833. Vormittage 9 Uhr in ber Gerichtsfanglet zu Maywaldau öffent ich verfauft werden. Reichegraft. Schaffgotschies Jufigamt Maywaldau.

1682. Brestan den 28. April 1833. Das auf der kleinen Groschengasse suh Ro. 1014a. des Hypothekenbuchs, neue Mro. 9. belegene Haus, dem Tuchsscherer Lippelt gebörig, soll im Wege der nothwendigen Subhassation verkaust werden. Die gerichtliche Taxe vom Jahre 1833. beträgt nach dem Materialstverthe 10,828 Athlr. 11 Sgr. 6 Pf., nach dem Nunungsertrage zu 5 pro Cent aber 6510 Ath. 16 Sgr. Die Vietungs-Termine siehen:

am 23. Muguft,

am 29. October und ber lette

am 20. December d. J. Bormittags um II Uhr vor dem Hrn. Juftigrathe Muzel im Partheienzimmer Mro. I. des Königlichen Stadigerichts an. Zahlungs = und besigfähige Rauflussige werden hierdurch aufgefordert, in diesen Terminen zu erscheinen, ihre Gebote zum Protokoll zu erkldsten und zu gewartigen, daß der Zuschlag an den Meist = und Bestbietenden, wenn keine gesetzlichen Aussände eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Taxe kann beim Aushange an der Gerichtssidtte eingesehen werden.

Das Ronigl. Stadtgericht.

v. Blantenfce. Gubs

Subhastation und Edictal Citation.

2576. Neinerg ben 26. August 1833. Die civiliter dem Glasschurer Bernhard Afchebrenner, naturaliter aber der Bittwe Beronica Wolf geb. Alchenbrenner gehörige, auf 200 Ribl. gelchafte Glasschurerstelle Ro. 15. gu Friedrichts
arung, foll schuldenhalber in dem einzigen Biethungstermine

den 23. November c. Bormittags to Uhr. hier an ben Meifibierenten öffentlich verkauft werden. Die Tare hangt ben und and. hierbei werden die abwesenden Joseph, Ignab und Magdalena Geschwisster Afchenbrenner, so wie alle unbefannte Realpratendenten aufgerufen, ihre etwanigen Unsprüche an dieses Grundstück spatestens in dem obigen Termine geltend zu machen, widrigenfalls sie damit werden pracludirt, und ihnen deshalb eine wiges Stillschweigen wird auferlegt werden.

Monigl. Preug. Stadtgericht von Reiners und Lewin:

#### Edictal . Citation.

2638. Ohlau den 20. Juni 1833. Der Schafer Jojeph Stiller foll sein Cheweib Unna Rofina geb. Rnittel, vor drei und einem halben Jahre in Trattarsich ne zur herrschaft Laskowis, Ohlauschen Kreises gehörig, böslich verlassen, und settbem keine Nachricht von sich gegeben haben. Sein Geweib hat dieler- halb auf Trennung der She wider ihn angetragen. Joseph Stiller wird tempemäß hierdurch aufgefordert, sich spätestens den 18. Dechr. Lormittags 10 Uhr

Behufs etwaniger Widerlegung der flagerischen Ungaben in unserer biefigen Berrichts. Ranglen gu melden, widrigenfalls die zwischen ibm und ter Ridgerin besiehende Ghe durch Erfeuntniß getrenut werden wird.

Graf von Saurmafches Gerichteams ber Fibeifommiß, Bert'daft:

#### U u ctionen

2692. Brestan ben 15. September 1833. Um 24ften d. M. Bormittags von 9 Uhr und Nachmittags von 2Uhr follen im Auctionsgelaff: Ro. 49. am Rafche martie verschiedene Effecten, als: Leinenzug, Betten, Aleidungsfiude, Meubles und hausgerath an den Meistbletenden versteigert werden.

Mannig, Auct: Commissatius.

2675. Gorlis den 2. September 1833. Gegen sofortige baure: Bezahlung: werden den 12. October a Bormittags 9 Ubr in unserm Amts Locale vor dem Derrn Grichtsamts Metuario Lindmar, 35 St. Westenzug, 42 Stück seiden. Lücher, 8 Stück grün und ichwarze Schleierucher, drei dergleichen weiße Tücker, 24 Stück bunt seidene Tücker, 31 Stück seidene Franzentücker und 14 Stück halbseidene Tücker mit Geloe 26. resp. einzeln und im Vartbien, verauctionirt.

Ronigl Preuß. Gerichteamt für ten Gorliger Ctadebegief.

A: n ; e i g e.

2713. Breslau. Meine bis jest auf der Carlogaffe im chemaligen Graf Carmeischen hause gehabte Speccrep, und Karbewaaren : Handlung habe ich nach meinem eigenem hause No. 42. auf berfelben Straße grade über des herrne Stadtrath E. G. J. Meper verlegt.

## Freitag ben 20. September 1833.

# Breslauer Intelligenz = Blatt

### Entwendete Pfandbriefe.

2723. Bredlau ben 17. September 1833. Die Anzeige bes Kaufmanns Salomon heller ju Reichenbach, daß ibm in ver Nacht vom 27. jum 28. Ausgust d. 3. die Pfanobrief.

Eckersvorf MG. No. 13. über 500 Ath., Brustawe OM. — 148. — 100 — LW. — 11. — 500 — Groß. Wilkau BB. — 44. — 100 —

entwendet worden, wird hiermit nach g. 129. Tit. 51. Ebl. ber Gerichts, Orbe nung befannt gemacht.

Schlefice General , Landichafte : Direction.

#### Subhastations. Patente.

2727. Guttentag ben 5. September 1833. In termino ben 2. Dechr. c. a. Bormittags um 9 Uhr foll an hiefiger Gerichtsfiatte auf ben Antrag eines Glaubigers ber, ber verwit. Farber Connenbrodt zugehörige sub Mro. 333. des flabisschen hypothefenbuchs eingetragene Acker, geschäpt auf 115 Mihle. an dem Meifibletenden verkauft werden, wovon Raufluftige hiermit in Kennenis gesets werden. Das Königt. Stadtgericht. Jauisch.

2734. Ottmadau ben riten Seprember 1833. Bon bem unterzeichneren Gerichte wird hiermit bekannt gemacht, daß das in der Tschanschwitzer Feldmark gelegene, in ir Morgen 67 Q. R. Flächen: Inhalt bestehende, den Gartner Matthes Sinterschen Eheleuten zu Perschenktein gehörige, auf 187 Athle. gerichtlich gewürdigte Grundstuck auf den Antrag eines Gläubig es im Wege der Execution in termino den 25. Nobember ...

subhastire werden foll. Es werden demnach zahlungsfählge Kauflustige hiermit aufgeforbert, fich im anstehenden Termine vor dem herrn Affessor Beper auf dem Gerichtshause bieseibst einzufinden, ihr Gebot abzugeben und den Zuschlag an den Bestbieteuden zugewärtigen, in sofern nicht etwa obwaltende Umftande

Grundftucks in der hiefigen Registratur mabrend der gefehlichen Gefchaftsjeit nas ber eingesehen werden.

Ronigl. Preuf. Land . und Stadtgericht.

p. Bener.

2370. Reurode ben 2. Angust 1833. Das zum Nachlasse bes berftorbemen Kausmann Franz Klauimt gehörige sub Mro. 363. hierselbst belegene Haus nebst Garten, auch der Duthweide, auf 186 Athlie. 17 gt. 6 pf. gerichtlich ges wurdigt, soll behufs der Erbesauseinandersehung in dem, auf

ben 31. October c. Bormittags 11 Uhr an hiefiger Gerichtssielle angesetzten peremtorischen Bietungstermine meistietend verkauft werden. Zahlungsjähige Kauflustige laden wir zu demfelben mit dem Bemerken ein, das der Bestbietende nach Sinbolung der Genehmigung der Eidess Interessenten ben Zuschlag zu gewärtigen haben.

Ronigl. Stadigericht von Meurode und Bunfchelburg. Selb.

2717. Schloß Ratibor ben 2ten September 1833. Zum öffentlich meifest itenden Verkauf ber den August Stop pa ichen Erben gehörigen, sub Neo. 60. zu Scharnia gelegenen, auf 60 Ath. gewürdigten Häuslerstelle im Wege der nothe werdigen Subhastalon baben wir einen peremtorischen Termin auf ben 22sten Rovember c.

hierfelbst angesett, wozu wir bests : und zahlungsfähige Rauflussige mit dem Bemerten hierdurch einladen, daß der Zuschlag an den Meistbierenden, in so fern nicht besondere Umstände gesetich eine Ausnahme gestatten, sofort erfolgen soll, Bergogl. Gerichtsamt der Herrschaft Ratibor.

2612. Breslau den 28. August 1833. Das auf der Weidenstraße No. 1075, bes Hopethekenbuches, neue No. 21. belegene Haus, dem Strumpfwitter Getts Ieb Benjamin Hofeichter gehörig, soll im Wege der nethwendigen Subdastation verkauft werden. Die gerichtliehe Taxe vom Jahre 1833 betragt nach dem Masterialienwerthe 5195 Ath. 12 Sgr. 6 Pf., nach dem Augungsertrage 3u 5 pro Cent aber 5422 Athlie. 20 Sgr. und nach dem Durchschnittswerthe 5508 Athlie. 2 Sgr. 3 Pf. Die Vietungstermine siehen:

am 26, November c.,

am 28. Sanuar 1834 und der lette

am 8. April 1834. Bormittags to Uhr wor dem Hrn. Justgrathe Korb im Pa theienzummer No. 1. des Romgl. Stadts gerichts au. Jahlungs, und bestischige Kauslustige werden bierdurch aufgeforsdert, in diesen Terminen zu erscheinen, ihre Gebote zum Pro okoll zu erklären und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meift, und Bestbietenden, wenn keine gesentichen Angiande eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Taxe kann beim Ausbange an der Gerichtestätte eingesehen werden.

Königl. Stadigericht hiefiger Resteng.

p. Wedel. Edice

#### Esictal . Citationen.

2722. Breslan den 29. August 1833. In Chescheidungsfachen ber Ressina verchlichten Schneidergesell Maschner geborne Lobe niter den Schneiderges sellen Ambrosius Maschner mird ber Letztere, aus Schillinde bei Cammenz in Sachsen gebürtig, wetcher sich wahrscheinlich im Jahre 1816. heimlich von hier entsernt und seitem keine Nachicht gegeben hat, auf Antrag der Klägerin hiers durch vorgeleden, in dem auf

ben 17. December Bormittags. 10 Ubr vor Herrn Referendarius Forni an unferer Gerichtsstelle auberaumten Termine zu erscheinen und sich über die wider ihn angebrachte Mage zu erklaren. Bei seis nem Ausbleiben wird nach Ableistung des Difigeng: Eides Seitens der Klägerin die Ehe getrenut, und der Berklagte für den allein schuldigen Theil erklart werden.

Ronigl. Stadtgericht. v. Blantenfec.

5702. Arappit ben 4. Angust 1833. Alle biefenigen, welche an das verstor n gegangene Hopotheken. Instrument vom 18ten April 1811. über die zusolge Occrets vom 19. April 1812. für ben Joseph Rubatta auf der sub No. 35. 3u Bugella, Oppler Reises, belegenen, jest dem Thomas Porata gehörigen Hausteistelle als Eigenthümer, Sessionarien, Pfand ider sonstige Oriefeinhaber Unssprüche zu haben vermeinen, werden hierdurch aufgesordert, ihre etwanigen Anssprüche binnen drei Monaten und spätens in dem auf ben 23. December d. I. Vormittags um 11 Uhr

in unserer Kanzley angesetzten Termine anzumelden und nachzuweisen; und wers den sie bei unterlassener Anmeldung nicht welter mit denselben gehört, es wird ihnen vielmehr ein ewiges Sullschweigen aufgelegt, das bezeichnete Justrument

für amertifiet eitlart und in dem oppothetenbuche gelofdt werden.

2054. Le o bied üs den 2. Juli 1833. Es wird dasjenige Hypotheken: Infermment, welches die Gemeine Jacubowits, Leobichützer Arcifes, dem Raufmann Wäber zu Troppau am 31. Mai und 22. Rovember 1817. über 7029 Rehle. ge, gen solidarischer Berpfandung sowohl ihrer Rustical. Possessionen nebst Zubehör, als auch der erwordenen ehemaligen Jacubonitzer Deminial: Grundstücke und Einstragung darauf ausgesteckt bat, verloren gegangen, und auf den Antrag des letze un Inhabers dessen Aufgebot verfügt worden. Es werden daber alle dielenigen, welche an diese Instrument als Eigenthümer, Eisstonarien, Donatarien oder Wfandinhaber irgend welchen Anspruch zu machen haben, hierdurch ausgefordert, Ich sofoten nachdem sie von diesem Ausgebot Rachricht erhalten, spätestens aber im Termine

in unferer Berichtsfanget zu Leobschung perfontich ober burch einen Bevollmächtigten zu melben, und ihre Anfprüche baran geltend zu machen, wierigenfalls fie Die Amortisartion dieses Instruments und Practusion mit ihren Anfprüchen zu

gemartigen baben.

Das Gerichtsamt bes Rittergutes Beiffat und Jacubowits.

320. Liegnis ben 22. December 1832. Die gar nicht befannten Erben, Beren Erben, oder nachste Bermandte des für todt erklarten Bataillions. Tambour Linton (Franz) Brig embt p, oder Brisede, vom verwaligen dritten schlesischen Landwehr : Infanterie: Rigiment auß Lublin in Pohlen gebürtig, und bes Johann George Rolisch wis von Burtsch. Delle, so wie die ihrem Leben und Ausenthalte nach unbefannten Erben des hiefelbst verstorbenen Ratheviener Schend, vamentlich seiner vor ihm verstorbenen Sobne des Ziegelstreicher Gottstried Schenk zu Kalisch, des Soldaten Johann Gottlod Schenk zu Bredfan, und des Einwohs mer Johann Henrich Schenk zu Camin, deren Erben, oder nachste Bermandte Werden hiermit vorgeladen, in Termin

ben 4. November 1833. Bormittags 11 Uhr bor bem Deputiren Beren Land : und Stadtgerichts Affessor Friesch auf biefigem Land : und Stadtgericht einzusinden, um ihre Ansprüche auf den Rachlaß nachzuweisen, und ihre Gerechtsame wahrzunehmen. Erscheinen sie in demselben nicht, so wird der Nachlaß als ein herrenloses Gut resp. dem Fieleus zugesprochen, oder Dem sich gemeldeten und legitimirten Erben zur freien Berfügung überlassen werden.

Ronigl. Preug. Land . und Stadtgericht.

676. Lowen ben 22sten Januar 1833. Bon Seiten des unterzeichneten Ges richtsamts wird auf den Autrag ber Freigdriner Bartholomaus Baumannichen Erben zu Dambrau der im Jahre 1781. den 22sten Mai zu Dambrau geraufte Freigdrinersohn Jobann Baumann, welcher im Jahre 1794. zu Fallenberg Schreiber war, spater bis zu dem Jahre 1799. als Raffner zu Obers bei Ratis bor diente, von dort aus in die öftreichschen Staaten übergegangen ift, seit dies seit keine Radricht von sich und seinem Aufenthalte gegeben, hiermit dergestalt und offentlich vorgeladen, daß derselbe oder seine unbekannten Erben und Erbnehmer binnen 9 Manaten, und zwar langstens in termino prae, udiciali

ben 27. December i 833. Bormittags 9 Uhr in ber Gerichtstanzlen zu komen fich entw. ber perfonlich ober ichtiglich ober burch einen mit gerichtlichen Zugnissen von jemem Leben und Auf nehalt verschene Bestellmächtigten melben und bafelbst den in einen 230 Athle. Courant besieh uden Machlaß seiner Eleern in Empfang nehmen, oder im Falle seines Ausble bens aber zu gewärtigen, daß er fur todt erklatt und der bezogene Nachlaß an seine extrahentischen Gickwister nach erfolgtem techtsträftigen Urtel verabiolst werden wird.

Das Regierungsrath v. Ziegler Danibraner Gerichtsant.

Friehmelt.

#### Aufgebot verlorner Sypotheken Inftrumente.

2694. Leobidus ben 30. August 1833. Bon dem unterzeichneren Fürsil. Lichtensteinschen Stadtgerichte zu Leobidus werben alle bi jeuigen, welche an das verloren gegangene Supportiefen . Justimment vom 24. Januar 1811. über bie ex decreto vom 22sten Marz d. J. Rubr. III. Mro. 5 erfolgte Eintragung eines

Raufgelber Rapitals von 543 Riblr. 3 Sgr. 22 Pf. für die Mantner Frang. Gießmannschen Erben auf bas dem Joseph Plener, jest dem Backermeister Leopold Graul zugehörige und im t. Biertel sub No. 4. belegene Wohn und Schankhaus als Eigenthumer, Cessionarien, Pfand oder sonftige Briefsinhaber einen Anspruch zu haben vermeinen, hierdurch aufgeserdert, sich in dem vor dem Commissario, Herrn Asserber Deinste auf

ben 21. December c. Bormittags 10 Uhr auf dem biefigen Rathbaufe angesetzten Termine zu meiden, widrigenfalls bei ihe rem Ausbleiben zu gewartigen, daß sie mit ihren Auspruchen pracludirt, das Inftrument amortisirt, und das Kapital im Hppothekenbuche auf dem verpfaus

beten Saufe gelojdt werden wirb.

Fürst Lichtensteinsches Stadtgericht.

2242. Breslau ben 20sten Juli 1833. Bon bem unterzeichneten Gerichtbamte werden biejenigen, welche an nachstehende verloren gegan-

Bene Erbsonderungs = Inftrumente , als:

a) vom 18ten November und 23sten December 1794. über 284 Thl. schles. 2 Sgr. 113 Pf, für die 5 Kinder der verstorbenen Hedzwig Ziegner verwittwet gewesenen Scholz ister und 2ter Ehe, Namens Auzustin, Johann, Anna Resina Scholz und Maria Elisabeth und Anton Emanuel Ziegner, auf dem Bauergute No. 10. zu Krintsch Rubr. III. No. 5. eingetragen;

b) vom isten Spt mber und consirmirt den 30sten November 1803. über 307 Thir. schles. I Sgr. für die Gilnerschen Kinder, als Franz, Maria Barbara, Joseph, Anton und Amand Gilner, auf dem Bauergute No. 25 zu Peicherw & Rubr. III. No. 3. eingetragen;

c vom 26sten Januar und confirmitt den isten und 12ten Marz 1795. über 400 Thir. schief, mutterliche Erbgelder für die Joh. Anlauffichen zwei Kinder, Clara und Anna, auf der Erbscholtis sei No. I. zu Peicherwiß Rubr. III. No 9 eingetragen,

als Eigenthumer, Geffionarien, Pfand oder fonftige Briefeinhaber Unfprache haben, hierducch aufgefordert, diefelben fobald als moglich, fpa-

testens aber in dem auf

den 15. November c. Bormittags um 11 Uhr anberaumten Termine anzubringen und zu bescheinigen, widrigenfalls ihnen ein ewiges Stillschweigen wird auferlegt, die Instrumente aber wers den amortisite und die Kapitalien im Hypothekenbuche geloscht werden.

Das Gerichtsamt ber Kathedral Rirchen, und hofpital. Guter.

Cottwald.

### Offener Arreff.

2069. Marienwerder ben 3. Juli 1833. Rachdem über bas Bermes gen Des vormaligen Land und Stadtgerichts . Megiftratore Bimmer mann in Strafburg, jest in Bredlau, auf Untrag feizer Glaubiger ber Concurs erbfinet und der offene Arreft verhangt werden, fo wird hierdurch Allen und Jeben, welche von dem Geineinschuloner etwas Gelbe, Gachen, Effecten over Brieffchaften hinter fich haben, angedeutet, demfelben nicht bas Minteffe bavon gur verabjolgen, vielmebr bem unterzeichneten Dber gandesgerichte bavon forder-Derjamft treulich Ungeige gu machen und die Gelber oder Sachen, jedoch mit Borbehalt ihrer baran habenden Rechte in Das gerichtliche Depositorium abiuliefern, widrigenfalls, wenn bennoch bem Gemeinschuloner etwas bejahlt oder ausgeantwortet murde, biefes fur nicht gefcheben geachtet und jum Beften ter Maffe anderweit beigetrieben. Wenn aber ber Inhaber folder Gelder ober Gas den Diefiben verfdweigen ober jurudhalten follte, Diefer auch außerbem alles feines daran habenden Unterpfands , und andern Rechts für verluftig erflart Ronigl. Preug Dber . Landesgericht. merten wird.

#### Mühlenbau.

2593. Op peln ben 2. September 1833. Der Befiser ber Wassermüble zu Danielz, Oppelnschen Rreises beabsichtiget, ohne Beränderung des Mahlwassers einen Mahlgang eingeben zu lassen, und basür eine Papiersabrice einzurichten. In Folge der & G. 6. und 7. des Ericis vom 28. Detober 1810. wird diese beadsschigte Abanderung hierdurch zur öffentlichen Kenntnis gebracht, und alle dies jenigen, welche sich durch die neue Anlage benachtheiligt glauben, aufgefordert, ihre Einsprücke in der gestslichen Frist von acht Wechen hier anzumelden.

Rönigt. Landrathsamt.

### Erbschafts : Theilung.

2228. Bohlau den 29. Juli 1833. Den unbefannten Glaubigern:

1) Des am 6. October 1831. ju Wohlau verflorbenen Kammerer Pietfch; 2) des am 19 December 1828. ju Pohlnifcheorf bei Wohlau verftorbenen Bauers Joseph Baufchke;

3) bes am 18. Decbr. 1831. ju Stanichen verft. Gartners Biberich; 4) ber am 6. September 1832. ju Grofen verfterbenen Auszuglerin Anna Elifabeth Seid el geborne Boltmann;

5) des am 2. September 1831. ju Boblau verstorbenen Fleischermeisters Carl Frang Lauffer; wird in Gemagheit bes S. 137. seq. Tit. XVII. Theil. 1. des Augem, Landrechts die bevorsiehende Theilung der vorgedachten

Berlaffenschaften mit der Aufforderung bekannt gemacht, binnen drei Monaten ibre Anspruche anzumelden, widrigenfalls sie damit nach S. 141. l. c. an jeden einzelnen Miterben nach Berhaltniß seines Erdiheils werden verwiesen werden. Ronigl, Preuß. Land und Stadtgericht.

Raufgelber. Theilung.

2337. Breslau den zoften Juli 1833. Da der Nachlaß der ju Auras, Fie schergasse, verehlicht verstorbenen Muller Pasch te geb Kluge, vormals Wittwe heilmann unter beren legitimirten Erben getheilt werden soll, so werden etwarige unbekannte Gläubiger aufgesordert, sich binnen 3 Monaten nut ihren Forder rungen zu melden, widrigenfalls fie fich nach Ablauf dieser Frist an jeden der Er, ben nur nach Verhältnis seines Erbihalls halten konnen.

Das Gerichtsamt des treien Burglehns Muras.

Probig alitat & . Erflarung.
2500. Grünberg den 26. August 1833. Es wird hierdurch zur öffentlischen Kenninis gebracht, daß der Tuchmachermeiger Friedrich Gottlob Schwarzsschulz bierselbst als Verschwender unter Euratel gestellt worden ist, und demnach Jedermann gewarnt, demselben Credit zu geben.
Königl. Preuß. Land = und Stadtgericht.

Auctionen.

2726. Bredlau den 17. Sepibr. 1833. Mittwoch den 25sten Sepibr. d. J. Machmittags von 2 bis 5 Uhr und den folgenden Nachmittag wird der Nachlaß bes verstort enen Königl. Kriminal : Affessor Besner hiefelbst bestebend in Silber, zeug, Haubrath, Leinenzeug, Betten, Meubles, Rleidern, diversen Blumen, Aupferstichen und Büchern, in der Wohnung des verstorbenen Karlsstraße Ro. 22. der Fechtschule gegenüber, 3 Treppen hoch, gegen sofortige baare Zahlung öffentsitch versteigert werden.

Behnisch. D. E. G. Secretair v. Com.

2690. Brestau den 15. Septer. 1833. Die in den Terminen den sten, 6ten und 7ten Juni d. J. erfolgte Bersteigerung der Justig Commissionskrath Klettes schen Sammlung von Gemälden, Kupsersticken und Karten, hat fein den Interessenten annehmbares Gebot geliefert, und diese haben daher von der ihnen bed freiwilligen Subhastationen geseleter, und diese haben daher von der ihnen ben freiwilligen Subhastationen geseleter. In Kolge dessen wir einen neuen Bietungstermins Gebranch gemacht. In Kolge dessen haben wir einen neuen Bietungstermin auf Montag den 23. September d. J. Vormittags 10 Uhr und solgende Tage vor dem Derrn Obers Lindesgerichts Misson v. Gils genheund anberaumt, und laden dazu Kauflustige mit dem Bemerken ein, das Riemand aus dem Meistgedot ein Recht auf den Zuschlag erhält, dieser vielmehr

von der Erklarung ber Intereffenten abbangig bleibt. Diejenigen ubilgens, milde in den fruberen Terminen ein Meifigebot gethan haben, find baran nicht mehr gebunden, und werden, fofern fie bereits Zahlung geleiftet haben, folche entweder in dem neu anberaumten Bietungstermine, oder wenn fie fich in bemjelben nicht melben, durch befondere Borladung in unjerem Depoficorto jurud empjangen. Das Bergeichnig und Die Taxe der Gemalde endlich, fann in unferer Regiftratur eingefeben, Die Sammlung aber am Lage vor bem Ermine in unferem Auctions. Gelaß in Augenschein genommen werden.

Ronigl. Dber gandergericht von Schlesien. 3meiter Senat.

2725. Brestau ben iften Geptember 1833. Es follen am 25ften b. D. Bormittage von 9 Uhr und Rachmittage von 2 Uhr in Dem Daufe Dro. 11. Der großen Grofchengaffe, Die jum Rachtaffe bes Zeugichmitt Minder gehörigen Eis fecten, beftebend in Gifenjeng, Leinenjeng, Betten, Rleibungsftuden, Meubles, Sauegerath und gutem Feuerarbeiter : Bertjeug , an den Meifibietenden verftete gert merben. Mannig, Auer. Commiff.

2732. Leobichus ben isten Gerthr. 1833. 3m Auftrage Eines bochiobi. Burftenthums : Gerichts bat Unterzeichneter jur öffentlichen Berfteigerung ber Ju-Aitiarius Schulgichen Dachlaß : Effecien, befiebend in Uhren, golbenen Dhretugen, Binn, Beinenzeng, Deubles, Wagen, Schlitten, Gefchiere, Udergerath-ichaften und einer Ungabt von juriftichen Buchern, einen Termin auf

ben 3. October o. J. Bormittags 9 Uhr

und folgende Lage angefest, woju Raufluftige mit bem Bemerten eingeladen werden, daß dem Meiftbietenden die erftandenen Effecten gegen gleich baare 3abfung werden jugefchlagen werben.

Der Rurfienthums . Gerichte Secretair Garth.

2724. Fallenberg ben 13 Cepter. 1833. (Aufgefundener Dund.) Bet der Rudreife von Brestau hat fich ju einem biefigen Burget ben 5. b. DR. ein Subnerhund mittler Große, braun gefledt, gefunden, und tann folcher gegen Bablung der Infertions : und Futtertofien abgebolt merden. Goute fich binnem 14 Tagen Riemand baju melben, jo wird über folden ben Bejegen gemaß, ans dermeitig bisponirt merben. Der Dagiftraf.

\*) Personen, welche ein Unterkommen suchen, als: Apotheker= und Sandlungsgehülfen, Deconome, Secretaire, Ladenjungfern und Wirthschafterin, desgleichen Lehrlinge, wie auch zu verschie-Denen Geschäften mehr, so wie Pensionaire, Kauf- und Pactelufige u. f. w., auch Herrschaften, welche Personen in ihren Dienst ju nehmen wünschen, konnen Nachweisungen erhalten bei

C. F. Brennicke, in Prenglau.

Sonnabend ben 21. September 1833.

# Breslauer Intelligens - Blatt zu No. XXXVIII.

### Subhaftations . Patente.

2739. Erachenberg ben 10. Sepibr. 1833. Da in dem zur nothwendie gen Subhastation der Andread Ludwig ich en auf 635 Riblr. 14 fgr. 1 pf. abs geschäften Feeigartnerstelle zu Biadauschke am sten Septbr. hieselbst angestandesnen Termine dafür nur ein Gebot von 170 Riblr. gemacht worden, so ist zur Fortsehung bieser Subhastation ein Bietungstermin auf

ben 15. Rovember 1833, früh um 9 Uhr biefelbst anderaumt worden, ju welchem Rauflustige mit dem Bemerken vorgestaden werden, daß die Taxe und Raufsbedingungen in biesiger Registratur einsgeschen werden können, und der Zuschlag an den Meistbetenden erfolgen wird, in sofern nicht gesessiche Umftande eine Ausnahme hetbeiführen.

Burfilich von Dagfelot Tradenberger Fürftenthums. Gericht.

2268. Renfabtel ben 5. August 1833. Das zu Meustäbtel sub Ro. 94. auf ber großen Benehner: Gasse gelegene, und zu bem Nachlasse der Getreibes handler Thomas geb. Elisabeth De in rich gehörige brauberechtigte Wohnhaus, welches auf 444 Rihlr. 9 Sgr. gerichtlich abgeschäft worden ist, soll thellungs-halber öffentlich verlauft werden. Der Bietungstermin ist auf

den 12. October Vormittags um 10 Uhr angeschet, zu welchem Kauflustige hierdurch eingeladen und ersucht werden, sich in dem gedachten Termine auf dem Rathhause zu Reustädtel einzufinden, ihre Gebote abzugeben, und nach ersolgter Genehmigung der Erben den Juschlag zu gewärtigen, wenn nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme zuläsig machen. Königl. Breuß. Stadtgericht.

2733. Sabelich werdt den 14. September 1833. Im Wege der Erecution ift die dem Unton Rasper geporige ju Ober- Hannsborf belegene und im Popothefenduche sub No. 234. verzeichnete, und auf 500 Rthlr. gewürdigte Auenhäusterftelle sub hasta gestellt, und der einzige Bietungstermin auf

in der Rangley ju Oberhannsborf anberaumt worden, welches besig, und jah-

lungefahigen Raufluftigen mit bem Bemerten hierburch befannt gemacht wirb, daß die Raufsbedingungen im Termine felbft befannt gemacht, und bem Deiffe bietenden ber Buidlag ber Stelle ertbeilt merben foll, in fofern nicht gefebliche Dinberniffe entgegen fteben.

Das Reichegräflich Bilbelm von Magnisiche, Oberhannsborfer

Gerichtsamt.

2740. Breslau ben 10. Sptember 1833, Im Dege ber Ercention ift bie bem Gottfried Bentichel zugebbige, ju Raafe, Kreis Beblau, sub No. 9. belegene, im gerichtlichen Sypothetenbuche Vol. 11. Do. 64. verzeichnete Muens bausterfielle, gur Beit in e ner Brandfielle beffebend, nebft 21 Morgen Mcter, ta: pirt zu 109 Rtb., jum offentlichen meifibietinden Verlauf gefiellt, und auf ben Untrag der Glaubiger ber Liquidations : Protes über die funftigen Raufgelder ers offnet. Der pereintorifche Bietungstermin und zugleich gur Unmelbung und Jus fifficirung ber Real . Forberungen iff auf

ben 9. December c. Rachmittags 3 Uhr auf Schloß Auras angefeit, wozu nicht allein Raufluftige bierdurch vorgeladen werden, in Diefem Termine ihre Gebote abzugeben und zu gewärtigen, daß tem Meifibietenden der Bufchlag, falls nicht besondere rechtliche Umftande eine Ause nabme gulafig machen, fofert eitheilt merden fell, fondern auch alle etwanigen unbefannten Glaubiger, welche einen Realanivruch an bas bezeichnete Grundfind ju haben vernieinen, insbesondere Die Coffionerien Des Monigt. Pupillen : Collegue von Schlesten ju Breelan aus ber v. Rose untriden Dbligation vom 20. Ofto: ber 1796, bierdurch aufgefordert merden, fpatefiens in bem anfiebenden Termine ibre Unsprude an das Grundfind voer beffen Raufgelder angumelden und beren Richtigkeit nachzuweifen, unter der Marnung, daß die Ausbieibenten mit ibren Unfprüchen an bas Grundfind pracludert und ihnen bamit ein emiges Stillichmeis gen, sowohl gegen ben Maufer beffelben, als gegen die Glaubiger, unter melde bas Raufgeld vertheilt wird, auferlegt merden foll, lebrigens baben die genanns ten Coffionarien im Muebleibungefalle zu gemartigen, baf nicht nur ber Bufdlag ertheilt, fondern auch nach gerichtlicher Erlegung der Raufgelder Die Boidhung ber fammtlichen eingetragenen, wie auch ber feer ausgebenden forderungen und gwar ber lettern, obne bag ce gu diefem 3mede ber Production ber Juftrumente bebarf, verfügt werben muß.

Das Gerichtsamt bes freien Burglegus Auras.

2744. Lowenberg ben 17ten September 1833. Da fich in bem am 7ten h. m. jum Bertauf ber Johann Chriftian Brad mann ichen, in Rleiuneunderf sub Ro. 15. belegenen, auf 198 Rtb. tarirten Gartnerfiede angeftandenen Licia tione . Termine tein Raufer tingefunden bat, fo forbert bas unterzeichnete Berichtsamt Raufluftige auf, in dem anderweit anbergumten Termine

ben 24. Oftober c. Radmittags um 3 Uhr

im Schloffe an Rleinneundorf ihre Gebote abzugeben. Das Gerichtsamt Aleiuneundorf.

Schulge. 2745. 2745. I at ben 10. Eptember 1833. Die ortegerichtlich fauf 25 Rtblr. to Egr. abgeschäfte Joseph Heftmanniche Hausterfielle sub vio. 190 zu Schle. gel wird biermit necessarie sut basitet, und werten zehlungofdhige Kauflustige hiers burch aufgesordert, ihre Gebote in tem auf

den 6. Dovember Vormittage 10 Ubr

in unserer Ranglei zu Schlegel angeseigten einzigen Betungstermine abzug ben. Das Gerichteamt Schlegel. (gez) Lax.

2737. Rosenberg ben 24. August 1833. Die zum Caspar Bartyll 26' schen Nachlosse gehörige Schmicker Piss ffien Nro. 4. zu Boreschau, terfg richte lich auf 200 Rth. taxirt, soll in termino

den 28. November d. J. Bormittags 9 Uhr in Boroschau theilungsbalber öffentlich verkauft und der Zuschlag sogleich ertheilt werden, wenn nicht gesetzliche Hindernisse eine Ausnahme machen. Gerichtsamt Boroschau. Dinba-

2735. Wirsch towit ben 30. August '1833. Die sub Ro. 9. des Hoposthelenbuche zu Tschotschwitz gelegene, auf 557 Ath. abgeschätzte Freistelle soll im ABege ber freiwilligen Cubhaftation in dem auf

den bten December b. 3.

hierselbft ansichenden peremtorift en Termine verkauft werden, wozu wir Besigund Zahlungofabige hiermit einladen.

Das Gerichtsamt ber Freien Minder = Standesherrichaft Neuichlog.

2714. Lowen berg den 13. Sertember 1833. Die zum Nachlasse des verssterbenen Müllermeisters Franz Kluge zu Nieder=Strywiß hiesigen Kreises sub Nro. 9. belegene, gerichtlich auf 3405 Athlr. 5 fgr. taxirte Bobermuble soll auf den Untrag der Erben im Wege der freiwilligen Subhastation verkauft werden, wozu 3 Termine, namlich:

auf ben 16. October, )

auf ben 13. Movember,) Bormittags 10 Uhr

auf ben it. December,)

in ber Gerichts : Rangley zu Soblstein angesett find, ju weichen beste und tablungsfabige Rouflustige hierburch vorgeladen werden.

Das Gerichtsamt ber Berischaft Soblstein. Graßhoff.

ichen Erben geborige Sauslerstelle Rro. 21. zu Seedorf, taxirt 160 Athl. soll im Wege ber nothwendigen Subhastation in termino

ben 12. October Bormittags um 11 Uhr

auf dem Schloffe gu Groß. Leffen öffentlich an den Meifibietenden verfauft merben, woju fich befig = und jablungefabige Raufer einfinden, und nach erfolgter Ertiarung ber Intereffenten in ben Bufchiag, wenn nicht gefegliche umftanbe eine Quenahme verantaffen, folden fogleich zu erwarten baben.

Das Gerichtsamt ber tafgener Guter.

Scheibel.

2168. Dabelichwerdt ben 25sten Juli 1833. Die zu Conradewaldau bei Canded, Habelichwerdter Rreifes, belegene, im Sypothekenbuche sub Nro. 28. verzeichnete, und auf 428 Ath. 20 fgr. gerichtlich abgeschätzte sogenannte Obers Mehlmuhle bes Ignag Weigang, toll Schuldenhalber in dem auf

in bem Gerichtslotale gu Reumalterodorf auffehenben peremtorifchen Bietunge Lere

mine meiftbietend verfauft werben.

Das Gerichtsamt für Conradswaldau.

Schonermart.

2144. Grunberg ben 20. Juli 1833. Die bem Johann Christian Jafche gehörige Freikutschner, Rahrung Ro. 14. ju Mittel Delbermeborf mebst Jube-bor und uach Abzug ber öffentlichen kaften und Abgaben auf 356 Rthle. 20 fgr. taxitt, soll Schuldenhalber im einzigen Bletungstermine ben 15ten October c. Bormittags 11 Uhr auf bem Schloffe zu Mittel: Ochelbermeborf verkauft werden. Das Gerichtsamt von Mittel. Ochelbermeborf.

2251. Reuftabtel ben 29. Juli 1833. Die ju Reuffabtel gelegenen und jum Chrenfried Boredorfichen Rachlaffe gehörigen Grundflucke, als;

1) ein Gemufegarten, tarirt 29 Rithir. 10 fgr.;

2) ein Acter und Grafegarten, tagut 72 Rthir. 8 fgr. 4 pf.;

3) fünf einzelne feine Aderfiede, Renguter genannt, unter folgenden Bys potheten Rummern: a. Ro. 36., tapirt 16 Rebir., b. Rro. 37., tapirt 20 Pthl. 10 fgr., c. Ro. 54., tarirt 29 Rtbl., d. Ro. 55., tapirt 27 Rtb.,

5 fgr.; e. Do. 56., tapirt 29 Athlr. 6 fgr.;

4) eine bolgerne Scheune, toptre 6g Rthle. follen in bem einzigen peremtos rifchen Bietungstermine, welcher auf den geen October Bormittags um 10 libe auf dem Rathhause zu Reuffadtel angeseht ift, Theilungshalder merkbietend verskauft werden, wozu Nauflustige mit dem Demerten eingeladen werden, daß dem Meistbietenden der Zuschlag sofort geschehen soll, wenn nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme zuläßig machen. Ronigl. Land, und Stadtgericht.

Die bei hiefiger Stadt gelegene, nach Burglehn gehörige Dbermühle Ro. 26. nebst Zubehör, weiche nach dem in unserer Registratur jur Einsicht vorliegenden Tax. Instrumente auf 10,497 Rth. 26 Sgr. 4 Bf. gerichtlich geschäft worden, soll auf den Antrag des einen Besigers im Wege eines förmlichen Subhastations. Prozesses vertauft werden, und find dazu die Bietungstermine in unserm Geschäftslofale auf

ben 22ften Juni, ben 24ften Auguft, und ben 24ften October D. J. wor bem Deputirten, herrn Affestor Lachmund angesett worben. Rauflussige werben baber aufgesorbert, in diesen Terminen ihre Gebote zu thun, aber auch jugleich darauf aufmerksam gemacht, das nach Ablauf bes letten Termins neue Gebote jest nur mit Einwilligung der Interessenten zuläßig find, daher, wenn sonst keine gesenlichen Dindernisse eintreten, im letten Termine dem Meistbietens den der Zuschlag ertheilt werden wird. Zugleich werden diesenigen, deren Realsansprüche an das zu verkaufende Grundfluck aus dem Hopothekenbuche nicht herborgeben, aufgesordert, solche spätestens die zu dem obgedachten peremtorischen Termine anzumelden und zu bescheinigen, widrigensalls sie damit gegen den kunfstigen Bester nicht weiter werden gedort werden.

Ronigl. Preuf. Stadtgericht.

2432. Lauban ben 8. August 1833. Bum öffentlichen nothwendigen Ber- taufe ber jum Gewerkbaner Schröterschen Rachlasse gehörigen Grundstude, und zwar: 1) des Gartens Do. 464. allhier (mit einer Scheuer) geschäht auf 238 Rth.

2) Des Daufes Dro. 465. bierfelbft, gewurdiget auf 500 Rible. 28 Sgr.

Den 6. Rovember c. Rachmittage 3 Uhr

an hiefiger Gerichtsstelle vor dem Affessor Barschborf an. Zahlungs und besite fabige Rauflustige werden daher in diesem Termine zu erscheinen mit dem Beiefugen vorgeladen, daß der Meistbietende den Zuschlag zu gewärtigen hat, wenn nicht geseuliche Anftande eintreten. Die Taxe gedachter Grundstude kann in uns ferer Registratur eingesehen werden.

Das Ronigliche Gerichtsamt.

2326. Breslau ben 22sten Juli 1833. Das auf ber Weiben. Straße Mro. 991. des Hopothefenduchs, neue Mro. 9. belegene Haus, jum Backermelsster Standkeschen Rachiasse gehörig, soll im Wege ber freiwilligen Subhastation werden. Die gerichtliche Tare vom Jahre 1833. beträgt nach dem Materialien. Werthe 1551 Ath. 12 fgr. 6 pf., nach dem Ruhungsertrage ju 5 pro Cent aber 1781 Ath. 1 fgr. 8 pf., und nach dem Durchschnittswerthe 1666 Ath. 7 fgr. 1 pf. Der Bietungstermin sieht

am 12. Rovember c. Bormittage um 11 Uhr bor bem Brn. Jufizrathe Mugel im Parthetenzimmer Ro. 1. bes Konigl. Stadts gerichts an. Zahlunge, und besigfabige Kauflustige werden hierdurch aufgefors bert, in diesem Termine zu erscheinen, ihre Gebote zum Protocoll zu erklaren und zu gewärtigen, daß ber Zuschlag an den Meift, und Bestbietenden, wenn keine gesetichen Anstance eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Lare funn

beim Ausbange an Der Gerichtsfratte eingeseben werben.

Ronigl. Ctadigericht biefiger Refidens. b. Bedel.

2597. Gorlit ben 27. Muguft 1833. Der unbefannte Gigenthamer einer am toten Juni c. in Leopolobhain eingefangenen Rub wird hiermit vorgelaben,

bei Verluft feines Rechts fich den 5. Detober c. Bormittags um in Uhr in unferer Regiffratur ju Gorlis ju melben und fein Gigenthum nachzuweifen. Das Patrimonial. Gerichtsamt von Leopoloshain.

2343. Goldberg den 31. Juli 1833. Das gu Goldberg unter Rro. 264. auf der Bolfsgaffe belegene, bem Gelfenfieder Ferdinand Ludwig gehörige Saus nebft Bubebor, welches nach ber gerichtlichen Zare auf 865 Rebir. nach bem Baumerthe, und 563 Rthir. nach dem Ertragemerthe gewürdigt worden, wird jum nothwendigen öffentlichen Bertauf geftellt. Demnach werden alle, welche Diefes Grundftud gu faufen gefonnen find, hierdurch aufgefordert, fich in dem bor dem Deputirten, Beren Dber , gandesgerichts , Referendarius, Juftitiarius ben 18. October 1833.

angesetten einzigen Bietungstermine, Nachmitrage 3 Uhr im biefigen gand. und Stadtgericht einzufinden , ihre Gebote abzugeben und demnachft der Bufchlag an den Meift, und Befibierenben, wenn nicht gefetliche Umffande eine Ausnahme

guläßig machen, ju gemartigen.

Ronigi Dreuß. gand. und Stadtgericht.

2211. Ramelau ben 7. Juli 1833. Die sub Ro. 1. ju Rricfau belegene, ous einem Bobnbaufe, einem Garten von 2 Scheffel Aussaat und 22 Scheffel Preug. Maas guten Rorns und Weigenboden bestebende dorfgerichtlich auf 300 Rib. abgeschäßte Urrende foll megen Schulden in termino

ben 20. Detober 1833. Nachmittage 2 Ubr in loco Kridau an den Deift : und Befibietenden verfauft merden, Das Gerichtsamt von Rridan.

Edictal: Etation.

2108. Ratibor den 7. July 1833. Auf den Antrag des Ronigl. Fiscus wird ber Gartnersfohn Bartholomans Damerlod aus Rubultowitt, Pleffer Rret fes, welcher feinen Aufenthaltsort in Ronigl. Landen verlaffen bat, bierdurch aufgefordert, fich in bem auf

ben 30. October c. Bormittags um 10 Uhr por bem 5 ren Dber gandesgerichte , Referendarius Bed angefesten Termino allbier zu geftellen, über feine gefehwidrige Entfernung fich ju verantworten uns feine Burudtunft glaubhaft nachzuweinfe, widrigenfalls er nach Boridrift Der Gefethe feines fammtlichen Bermogens, fo wie der ihm in Butunft etwa gufallene den Erbschaften verluftig erklart und foldes alles der Regierunge- Daupikaffe jus gesprochen werden wird. g.)

Ronigi Preuß. Ober , Landesgericht von Ober = Chlefien. Sad.

2149. Ratibor den 7ten Juli 1833. Auf den Antrag des Ronigl. Fiscus wird det aus Polnifch : Beichfel, Pleffer Areifes, geburtige Johann Bupa, auch Wibleck genannt, welcher feinen Aufenthaltsort in Ronigl. Landen verlaffen bat,

hierdurch aufgefordert, fich in bem auf

Den 4. November 1833. Bormittags um 10 Uhr bor bem herrn Dber Landesgerichte: Referendarius Seiffert angefesten Termine allbier zu gestellen, über feine gefet wibrige Entfernung fich ju verantworten und feine Buruckfunft glaubhaft nachzuweifen, widrigenfalls er nach Borfchrfe ber Gefetze feines fammtlichen Bermogens, fo wie ber ihm in Bufunft etwa gufallenten Erbichaften perluftig erflatt, und folches alles ber Regierungs - Daupts faffe zugefpiochen werden mird. g.)

Ronigl. Preuf. Dber: Landesgeriche pon Dberfchleften.

Gad.

2145. Ratibor ben 7ten Juli 1833. Auf Antrag bes Ronigl. Fiscus wird ber Boitet Stengel aus Jarofcowis, Pleffer Rreifes, welcher feinen Aufenthales. ort in Rouigl. ganden verlaffen bat, bierburch aufgefordert, fich in bem auf

Den 9 Ropember t. Bormittags um 10 Uhr por bem Bern Dier , Landesgerichts - Referendarjus Bect angefesten Termine allbier ju geftellen, über feine gefenwidrige Entfernung fich ju verantworten und feine Burndfunft glaubhaft nachjumeifen, widrigenfalls er nach Borichrift ber Befete feines fammilichen Bermogens, fo wie der ihm in Bufunft etwa jufallen. ben Erbicaften verluftig erflart, und foldes alles der Regierungs . Saupttaffe augefprochen werden wird. g.)

Ronigl. Dreuß. Ober : Landesgericht von Dberichleffen.

Sed.

2151. Ratibor ben 7ten Juli 1833. Auf Untrag Des Ronigi. Fiscus wird ber Jacob (Ruba) Gop aus Gurtau, Pleffer Rreifes, welcher feinen Aufente altsort in Ronigl. Landen verlaffen bat, hierdurch aufgefordert, fich in dem auf

ben 11. Rovember 1833. Bormittags 10 Uhr por bem herrn Dber . Landesgerichts . Referendarius De d angefesten Termine aubier ju gefiellen, über feine gefehmidrige Entfernung fich ju verantworten und feine Burucktunft glaubhaft nachzuweisen, widrigenfalls er nach Borforift Der Gefebe feines fammelichen Bermogens, fo wie der ibm in Bufunft etwa gufallenden Erbichaften verluftig erflart und foldes alles ber Regierungs . Saupt faffe jugefprochen werden wird. g.)

Ronigl. Preuf. Ober . Candesgericht von Oberfchleffen,

Gad.

2109. Ratibor ben 7. Juli 1833. Auf Antrag bes Königl. Fiscus wird ber Dieronimus Brona aus Polnifch : Weichfel, Pleffer Rreifes, welcher feinen Unfentbalteort in Ronigl. Landen verlaffen bat, hierdurch aufgeforbert, fich in Den 25. October c. Bormittags 10 Ubr vor bem herrn Dber . Landesgerichts : Referendarius Bed ongefesten Termine allhier ju gefteden, über feine gefeswidrige Entfernung fich ju verantworten, und feine

feine Burudfunft glaubhaft nachzuweisen, widrigensalls er nach Borfdrift der Gefebe feines fammtlichen Bermogens, so wie der ibm in Bufunft etwa zufals lenden Erbichaften verlustig erflatt und solches alles der Regierungs Dauptkaffe zugesprochen werden wird. g.)

Konigi Preug Ober . Landesgericht von Dberfchiefien.

Sad.

2106. Ratibor ben 7ten Juli 1833. Auf ben Antrag bes Ronigl. Fiscus wird ber Johann 3banu ich ef aus Rudoltowit, Plesser Kreijes, welcher seinen Aufenthaltsort in Roniglichen Landen verlassen bat, wird hierdurch aufgefordert,

sich in dem auf

den 6. November c. Bormittags 10 Uhr por dem herrn Ober = Kandesgerichts : Referendarius Bed angesetzen Termine allbier zu gestellen, über seine gesetzwirige Entfernung sich zu verantworten und seine Zurückfunft glaubhaft nachzuweisen, widrigenfalls er nach Borichrift der Gestehe seines sämmtlichen Bermögens, so wie der ihm in Zukunft etwa zufallenden Erbschaften verlustig erklärt und solches alles der Regierungs : Hauptkasse zuges sprochen werden wird. g.)

Ronigl. Ober Landesgericht von Dber : Schlesien.

Sad.

#### Auction.

2691. Bre flau ben 7. Septbr. 1833. Es foll eine Parthie alter unbrauch. barer Ucten bes unterzeichneten Ronigl, Stadtgerichts im Wege der Auction Derstauft werden. Wir haben hierzu einen Termin auf

#### ben 30. September b. J.

ansehen lassen, und laden daber Raufinstige ein, gedachten Tages Bormittags um 9 Uhr und Nachmittags um 2 Uhr in unserm Geschäfts, Locale auf dem Rathhause vor dem Auctions, Commissatios Herrn Mannig zu erscheinen, und den Zuschlag des erstandenen Makulatur, auch dessen Berabfolgung gegen baare Bezahlung des Meistgedots zu gewärtigen. Wir bemerken, das unter den zu verkaufenden Aften sich ungefähr 6 Sentner besinden, die nur zum Einstampsen geeignet sind, deren Ankauf daher nur den Papier : Fabrikanten gegen die Verspslichtung, die Einstampsung derselden zu bewirken, gestattet wird. g.)
Rönigl. Preuß. Land = und Stadsgericht.